

# **Vorläufiger Gebarungserfolg 2018**

Bericht gemäß § 47 (2) sowie § 47 (2a) Z1 und Z2 BHG 2013



## Inhalt

<b>Kurzfassung .....</b>	<b>4</b>
<b>Rechtliche Rahmenbedingungen.....</b>	<b>6</b>
<b>1 Vorläufiger Gebarungserfolg 2018 .....</b>	<b>7</b>
Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung je UG .....	12
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	15
Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes .....	17
Finanzschulden des Bundes.....	18
<b>2 Vorläufiger Gebarungserfolg nach ökonomischer Gliederung .....</b>	<b>19</b>
Auszahlungen und Aufwendungen.....	19
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	21
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen .....	21
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen.....	21
Periodenabgrenzungen.....	23
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen.....	24
Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen .....	24
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	26
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen .....	26
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen .....	26
Periodenabgrenzungen.....	27
Nicht finanzierungswirksame Erträge .....	28
<b>3 Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen .....</b>	<b>29</b>
UG 01-06 Oberste Organe.....	30
UG 10 Bundeskanzleramt.....	32
UG 11 Inneres .....	33
UG 12 Äußeres .....	34
UG 13 Justiz und Reformen .....	35
UG 14 Militärische Angelegenheiten .....	37

UG 15 Finanzverwaltung .....	38
UG 16 Öffentliche Abgaben .....	40
UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport .....	46
UG 18 Asyl/Migration .....	47
UG 20 Arbeit.....	49
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz .....	51
UG 22 Pensionsversicherung .....	53
UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte .....	55
UG 24 Gesundheit .....	56
UG 25 Familien und Jugend .....	57
UG 30 Bildung .....	59
UG 31 Wissenschaft und Forschung.....	61
UG 32 Kunst und Kultur .....	63
UG 33 Wirtschaft (Forschung).....	64
UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) .....	65
UG 40 Wirtschaft.....	66
UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie .....	68
UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus .....	71
UG 43 Umwelt, Energie und Klima .....	73
UG 44 Finanzausgleich .....	75
UG 45 Bundesvermögen.....	77
UG 46 Finanzmarktstabilität .....	80
UG 51 Kassenverwaltung.....	82
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge .....	83
<b>4 Rücklagenbericht .....</b>	<b>84</b>
Entnahmen .....	86
Zuführungen .....	89

Überleitungen .....	92
Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung .....	92
<b>5 Forderungsbericht – Verfügungen gem. § 73 BHG 2013 .....</b>	<b>105</b>
Detailübersicht nach Untergliederungen.....	106
Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen .....	112
<b>6 Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets .....</b>	<b>114</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>125</b>

## Kurzfassung

In Mio. € Datenstand: 28. Februar 2019	BVA	vorläufiger Erfolg	vorläufiger Erfolg - BVA	
			in Mio. €	in %
<b>Finanzierungsrechnung</b>				
Auszahlungen	78.536,1	77.981,9	-554,2	-0,7
Einzahlungen	76.377,0	76.878,6	501,6	0,7
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-2.159,1</b>	<b>-1.103,3</b>	<b>1.055,8</b>	<b>48,9</b>
	<b>in % des BIP</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,3</b>	
<b>Ergebnisrechnung</b>				
Aufwendungen	81.028,0	79.255,0	-1.772,9	-2,2
Erträge	76.623,7	78.274,7	1.651,0	2,2
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.404,3</b>	<b>-980,4</b>	<b>3.423,9</b>	<b>77,7</b>
	<b>in % des BIP</b>	<b>-1,1</b>	<b>0,9</b>	

Insgesamt waren die Auszahlungen aus dem Bundeshaushalt 2018 mit 78,0 Mrd. € um mehr als 0,5 Mrd. € niedriger als veranschlagt. Die Einzahlungen beliefen sich auf 76,9 Mrd. € und waren somit um 0,5 Mrd. € höher als geplant. Folglich betrug der Nettofinanzierungssaldo 2018 1,1 Mrd. € und fiel damit um über 1,1 Mrd. € niedriger aus als vorgesehen.

Bei den Auszahlungen gab es insbesondere einen Minderbedarf bei den Bundesbeiträgen zur Pensionsversicherung (UG 22), beim Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (UG 25) sowie beim Beschäftigungsbonus (UG 40). Zu den geringeren Auszahlungen trugen auch höhere Nettomehreinzahlungen für Emissionsagien/Emissionsdisagien in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge bei. Ein Mehrbedarf ergab sich primär bei den Auszahlungen im Bereich Pflege (UG 21), bei den Pensionen für Beamtinnen und Beamte (UG 23) und in der UG 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft. Auf der Einzahlungsseite sind vor allem die Bruttosteuererinzahlungen der UG 16 Öffentliche Abgaben deutlich besser ausgefallen als bei der BVA-Erstellung angenommen.

Die Konjunktur entwickelte sich 2018 insgesamt günstig, wenngleich das reale Wirtschaftswachstum mit 2,7% um 0,5 Prozentpunkte schwächer ausfiel als in der WIFO-Prognose vom März 2018, welche der Budgetplanung zugrunde lag, erwartet wurde. Demgegenüber wies der Arbeitsmarkt eine dynamischere Entwicklung auf, was insbesondere zu niedrigeren Auszahlungen beim Arbeitslosengeld, der Notstandshilfe und dem Bundesbeitrag zur Pensionsversicherung führte.

Der Gesamtstand der Rücklagen nach Zuführung betrug mit 31. Dezember 2018 15,7 Mrd. €, was eine Erhöhung von 151,0 Mio. € bzw. 1% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Für Forderungen wurden 2018 insgesamt 21,2 Mio. € an Stundungen, Raten, Aussetzungen und

Einstellungen der Einziehung genehmigt, was 0,1% des Forderungsstands des Bundes gemäß BRA 2017 per 31. Dezember 2017 (19,4 Mrd. €) entspricht.

# Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Bundesminister für Finanzen ist gemäß § 47 (2) des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG) 2013 verpflichtet, dem Nationalrat jährlich bis zum 31. März den vorläufigen Gebarungserfolg des vorangegangenen Finanzjahres zu übermitteln.

Zugleich ist gemäß § 47 (2a) BHG 2013 jeweils zum Ende des vorangegangenen Finanzjahres in aggregierter Form über die im vorangegangenen Finanzjahr vorgenommenen Stundungen, Ratenbewilligungen, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung bei Forderungen des Bundes sowie über Stand und Veränderung der Rücklagen der Detailbudgets zu berichten.

Auf Grund des engen Zusammenhangs der Berichtsinhalte und der identischen Termine wird ein gemeinsamer Bericht gemäß § 47 (2) sowie § 47 (2a) Z 1 und Z 2 BHG 2013 vorgelegt.

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Zahlenangaben erfolgen per Ende 2018 mit Auswertungsstand vom 28. Februar 2019 in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich. Auf Grund von allfälligen zeitlichen Abgrenzungen (*Time adjustments*), von Anpassungen der Wertansätze bei Beteiligungen (gem. § 3 RLV bis 25. April durchzuführen) sowie der vom Rechnungshof gemäß § 9 Rechnungshofgesetz durchzuführenden Prüfung der Jahresrechnungen und aufgrund der Bestimmungen des Artikel VII BFG 2018 kann es noch zu Änderungen des vorläufigen Erfolges 2018 kommen.



# 1 Vorläufiger Gebarungserfolg 2018

Der **Nettofinanzierungssaldo** beläuft sich 2018 auf -1,1 Mrd. € und ist damit um 1,1 Mrd. € besser als die im BVA veranschlagten -2,2 Mrd. €.

Tabelle 1: Vorläufiger Gebarungserfolg 2018 im Überblick

In Mio. € Datenstand: 28. Februar 2019	BVA	vorläufiger Erfolg	vorläufiger Erfolg - BVA	
			in Mio. €	in %
<b>Finanzierungsrechnung</b>				
Auszahlungen	78.536,1	77.981,9	-554,2	-0,7
Einzahlungen	76.377,0	76.878,6	501,6	0,7
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-2.159,1</b>	<b>-1.103,3</b>	<b>1.055,8</b>	<b>48,9</b>
	<b>in % des BIP</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,3</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>				
Aufwendungen	81.028,0	79.255,0	-1.772,9	-2,2
Erträge	76.623,7	78.274,7	1.651,0	2,2
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.404,3</b>	<b>-980,4</b>	<b>3.423,9</b>	<b>77,7</b>
	<b>in % des BIP</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,9</b>

Die **Auszahlungen** sind mit 78,0 Mrd. € um 0,6 Mrd. € niedriger ausgefallen als im BVA 2018 vorgesehen. Dieses Ergebnis ist vorwiegend auf **Minderauszahlungen** in folgenden Untergliederungen zurückzuführen:

- UG 22 Pensionsversicherung (-336,6 Mio. €), aufgrund eines geringeren Bundesbeitrages (-209,8 Mio. €) und geringeren Ausgleichszulagen infolge der positiven Wirtschaftsentwicklung sowie der höheren Abrechnungsreste (-114,2 Mio. €) aus dem Jahr 2017
- UG 25 Familien und Jugend (-121,2 Mio. €), insbesondere aufgrund Minderauszahlungen beim Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (-119,1 Mio. €; Minderauszahlungen für Kinderbetreuungsgeld und Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten)
- UG 40 Wirtschaft (-155,3 Mio. €), insbesondere aufgrund geringerer Auszahlungen bei den Wirtschaftsförderungsprogrammen, vor allem beim Beschäftigungsbonus
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-484,3 Mio. €), vor allem aufgrund von Nettomehereinzahlungen für Emissionsagien/Emissionsdisagien infolge von geänderten Aufnahmen von Bundesanleihen als Reaktion auf die sich laufend ändernde Nachfragestruktur am Kapitalmarkt

Demgegenüber stehen **Mehrauszahlungen** in folgenden Untergliederungen:

- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+275,6 Mio. €), aufgrund höherer Auszahlungen im Bereich Pflege, einerseits infolge des Entfalls des Pflegeregresses und andererseits durch die Begleichung der Pflegegeldabrechnung 2017
- UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+146,8 Mio. €), aufgrund höherer Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Beamtinnen und Beamten, welche auf abweichende Entwicklungen der Pensionsstände bzw. der Pensionshöhen zurückzuführen sind
- UG 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft (+106,7 Mio. €), insbesondere aufgrund von Mehrauszahlungen für Marktordnungsmaßnahmen und für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren zur Realisierung zusätzlicher Projekte

Die **Einzahlungen** summieren sich auf 76,9 Mrd. € und sind damit um 0,5 Mrd. € höher ausgefallen als veranschlagt. Die höheren Einzahlungen resultieren vorwiegend aus **Mehreinzahlungen** in den folgenden Untergliederungen:

- UG 16 Öffentliche Abgaben (netto +290,6 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Bruttosteuererzahlungen (+1.528,6 Mio. €): Körperschaftsteuer (+662,8 Mio. €), veranlagte Einkommensteuer (+179,8 Mio. €), Lohnsteuer (+177,8 Mio. €) und Kapitalertragsteuern (+172,4 Mio. €). Demgegenüber stehen einerseits höhere Ab-Überweisungen an EU-Beiträgen (-736,3 Mio. €) und andererseits höhere Ertragsanteile an Gemeinden (-106,2 Mio. €), Länder (-53,0 Mio. €) und eine höhere Dotierung des Pflegefonds (-240,0 Mio. €)
- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+242,4 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Einzahlungen im Bereich Pflege infolge der höheren Dotierung des Pflegefonds (in der UG 16 Öffentliche Abgaben) zur Finanzierung des Entfalls des Pflegeregresses

Zu **Mindereinzahlungen** gegenüber dem BVA kam es insbesondere in der UG 25 Familien und Jugend (-114,5 Mio. €) aufgrund niedrigerer Einzahlungen beim Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Bereich der Dienstgeberbeiträge. Dies ist insbesondere auf Steuergutschriftbuchungen im Zuge von verlorenen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Selbstträgerschaft zurückzuführen.

Das **Nettoergebnis** ist 2018 mit -980,4 Mio. € um 3,4 Mrd. € besser ausgefallen als zur BVA-Erstellung geplant.

Die Aufwendungen betragen 2018 79,3 Mrd. € und waren damit um 1,8 Mrd. € niedriger als die budgetierten Aufwendungen von 81,0 Mrd. € im BVA. Dies ist auf Abweichungen in denselben Untergliederungen und in entsprechender Höhe wie in der Finanzierungsrechnung

zurückzuführen. Darüber hinaus gab es in der UG 41 Verkehr, Innovation, Technologie eine Unterschreitung des BVA iHv. 1.151,2 Mio. €. Dies betrifft insbesondere die Bundeszuschüsse an die ÖBB-Infrastruktur AG, da im Jahr 2018 weniger investiert wurde als ursprünglich veranschlagt. Der in der Ergebnisrechnung dargestellte Anstieg der Verbindlichkeiten aus zukünftigen Annuitätenzahlungen war dadurch geringer als budgetiert. In der UG 16 waren die Wertberichtigungen zu Abgabenforderungen um 268,8 Mio. € niedriger als budgetiert.

Die Erträge lagen 2018 mit 78,3 Mrd. € um 1,7 Mrd. € über den budgetierten Erträgen von 76,7 Mrd. € im BVA. Diese Steigerung kommt insbesondere durch Mehrerträge in den Untergliederungen UG 13 Justiz (+192,9 Mio. €), insbesondere aufgrund von Mehrerträgen für hoheitliche Leistungen, die sich 2018 in der Finanzierungsrechnung nicht widerspiegeln, UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.056,0 Mio. €), insbesondere aufgrund von Mehrerträgen bei den Bruttosteuern (+1.934,7 Mio. €), denen höhere Ab-Überweisungen an die EU (-377,1 Mio. €) und den Pflegefonds (-240,0 Mio. €) und höhere Ertragsanteile an Länder (-53,1 Mio. €) und Gemeinden (-106,3 Mio. €) gegenüberstehen und UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+238,5 Mio. €; siehe Einzahlungen).

Tabelle 2: Finanzierungs- und Ergebnishaushaltsrechnung nach Rubriken und Untergliederungen

Finanzierungshaushalt, in Mio. €	Auszahlungen				Einzahlungen				
	UG	BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		BVA	vorl. Erfolg	Unterschied	
				Mio. €	in %			Mio. €	in %
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>		<b>9.601,2</b>	<b>9.709,6</b>	<b>108,4</b>	<b>1,1</b>	<b>54.600,7</b>	<b>54.984,0</b>	<b>383,3</b>	<b>0,7</b>
01 Präsidentschaftskanzlei		9,5	10,3	0,7	7,7	0,0	0,1	0,0	172,0
02 Bundesgesetzgebung		227,1	190,1	-37,0	-16,3	2,3	1,9	-0,4	-16,9
03 Verfassungsgerichtshof		15,9	15,4	-0,5	-3,4	0,1	0,3	0,2	227,9
04 Verwaltungsgerichtshof		20,4	20,5	0,1	0,4	0,1	0,0	-0,0	-38,2
05 Volksanwaltschaft		11,6	11,1	-0,5	-4,4	0,1	0,1	0,0	1,7
06 Rechnungshof		33,5	33,6	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	4,7
10 Bundeskanzleramt		343,7	341,1	-2,5	-0,7	3,6	4,5	1,0	26,8
<i>hievon variabel</i>		0,0	0,0	0,0	k.A.*				
11 Inneres		2.839,1	2.857,0	17,9	0,6	136,3	147,4	11,2	8,2
12 Äußeres		502,6	510,4	7,8	1,6	8,8	10,9	2,1	23,9
13 Justiz und Reformen		1.575,2	1.642,0	66,8	4,2	1.262,6	1.338,7	76,2	6,0
14 Militärische Angelegenheiten		2.258,0	2.275,9	17,9	0,8	50,0	55,8	5,8	11,6
15 Finanzverwaltung		1.182,9	1.155,2	-27,7	-2,3	162,5	159,6	-2,8	-1,8
16 Öffentliche Abgaben		0,0	0,0	0,0	k.A.*	52.949,1	53.239,7	290,6	0,5
17 Öffentlicher Dienst und Sport		161,6	162,2	0,6	0,4	0,6	0,6	-0,1	-14,0
18 Asyl / Migration		420,0	484,8	64,8	15,4	24,6	24,2	-0,4	-1,7
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>		<b>38.928,8</b>	<b>38.888,6</b>	<b>-40,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>16.913,7</b>	<b>17.039,7</b>	<b>126,0</b>	<b>0,7</b>
20 Arbeit		8.323,9	8.315,8	-8,1	-0,1	7.297,5	7.301,4	3,9	0,1
<i>hievon variabel</i>		6.294,7	6.163,6	-131,1	-2,1				
21 Soziales und Konsumentenschutz		3.398,5	3.674,1	275,6	8,1	374,3	616,7	242,4	64,7
22 Pensionsversicherung		9.570,1	9.233,5	-336,6	-3,5	39,5	42,4	2,9	7,3
<i>hievon variabel</i>		9.570,1	9.233,5	-336,6	-3,5				
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte		9.249,3	9.396,1	146,8	1,6	2.233,2	2.214,9	-18,3	-0,8
24 Gesundheit		1.080,0	1.083,3	3,4	0,3	49,4	59,1	9,6	19,5
<i>hievon variabel</i>		690,8	695,1	4,4	0,6				
25 Familien und Jugend		7.307,0	7.185,8	-121,2	-1,7	6.919,7	6.805,3	-114,5	-1,7
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>		<b>14.285,2</b>	<b>14.236,7</b>	<b>-48,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>92,3</b>	<b>92,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
30 Bildung		8.824,1	8.821,8	-2,3	-0,0	84,0	84,4	0,4	0,4
31 Wissenschaft und Forschung		4.463,0	4.412,0	-50,9	-1,1	1,1	3,3	2,3	207,3
32 Kunst und Kultur		456,6	454,9	-1,8	-0,4	6,2	4,8	-1,4	-22,9
33 Wirtschaft (Forschung)		101,0	111,0	10,0	9,9	0,0	0,0	-0,0	-100,0
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)		440,5	437,0	-3,5	-0,8	1,0	0,1	-0,9	-86,1
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>		<b>9.774,6</b>	<b>9.688,4</b>	<b>-86,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>3.432,4</b>	<b>3.414,3</b>	<b>-18,1</b>	<b>-0,5</b>
40 Wirtschaft		621,1	465,8	-155,3	-25,0	44,2	56,4	12,2	27,7
41 Verkehr, Innovation und Technologie		3.825,4	3.806,5	-19,0	-0,5	483,5	456,7	-26,9	-5,6
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus		2.218,0	2.324,7	106,7	4,8	184,2	209,0	24,8	13,5
<i>hievon variabel</i>		1.281,1	1.318,4	37,3	2,9				
43 Umwelt, Energie und Klima		626,9	637,5	10,6	1,7	624,3	662,3	38,0	6,1
44 Finanzausgleich		1.491,7	1.407,6	-84,1	-5,6	629,0	642,8	13,8	2,2
<i>hievon variabel</i>		872,5	784,2	-88,3	-10,1				
45 Bundesvermögen		846,8	871,2	24,4	2,9	1.426,9	1.346,4	-80,5	-5,6
<i>hievon variabel</i>		0,0	0,0	-0,0	-100,0				
46 Finanzmarktstabilität		144,7	175,1	30,5	21,0	40,3	40,7	0,4	1,0
<i>hievon variabel</i>		23,8	24,2	0,5	2,1				
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>		<b>5.946,3</b>	<b>5.458,6</b>	<b>-487,6</b>	<b>-8,2</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.348,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,8</b>
51 Kassenverwaltung		16,3	12,9	-3,3	-20,6	1.337,9	1.348,0	10,0	0,8
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge		5.930,0	5.445,7	-484,3	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>78.536,1</b>	<b>77.981,9</b>	<b>-554,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>76.377,0</b>	<b>76.878,6</b>	<b>501,6</b>	<b>0,7</b>

k.A.\* = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Aufwendungen				Erträge				Ergebnishaushalt, in Mio. €	
BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		UG	
		Mio. €	in %			Mio. €	in %		
<b>10.566,4</b>	<b>10.126,5</b>	<b>-439,8</b>	<b>-4,2</b>	<b>54.681,9</b>	<b>55.983,2</b>	<b>1.301,3</b>	<b>2,4</b>	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	
9,2	10,2	1,0	11,4	0,0	0,1	0,1	353,6	Präsidentenkanzlei 01	
187,6	177,9	-9,7	-5,1	2,2	2,1	-0,2	-7,5	Bundesgesetzgebung 02	
16,2	15,2	-1,0	-5,9	0,1	0,4	0,2	175,6	Verfassungsgerichtshof 03	
20,7	20,6	-0,2	-0,8	0,1	0,1	-0,0	-18,6	Verwaltungsgerichtshof 04	
11,6	11,2	-0,4	-3,5	0,1	0,1	-0,0	-2,2	Volksanwaltschaft 05	
34,8	34,3	-0,6	-1,6	0,3	0,3	-0,0	-6,5	Rechnungshof 06	
347,1	343,8	-3,3	-0,9	3,5	5,0	1,5	43,0	Bundeskanzleramt 10	
0,0	-0,1	-0,1	k.A.*					<i>hievon variabel</i>	
2.814,5	2.830,0	15,5	0,6	143,7	148,1	4,4	3,0	Inneres 11	
510,0	519,8	9,8	1,9	9,3	17,0	7,6	81,7	Äußeres 12	
1.687,2	1.627,0	-60,2	-3,6	1.328,0	1.520,9	192,9	14,5	Justiz und Reformen 13	
2.351,8	2.272,4	-79,4	-3,4	51,7	57,2	5,5	10,6	Militärische Angelegenheiten 14	
1.208,4	1.157,9	-50,4	-4,2	164,5	199,5	35,1	21,3	Finanzverwaltung 15	
750,0	481,2	-268,8	-35,8	52.949,2	54.005,1	1.056,0	2,0	Öffentliche Abgaben 16	
162,3	169,8	7,5	4,6	1,4	1,5	0,1	7,2	Öffentlicher Dienst und Sport 17	
455,0	455,3	0,3	0,1	27,6	25,8	-1,9	-6,7	Asyl / Migration 18	
<b>39.391,8</b>	<b>39.323,3</b>	<b>-68,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>17.143,5</b>	<b>17.345,7</b>	<b>202,2</b>	<b>1,2</b>	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	
8.335,1	8.312,1	-23,0	-0,3	7.301,2	7.297,1	-4,1	-0,1	Arbeit 20	
6.301,2	6.163,8	-137,4	-2,2					<i>hievon variabel</i>	
3.431,1	3.624,8	193,7	5,6	379,1	617,6	238,5	62,9	Soziales und Konsumentenschutz 21	
10.065,4	9.841,1	-224,4	-2,2	39,5	42,4	2,9	7,3	Pensionsversicherung 22	
10.065,4	9.841,1	-224,4	-2,2					<i>hievon variabel</i>	
9.254,7	9.382,8	128,0	1,4	2.233,1	2.211,3	-21,8	-1,0	Pensionen - Beamtinnen und Beamte 23	
1.086,6	1.083,7	-2,9	-0,3	49,4	59,1	9,6	19,5	Gesundheit 24	
690,8	694,8	4,0	0,6					<i>hievon variabel</i>	
7.218,8	7.078,9	-139,9	-1,9	7.141,2	7.118,3	-22,8	-0,3	Familien und Jugend 25	
<b>14.427,9</b>	<b>14.296,4</b>	<b>-131,6</b>	<b>-0,9</b>	<b>108,7</b>	<b>114,5</b>	<b>5,8</b>	<b>5,3</b>	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	
8.952,9	8.889,0	-63,9	-0,7	101,0	99,6	-1,4	-1,4	Bildung 30	
4.470,1	4.410,5	-59,6	-1,3	1,4	4,0	2,6	190,8	Wissenschaft und Forschung 31	
458,4	453,7	-4,7	-1,0	6,3	5,0	-1,4	-21,7	Kunst und Kultur 32	
101,0	112,0	11,0	10,9	0,0	0,0	-0,0	-100,0	Wirtschaft (Forschung) 33	
445,5	431,1	-14,5	-3,2	0,0	6,0	6,0	k.A.*	Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung) 34	
<b>11.687,3</b>	<b>10.700,6</b>	<b>-986,8</b>	<b>-8,4</b>	<b>3.351,7</b>	<b>3.474,1</b>	<b>122,4</b>	<b>3,7</b>	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	
667,6	503,9	-163,8	-24,5	48,4	61,2	12,8	26,5	Wirtschaft 40	
5.816,9	4.636,3	-1.180,7	-20,3	483,4	464,7	-18,7	-3,9	Verkehr, Innovation und Technologie 41	
2.232,2	2.339,2	107,0	4,8	198,8	224,7	25,9	13,0	Landwirtschaft, Natur und Tourismus 42	
1.281,1	1.318,2	37,0	2,9					<i>hievon variabel</i>	
629,6	650,6	21,0	3,3	624,3	679,0	54,7	8,8	Umwelt, Energie und Klima 43	
1.491,7	1.407,6	-84,1	-5,6	629,0	642,8	13,8	2,2	Finanzausgleich 44	
872,5	784,2	-88,3	-10,1					<i>hievon variabel</i>	
645,5	840,2	194,8	30,2	1.138,2	1.129,4	-8,8	-0,8	Bundesvermögen 45	
0,0	0,0	-0,0	-100,0					<i>hievon variabel</i>	
203,7	322,7	119,1	58,5	229,5	272,2	42,7	18,6	Finanzmarktstabilität 46	
163,8	118,3	-45,5	-27,8					<i>hievon variabel</i>	
<b>4.954,6</b>	<b>4.808,2</b>	<b>-146,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.357,1</b>	<b>19,2</b>	<b>1,4</b>	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	
16,3	14,7	-1,5	-9,4	1.337,9	1.357,1	19,2	1,4	Kassenverwaltung 51	
4.938,4	4.793,5	-144,9	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	Finanzierungen, Währungstauschverträge 58	
<b>81.028,0</b>	<b>79.255,0</b>	<b>-1.772,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>76.623,7</b>	<b>78.274,7</b>	<b>1.651,0</b>	<b>2,2</b>	<b>Summe</b>	

k.A.\* = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung je UG

Die Aufwendungen in der Ergebnisrechnung betragen 2018 79.255,0 Mio. € und lagen damit um 1.273,1 Mio. € über den Auszahlungen. Dieser Unterschied ergibt sich aus nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. 1.850,2 Mio. € und Periodenabgrenzungen iHv. 411,6 Mio. €, die die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit iHv. 464,9 Mio. € und die Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen iHv. 523,7 Mio. € übersteigen.

Tabelle 3: Unterschiede im Finanzierungs- und Ergebnisrechnung im Überblick

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>78.536,1</b>	<b>77.981,9</b>	<b>-554,2</b>	<b>-0,7%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	460,6	464,9	4,3	0,9%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	580,8	523,7	-57,1	-9,8%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	77.494,7	76.993,3	-501,4	-0,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1.469,9	411,6	-1.058,4	-72,0%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	2.063,4	1.850,2	-213,2	-10,3%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>81.028,0</b>	<b>79.255,0</b>	<b>-1.772,9</b>	<b>-2,2%</b>

Auf Ebene der Untergliederungen kam es zu mehr Aufwendungen als Auszahlungen vor allem in den

- UG 16 Öffentliche Abgaben (netto), um 481,2 Mio. € für Wertberichtigungen von Abgabeforderungen bzw. Steuerguthaben.
- UG 22 Pensionsversicherung, um 607,6 Mio. € vor allem aufgrund des Restbetrags des Überweisungsbetrages der Bank Austria an die PVA (495,3 Mio. €) und aus der Differenz der geleisteten Vorschüsse des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der Pensionsversicherungsträger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen (112,2 Mio. €).
- UG 30 Bildung, um 67,2 Mio. €. Dies betrifft insbesondere nicht finanzierungswirksame Personalaufwendungen iHv. 111,7 Mio. € (darunter Bildung von Rückstellungen für Abfertigungen 43,7 Mio. €, Jubiläumszuwendungen 40,0 Mio. € und die Dotierung von Zeitkonten für Lehrer und Lehrerinnen 27,2 Mio. €) und Abschreibungen iHv. 44,8 Mio. €. Demgegenüber stehen allerdings höhere Auszahlungen als Aufwendungen aufgrund von Periodenabgrenzungen beim Personalaufwand (49,1 Mio. €) und Auszahlungen für Investitionen iHv. 28,9 Mio. €.
- UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie, um 829,8 Mio. €, vor allem Periodenabgrenzungen (um 823,7 Mio. € mehr Aufwendungen als Auszahlungen). Maßgeblich sind die finanzierungswirksamen Aufwendungen aus dem Verbindlichkeitzuwachs gem. § 42 ÖBB-Zuschussvertrag 2016-2021 iHv. 868,0 Mio. €,

welche im Finanzierungshaushalt in den Folgejahren über 30- bzw. 50-jährige Annuitätenzahlungen beglichen werden. Weiters spielen Periodenabgrenzungen bei Transfers an verbundene Unternehmen (zB. Klima- und Energiefonds), Zweckzuschüssen an die Bundesländer gemäß § 27 Abs. 3 FAG 2017 für Maßnahmen gem.

Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 sowie der Zuschuss gem. Schienenverbundvertrag für den Wiener U-Bahn-Bau eine Rolle.

- UG 46 Finanzmarktstabilität, um 147,6 Mio. € überwiegend aufgrund von Aufwendungen aus Wertberichtigungen für Regress- bzw. Zinsforderungen an die HETA aus Zinszahlungen für die Nachranganleihe und an die KA Finanz aus dem Besserungsschein (im fixen und variablen Bereich iHv. 153,2 Mio. € und 99,2 Mio. €), denen Darlehensvergaben iHv. 123,8 Mio. € (davon 100,0 Mio. € zur Umstrukturierung der KA-Finanz) gegenüberstehen.

Umgekehrt überstiegen die Auszahlungen die Aufwendungen deutlich in folgenden Untergliederungen (>50 Mio. €):

- UG 25 Familien und Jugend, um 106,9 Mio. € vor allem aufgrund von Zahlungen von Unterhaltsvorschüssen (132,9 Mio. €), die als Darlehen verbucht werden. Andererseits wurden im Zusammenhang mit den Unterhaltsvorschüssen uneinbringliche Forderungen abgeschrieben (20,1 Mio. €)
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge, um 652,2 Mio. €. Diese Differenz leitet sich aus Periodenabgrenzungen für Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen ab (betrifft die periodengerechte Zuweisung von Zinszahlungen und die Aufteilung der Agien bzw. Disagien auf die Gesamtlaufzeit des jeweiligen Wertpapiers).

Tabelle 4: Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im vorläufigen Erfolg

In Mio. €	Auszahlungen		Aufwendungen		Unterschied	Einzahlungen	Erträge	Unterschied
			finanz- wirksam	n. finanz- wirksam				
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.709,6</b>	<b>9.140,4</b>	<b>986,1</b>	<b>10.126,5</b>	<b>416,9</b>	<b>54.984,0</b>	<b>55.983,2</b>	<b>999,2</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	10,3	9,9	0,3	10,2	-0,1	0,1	0,1	0,0
02 Bundesgesetzgebung	190,1	175,5	2,4	177,9	-12,2	1,9	2,1	0,1
03 Verfassungsgerichtshof	15,4	15,0	0,3	15,2	-0,1	0,3	0,4	0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	20,5	19,9	0,7	20,6	0,1	0,0	0,1	0,1
05 Volksanwaltschaft	11,1	11,0	0,1	11,2	0,1	0,1	0,1	0,0
06 Rechnungshof	33,6	33,1	1,2	34,3	0,7	0,1	0,3	0,2
10 Bundeskanzleramt	341,1	338,8	5,0	343,8	2,6	4,5	5,0	0,5
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,1</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,1</i>	<i>-0,1</i>			
11 Inneres	2.857,0	2.750,1	79,9	2.830,0	-27,0	147,4	148,1	0,7
12 Äußeres	510,4	506,3	13,5	519,8	9,4	10,9	17,0	6,0
13 Justiz und Reformen	1.642,0	1.582,8	44,1	1.627,0	-15,1	1.338,7	1.520,9	182,2
14 Militärische Angelegenheiten	2.275,9	1.962,4	310,0	2.272,4	-3,5	55,8	57,2	1,4
15 Finanzverwaltung	1.155,2	1.129,1	28,8	1.157,9	2,7	159,6	199,5	39,9
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	481,2	481,2	481,2	53.239,7	54.005,1	765,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	162,2	161,3	8,5	169,8	7,6	0,6	1,5	1,0
18 Asyl / Migration	484,8	445,2	10,1	455,3	-29,5	24,2	25,8	1,6
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>38.888,6</b>	<b>39.269,0</b>	<b>54,3</b>	<b>39.323,3</b>	<b>434,7</b>	<b>17.039,7</b>	<b>17.345,7</b>	<b>306,0</b>
20 Arbeit	8.315,8	8.301,9	10,2	8.312,1	-3,7	7.301,4	7.297,1	-4,4
<i>hievon variabel</i>	<i>6.163,6</i>	<i>6.157,4</i>	<i>6,4</i>	<i>6.163,8</i>	<i>0,2</i>			
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.674,1	3.618,3	6,5	3.624,8	-49,3	616,7	617,6	0,9
22 Pensionsversicherung	9.233,5	9.841,1	0,0	9.841,1	607,6	42,4	42,4	0,0
<i>hievon variabel</i>	<i>9.233,5</i>	<i>9.841,1</i>	<i>0,0</i>	<i>9.841,1</i>	<i>607,6</i>			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	9.396,1	9.381,7	1,1	9.382,8	-13,3	2.214,9	2.211,3	-3,6
24 Gesundheit	1.083,3	1.083,7	0,0	1.083,7	0,4	59,1	59,1	0,0
<i>hievon variabel</i>	<i>695,1</i>	<i>694,8</i>	<i>0,0</i>	<i>694,8</i>	<i>-0,3</i>			
25 Familien und Jugend	7.185,8	7.042,3	36,5	7.078,9	-106,9	6.805,3	7.118,3	313,0
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>14.236,7</b>	<b>14.131,7</b>	<b>164,7</b>	<b>14.296,4</b>	<b>59,7</b>	<b>92,6</b>	<b>114,5</b>	<b>21,9</b>
30 Bildung	8.821,8	8.732,1	156,8	8.889,0	67,2	84,4	99,6	15,2
31 Wissenschaft und Forschung	4.412,0	4.404,4	6,2	4.410,5	-1,5	3,3	4,0	0,6
32 Kunst und Kultur	454,9	452,8	1,0	453,7	-1,1	4,8	5,0	0,2
33 Wirtschaft (Forschung)	111,0	112,0	0,0	112,0	1,1	0,0	0,0	0,0
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	437,0	430,4	0,7	431,1	-6,0	0,1	6,0	5,9
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>9.688,4</b>	<b>10.057,4</b>	<b>643,2</b>	<b>10.700,6</b>	<b>1.012,2</b>	<b>3.414,3</b>	<b>3.474,1</b>	<b>59,8</b>
40 Wirtschaft	465,8	440,8	63,1	503,9	38,1	56,4	61,2	4,8
41 Verkehr, Innovation und Technologie	3.806,5	4.624,9	11,3	4.636,3	829,8	456,7	464,7	8,0
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	2.324,7	2.312,4	26,9	2.339,2	14,6	209,0	224,7	15,7
<i>hievon variabel</i>	<i>1.318,4</i>	<i>1.318,2</i>	<i>0,0</i>	<i>1.318,2</i>	<i>-0,3</i>			
43 Umwelt, Energie und Klima	637,5	635,7	14,9	650,6	13,1	662,3	679,0	16,7
44 Finanzausgleich	1.407,6	1.407,6	0,0	1.407,6	0,0	642,8	642,8	0,0
<i>hievon variabel</i>	<i>784,2</i>	<i>784,2</i>	<i>0,0</i>	<i>784,2</i>	<i>0,0</i>			
45 Bundesvermögen	871,2	584,7	255,6	840,2	-30,9	1.346,4	1.129,4	-217,0
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>			
46 Finanzmarktstabilität	175,1	51,2	271,5	322,7	147,6	40,7	272,2	231,5
<i>hievon variabel</i>	<i>24,2</i>	<i>0,0</i>	<i>118,3</i>	<i>118,3</i>	<i>94,0</i>			
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>5.458,6</b>	<b>4.806,4</b>	<b>1,8</b>	<b>4.808,2</b>	<b>-650,4</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.357,1</b>	<b>9,2</b>
51 Kassenverwaltung	12,9	12,9	1,8	14,7	1,8	1.348,0	1.357,1	9,2
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.445,7	4.793,5	0,0	4.793,5	-652,2	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>77.981,9</b>	<b>77.404,9</b>	<b>1.850,2</b>	<b>79.255,0</b>	<b>1.273,1</b>	<b>76.878,6</b>	<b>78.274,7</b>	<b>1.396,1</b>

Die Erträge iHv. 78.251,1 Mio. € waren 2018 um 1.372,5 Mio. € höher als die Einzahlungen.

Im Detail überstiegen die Erträge die Einzahlungen in folgenden Untergliederungen (>50 Mio. €):



- UG 13 Justiz und Reformen, um 182,2 Mio. € insbesondere aufgrund von Periodenabgrenzungen (Einziehungen zum Bundesschatz iHv. 69,8 Mio. €; Geldstrafen iHv. 29,9 Mio. € und Gebühren iHv. 76,5 Mio. €)
- UG 16 Öffentliche Abgaben, um 765,4 Mio. € aufgrund von Periodenabgrenzungen beim EU-Beitrag iHv. 359,2 Mio. €, der Umsatzsteuer iHv. 202,9 Mio. € und der Glückspielabgabe iHv. 171,9 Mio. € sowie Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen iHv. 193,0 Mio. €. Hingegen wurden von den Steuersubjekten Vorauszahlungen iHv. 162,4 Mio. € geleistet, die 2018 nicht ergebniswirksam waren
- UG 25 Familien und Jugend, um 313,0 Mio. € vor allem aufgrund der Verbuchung der Vorlagepflicht des Bundes (Abgangsdeckung FLAF) als Forderung gegenüber dem Reservefonds iHv. 289,2 Mio. €. Weiters kam es zu ertragswirksamen Auflösungen von Wertberichtigungen iHv. 108,4 Mio. € (DG-Beiträge und Unterhaltsvorschüsse). Im Gegenzug finden sich die Rückzahlungen von Unterhaltsvorschüssen iHv. -86,8 Mio. € nur in der Finanzierungsrechnung
- UG 46 Finanzmarktstabilität, um 231,5 Mio. €, insbesondere aufgrund von nicht finanzierungswirksamen Erträgen (insgesamt 123,3 Mio. €) aus der höheren Bewertung von Beteiligungen (76,7 Mio. €; zB. immigon), und der Auflösung von Rückstellungen – Nachranganleihe HETA und die KF. Weiters spielen Periodenabgrenzungen im Bereich der Haftungsentgelte 53,2 Mio. € und bei der Verzinsung von Darlehen iHv. 55,1 Mio. € eine Rolle

Umgekehrt waren die Einzahlungen in der UG 45 Bundesvermögen insbesondere wegen der Abfuhr des § 7 Kontos bei der OeKB 218,4 Mio. € um 217,0 Mio. € höher als die Erträge.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zur Budgeterstellung im März 2018 wurde ein reales Wirtschaftswachstum von 3,2% prognostiziert. Tatsächlich fiel das Wachstum 2018 mit 2,7% um 0,5 Prozentpunkte schwächer aus. In nominellen Werten bedeutet dies ein um 1,2 Mrd. € bzw. 0,5 Prozentpunkte geringeres BIP als prognostiziert. Dessen ungeachtet entwickelte sich der Arbeitsmarkt besser als vorhergesagt, was sich insbesondere in einem um 0,6 Prozentpunkte stärkerem Wachstum der unselbständig aktiv Beschäftigten zeigt. Gleichzeitig verringerte sich die Arbeitslosenquote nach EUROSTAT-Definition stärker als angenommen (-0,3 Prozentpunkte), was ein wesentlicher Grund für die geringeren Auszahlungen beim Arbeitslosengeld (-19,9 Mio. €) und bei der Notstandshilfe (-99,1 Mio. €) in der UG 20 Arbeit ist. Zusätzlich war der Bundesbeitrag zur Pensionsversicherungsanstalt um 338,8 Mio. €

geringer als bei der Budgetplanung angenommen. Die für das Budget ebenfalls wesentliche Lohn- und Gehaltssumme wuchs geringfügig stärker als im März prognostiziert (+0,2 Prozentpunkte). Dies spiegelt sich unter anderem in höheren Einzahlungen bei der veranlagten Einkommensteuer (+179,8 Mio. €) und Lohnsteuer (+177,8 Mio. €) in der UG 16 Öffentliche Abgaben wider.

Tabelle 5: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2018 zur Budgeterstellung und im März 2019

2018, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	Prognose	Tatsächlich	Differenz
Datenstand	Mär.18	Mär.19	
BIP, real	3,2	2,7	-0,5
BIP, nominell	4,9	4,4	-0,5
BIP, nominell, in Mrd. €	387,3	386,1	-1,2
Verbraucherpreise	1,9	2,0	0,1
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	4,5	4,7	0,2
Unselbständig aktiv Beschäftigte	1,9	2,5	0,6
Arbeitslose in 1.000	312,0	312,1	0,1
Arbeitslosenquote in %, EUROSTAT	5,2	4,9	-0,3
Arbeitslosenquote in %, national	7,7	7,7	0,0

Quelle: Prognose: WIFO-Konjunkturprognose März 2018, Tatsächlich: Statistik Austria, WIFO-Konjunkturprognose März 2019

# Einhaltung des Bundesfinanzrahmengesetzes

Tabelle 6: Vorläufiger Erfolg und Einhaltung des Bundesfinanzrahmens 2018

Auszahlungen 2018, in Mio. €	BFRG	RL-Entnahmen, Erhöhung variabler Obergrenzen, Marge, Umschichtungen	BVA	vorl. Erfolg	Abweichung BFRG inkl. RL : v.Erfolg	
	+BFRG					
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>9.549,1</b>	<b>320,3</b>	<b>9.869,4</b>	<b>9.601,2</b>	<b>9.709,6</b>	<b>-159,8</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	10,2	1,1	11,3	9,5	10,3	-1,0
02 Bundesgesetzgebung	223,7	3,4	227,1	227,1	190,1	-37,0
03 Verfassungsgerichtshof	15,4	0,5	15,9	15,9	15,4	-0,6
04 Verwaltungsgerichtshof	20,3	0,2	20,5	20,4	20,5	0,0
05 Volksanwaltschaft	11,3	0,3	11,6	11,6	11,1	-0,5
06 Rechnungshof	32,2	1,4	33,6	33,5	33,6	0,0
10 Bundeskanzleramt	347,7	11,2	358,9	343,7	341,1	-17,8
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
11 Inneres	2.830,0	44,5	2.874,5	2.839,1	2.857,0	-17,5
12 Äußeres	490,3	28,3	518,6	502,6	510,4	-8,1
13 Justiz und Reformen	1.565,0	91,5	1.656,5	1.575,2	1.642,0	-14,5
14 Militärische Angelegenheiten	2.258,0	28,2	2.286,2	2.258,0	2.275,9	-10,3
15 Finanzverwaltung	1.163,4	37,4	1.200,8	1.182,9	1.155,2	-45,5
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	161,6	4,7	166,3	161,6	162,2	-4,1
18 Asyl / Migration	420,0	67,6	487,6	420,0	484,8	-2,8
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>38.928,8</b>	<b>620,1</b>	<b>39.548,9</b>	<b>38.928,8</b>	<b>38.888,6</b>	<b>-660,2</b>
20 Arbeit	8.323,9	170,0	8.493,9	8.323,9	8.315,8	-178,1
<i>hievon variabel</i>	<i>6.294,7</i>	<i>0,0</i>	<i>6.294,7</i>	<i>6.294,7</i>	<i>6.163,6</i>	<i>-131,1</i>
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.398,5	281,2	3.679,7	3.398,5	3.674,1	-5,6
22 Pensionsversicherung	9.570,1	0,0	9.570,1	9.570,1	9.233,5	-336,6
<i>hievon variabel</i>	<i>9.570,1</i>	<i>0,0</i>	<i>9.570,1</i>	<i>9.570,1</i>	<i>9.233,5</i>	<i>-336,6</i>
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	9.249,3	154,0	9.403,3	9.249,3	9.396,1	-7,2
24 Gesundheit	1.080,0	14,8	1.094,8	1.080,0	1.083,3	-11,5
<i>hievon variabel</i>	<i>690,8</i>	<i>4,4</i>	<i>695,2</i>	<i>690,8</i>	<i>695,1</i>	<i>0,0</i>
25 Familien und Jugend	7.307,0	0,0	7.307,0	7.307,0	7.185,8	-121,2
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>14.278,2</b>	<b>55,0</b>	<b>14.333,2</b>	<b>14.285,2</b>	<b>14.236,7</b>	<b>-96,5</b>
30 Bildung	8.824,1	34,9	8.859,0	8.824,1	8.821,8	-37,2
31 Wissenschaft und Forschung	4.460,0	4,8	4.464,8	4.463,0	4.412,0	-52,8
32 Kunst und Kultur	456,6	1,4	458,0	456,6	454,9	-3,1
33 Wirtschaft (Forschung)	101,0	10,0	111,0	101,0	111,0	0,0
34 Verkehr, Innovation u. Technologie (Forschung)	436,5	4,0	440,5	440,5	437,0	-3,5
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>9.500,9</b>	<b>618,7</b>	<b>10.119,6</b>	<b>9.774,6</b>	<b>9.688,4</b>	<b>-431,2</b>
40 Wirtschaft	613,0	27,5	640,5	621,1	465,8	-174,7
41 Verkehr, Innovation und Technologie	3.690,4	156,0	3.846,4	3.825,4	3.806,5	-39,9
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	2.218,0	114,4	2.332,4	2.218,0	2.324,7	-7,7
<i>hievon variabel</i>	<i>1.281,1</i>	<i>38,5</i>	<i>1.319,6</i>	<i>1.281,1</i>	<i>1.318,4</i>	<i>-1,2</i>
43 Umwelt, Energie und Klima	626,9	28,1	655,0	626,9	637,5	-17,5
44 Finanzausgleich	1.402,6	96,3	1.498,9	1.491,7	1.407,6	-91,3
<i>hievon variabel</i>	<i>872,5</i>	<i>0,4</i>	<i>872,9</i>	<i>872,5</i>	<i>784,2</i>	<i>-88,7</i>
45 Bundesvermögen	805,3	149,4	954,7	846,8	871,2	-83,6
<i>hievon variabel</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
46 Finanzmarktstabilität	144,7	47,0	191,7	144,7	175,1	-16,6
<i>hievon variabel</i>	<i>23,8</i>	<i>0,6</i>	<i>24,4</i>	<i>23,8</i>	<i>24,2</i>	<i>-0,2</i>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>5.946,3</b>	<b>0,0</b>	<b>5.946,3</b>	<b>5.946,3</b>	<b>5.458,6</b>	<b>-487,7</b>
51 Kassenverwaltung	16,3	0,0	16,3	16,3	12,9	-3,4
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.930,0	0,0	5.930,0	5.930,0	5.445,7	-484,3
<b>Summe</b>	<b>78.203,3</b>	<b>1.618,9</b>	<b>79.822,2</b>	<b>78.536,1</b>	<b>77.981,9</b>	<b>-1.840,2</b>

Die Auszahlungsobergrenzen des im Jahr 2018 gültigen Bundesfinanzrahmens 2018-2022 wurden, unter Berücksichtigung etwaiger Rücklagenentnahmen, Erhöhung variabler Obergrenzen und Umschichtungen in allen Untergliederungen, eingehalten. Auf Ebene des Gesamtbudgets lagen die Auszahlungen gemäß vorläufigem Erfolg unter der Auszahlungsobergrenze des BFRG, unabhängig von Rücklagenentnahmen und der Erhöhung variabler Obergrenzen.

## Finanzschulden des Bundes

Die Finanzschulden des Bundes werden unter Berücksichtigung der Schulden und Forderungen aus Währungstauschverträgen und den Forderungen aus den im Bundesbesitz befindlichen Wertpapieren<sup>1</sup> dargestellt. Sie sind gemäß vorläufigem Erfolg 2018 auf 211,7 Mrd. € gesunken; dies ist um 1,6 Mrd. € weniger als zum Zeitpunkt der BVA Erstellung angenommen. Dieser geringere Finanzschuldenstand im Vergleich zum BVA 2018 ergibt sich aufgrund eines niedrigeren zu finanzierenden administrativen Defizits und der Verwendung der Vorfinanzierung aus dem Jahr 2017.

Tabelle 7: Finanzschulden des Bundes

In Mrd. €, per Ende 2018	BVA *)	v. Erfolg *)
Nichtfällige Finanzschulden	224,6	224,5
Schulden aus Währungstauschverträgen	6,1	3,7
Forderungen aus Währungstauschverträgen	-6,0	-3,7
Nettofinanzschulden	224,7	224,5
Eigenbesitz des Bundes	-11,4	-12,9
<b>Bereinigte Finanzschulden</b>	<b>213,3</b>	<b>211,7</b>

\*) zum Zeitpunkt der BVA-Erstellung bzw. zum Zeitpunkt des vorläufigen Erfolges

<sup>1</sup> Eigenbesitz des Bundes: Der Bund behält sich bei Emissionen von Bundesanleihen in Euro eigene Wertpapiere (Eigenquote) zurück. Der Eigenquotenanteil ist bis zum Zeitpunkt der Verkaufs am Sekundärmarkt Finanzschuldenstands neutral, da sich sowohl der Finanzschuldenstand als auch der Eigenbesitz des Bundes im gleichen Ausmaß erhöhen. Der Eigenquotenanteil des Bundes wird einerseits dafür verwendet um als verlässlicher Emittent am Kapitalmarkt am Sekundärmarkt tätig zu werden. Dies trägt zur Erhöhung der Liquidität österreichischer Bundesanleihen bei. Des Weiteren wird dieser Eigenquotenanteil verwendet, um Bundesländer und Rechtsträger mittels Verkauf am Sekundärmarkt Darlehensfinanzierungen zu gewähren.

## 2 Vorläufiger Gebarungserfolg nach ökonomischer Gliederung

In diesem Kapitel werden die Finanzierungs- und Ergebnisrechnung in ökonomischer Gliederung auf Ebene des Gesamthaushalts getrennt nach Auszahlungen/Aufwendungen und Einzahlungen/Erträgen dargestellt.

### Auszahlungen und Aufwendungen

Die Gesamtauszahlungen summierten sich auf 78,0 Mrd. € und blieben somit um 554,2 Mio. € bzw. 0,7% unter den veranschlagten 78,5 Mrd. €. Die Unterschreitung der veranschlagten Auszahlungen liegt vor allem in geringeren Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen begründet. Konkret waren die Auszahlungen für Finanzaufwand substantiell geringer als veranschlagt (-487,2 Mio. €), was nahezu ausschließlich auf Einzahlungen aus Agien in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge zurückzuführen ist. Ebenfalls lagen die Transfers an Unternehmen unter dem BVA (-133,6 Mio. €), was hauptsächlich in der geringeren Ausschöpfung des Beschäftigungsbonus begründet ist.

#### Infobox: Aufbau der Überleitungstabelle (Auszahlungen zu den Aufwendungen)

Die **Finanzierungsrechnung (Auszahlungen)** setzt sich aus

- den *Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit*,
- den *Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen* und
- den *Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen* zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Aufwendungen)** setzt sich aus

- den *Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen*,
- den *Periodenabgrenzungen (finanzierungswirksame Aufwendungen)* und
- den *nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen* zusammen.

Tabelle 8 zeigt die Überleitung der Auszahlungen in der Finanzierungsrechnung zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung nach ökonomischer Gliederung.

Tabelle 8: Überleitung von den Auszahlungen zu den Aufwendungen

Auszahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>78.536,1</b>	<b>77.981,9</b>	<b>-554,2</b>	<b>-0,7%</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>460,6</b>	<b>464,9</b>	<b>4,3</b>	<b>0,9%</b>
<b>Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>580,8</b>	<b>523,7</b>	<b>-57,1</b>	<b>-9,8%</b>
<b>Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>77.494,7</b>	<b>76.993,3</b>	<b>-501,4</b>	<b>-0,6%</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	9.428,5	9.408,8	-19,7	-0,2%
<i>Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen</i>	102,8	113,4	10,7	10,4%
<i>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</i>	37,3	37,0	-0,3	-0,8%
<i>Bezüge</i>	6.466,8	6.460,5	-6,3	-0,1%
<i>Freiwilliger Sozialaufwand</i>	21,0	20,3	-0,6	-3,1%
<i>Gesetzlicher Sozialaufwand</i>	1.673,6	1.664,6	-9,0	-0,5%
<i>Mehrdienstleistungen</i>	722,0	707,3	-14,7	-2,0%
<i>Sonstige Nebengebühren</i>	405,0	405,6	0,6	0,1%
Betrieblicher Sachaufwand	5.396,9	5.571,1	174,2	3,2%
<i>Aufwand für Werkleistungen</i>	1.983,4	2.178,4	195,0	9,8%
<i>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</i>	72,3	69,4	-2,9	-4,1%
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	51,5	44,4	-7,0	-13,7%
<i>Heeresanlagen</i>	89,4	158,0	68,6	76,8%
<i>Instandhaltung</i>	284,0	244,2	-39,8	-14,0%
<i>Materialaufwand (inklusive Auszahlungen für Vorräte)</i>	11,1	10,1	-1,0	-8,6%
<i>Mieten</i>	1.056,9	1.012,9	-44,0	-4,2%
<i>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</i>	287,7	279,8	-7,9	-2,7%
<i>Reisen</i>	107,6	108,4	0,8	0,8%
<i>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</i>	840,5	861,2	20,7	2,5%
<i>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</i>	108,2	110,4	2,3	2,1%
<i>Transporte durch Dritte</i>	481,0	467,5	-13,4	-2,8%
<i>Vergütungen innerhalb des Bundes</i>	23,4	26,2	2,9	12,3%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	56.722,9	56.554,2	-168,6	-0,3%
<i>Sonstige Transfers</i>	309,5	335,7	26,2	8,5%
<i>Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</i>	559,5	579,0	19,5	3,5%
<i>Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</i>	30.926,1	30.901,4	-24,7	-0,1%
<i>Transfers an private Haushalte</i>	16.431,5	16.375,4	-56,1	-0,3%
<i>Transfers an Unternehmen</i>	8.496,3	8.362,7	-133,6	-1,6%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	5.946,4	5.459,2	-487,2	-8,2%
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)</b>	<b>1.469,9</b>	<b>411,6</b>	<b>-1.058,4</b>	<b>-72,0%</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	-48,7	-120,0	-71,4	146,6%
Betrieblicher Sachaufwand	9,1	-161,0	-170,1	k.A.*
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.501,2	1.344,9	-1.156,3	-46,2%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-991,6	-652,3	339,4	-34,2%
<b>Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>2.063,4</b>	<b>1.850,2</b>	<b>-213,2</b>	<b>-10,3%</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte	481,9	495,2	13,3	2,8%
Aufwand aus Wertberichtigungen	1.259,3	1.035,9	-223,4	-17,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	322,2	319,1	-3,1	-0,9%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>81.028,0</b>	<b>79.255,0</b>	<b>-1.772,9</b>	<b>-2,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit im vorläufigen Erfolg unterscheiden sich mit 464,9 Mio. € nur geringfügig von den veranschlagten Auszahlungen iHv. 460,6 Mio. € (+4,3 Mio. € bzw. +0,9%). Die leichte Steigerung resultiert aus gegenläufigen Effekten bei den Sachanlagen. In der UG 11 Inneres kam es zu höheren Auszahlungen für den Digitalfunk BOS, für Langwaffen und für sonstige Ausrüstung der Polizei (+12,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gab es ebenfalls in der UG 13 Justiz und Reformen (+22,0 Mio. €), die primär auf Bauvorhaben und Hardwareanschaffungen im ADV-Bereich zurückzuführen sind. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen in der UG 02 Bundesgesetzgebung (-23,3 Mio. €) infolge von bei der Sanierung des Parlaments aufgetretenen Verzögerungen.

## Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen

Die Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse betrugen 523,7 Mio. € und lagen damit 57,1 Mio. € bzw. 9,8% unter den veranschlagten 580,8 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf geringere Schadenszahlungen für Garantien im Rahmen des Ausfuhrförderungsgesetzes in der UG 45 Bundesvermögen zurückzuführen.

## Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen

Bei den Auszahlungen für **Personal** wurden die veranschlagten 9,4 Mrd. € geringfügig unterschritten (-19,7 Mio. € bzw. -0,2%). Der Minderbedarf ist vor allem durch niedrigere Auszahlungen in der UG 15 Finanzverwaltung (-15,2 Mio. €; aufgrund der Aussetzung des Aufnahmeprozesses im 1. Quartal 2018) begründet. Der gesetzliche Sozialaufwand lag geringfügig unter dem veranschlagten Wert (-9,0 Mio. €), während die Auszahlungen für Abfertigungen und Jubiläumswendungen den BVA überstiegen (+10,7 Mio. €).

Die Auszahlungen für den **betrieblichen Sachaufwand** überschritten den BVA um 174,2 Mio. € bzw. 3,2% und betrugen 5,6 Mrd. €. Dies ist primär durch einen höheren Aufwand für Werksleistungen bedingt (+195,0 Mio. €), vor allem in den UG 13 Justiz und Reformen (+50,6 Mio. € für die Unterbringung und medizinische Versorgung von Insassinnen und Insassen sowie für Werksleistungen im ADV-Bereich), UG 20 Arbeit (+93,1 Mio. €, insbesondere durch die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage und Verwendung von 86,2 Mio. € in der aktiven Arbeitsmarktpolitik) und UG 46 Finanzmarktstabilität (+45,0 Mio. €, fast ausschließlich aufgrund höherer Gerichtsgebühren durch die nunmehr rechtskräftige Ablehnung der Befreiung von Gerichtsgebühren im Verfahren der Republik Österreich gegen

die Bayern Landesbank und HETA). Ebenso lagen die die Auszahlungen für Heeresanlagen (+68,6 Mio. €, UG 14 Militärische Angelegenheiten) als auch für sonstigen betrieblichen Sachaufwand (+20,7 Mio. €) über dem veranschlagten Wert. Letzteres betrifft vor allem d+26,8 Mio. €) an die Europäische Kommission. Deutlich geringere Auszahlungen im Vergleich zum BVA gab es hingegen bei den Mieten (-44,0 Mio. €, insbesondere in der UG 30 Bildung). Weiters kam es zu in der UG 14 Militärische Angelegenheiten zu Minderauszahlungen bei den Instandhaltungskosten (-39,8 Mio.). Diese sind allerdings auf eine geänderte Buchungslogik zurückzuführen und bewirkten Mehrauszahlungen für Heeresanlagen.<sup>2</sup>

Die Auszahlungen für Transfers blieben mit 56,6 Mrd. € um 168,6 Mio. € bzw. -0,3% unter dem veranschlagten Wert, was insbesondere auf geringere Transfers an Unternehmen (-133,6 Mio. €) und hier konkret auf die Unterausschöpfung des Beschäftigungsbonus (-121,5 Mio. €) in der UG 40 Wirtschaft zurückzuführen ist. Aber auch Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (-24,7 Mio. €) sowie an private Haushalte (-56,1 Mio. €) lagen insgesamt betrachtet unter ihrem veranschlagten Wert. In beiden Kategorien gibt es auf der Ebene der Untergliederungen jedoch gegenläufige Abweichungen zum BVA.

Hinsichtlich der Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger gab es deutliche Überschreitungen in den UG 18 Asyl/Migration (+89,5 Mio. €, primär zurückzuführen auf Kostenersätze an Länder im Bereich Grundversorgung), UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+279,8 Mio. €, primär zurückzuführen auf die aufgestockte Ausgleichszahlung des Bundes an die Länder für den Entfall des Pflegeregresses), UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+60,0 Mio. € aufgrund abweichender Entwicklungen bezüglich Pensionsstände bzw. der Pensionshöhen gegenüber der Planung), UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+75,6 Mio. €, insbesondere für die Betriebsprämie für Landwirte iHv. 63,8 Mio. €). Demgegenüber kam es zu Minderauszahlungen in den UG 22 Pensionsversicherung (-336,6 Mio. € durch einen niedrigeren Bundesbeitrag vor allem aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung und der Abrechnungsreste aus 2017), UG 31 Wissenschaft und Forschung (-36,7 Mio. € aufgrund von Bau- und Abrechnungsverzögerungen im Bereich der Klinikbauten und -14,4 Mio. € bei der Basisfinanzierung beim Institute of Science and Technology Austria) und UG 44 Finanzausgleich insbesondere aufgrund von um 83,7 Mio. € niedrigeren Anforderungen der Gebietskörperschaften beim Katastrophenfonds.

---

<sup>2</sup> Bei der Verbuchung von Ankäufen von Ersatzteilen, welche auf Lager gelegt werden, wurde auch die Kontoklasse 6 (Instandsetzung) verwendet. Im Zuge des Amtshilfeverfahrens wurden aber die einzelnen Bewegungen auf das Konto 4670.202 (Luftzeuggerät, sonst. Aufw.) umgebucht. Die bisherige, fehlerhafte Verbuchung wurde auch im BVA abgebildet. Somit ergaben sich im vorläufigen Erfolg Minderauszahlungen bei der Instandhaltung und Mehrauszahlungen bei den Heeresanlagen.



Eine deutliche Unterschreitung des BVA gab es bei den Auszahlungen für **Finanzaufwand** (-487,2 Mio. € bzw. -8,2%), was auf höhere Einzahlungen aus Agien in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge zurückzuführen ist.

## Periodenabgrenzungen

Die **Periodenabgrenzungen (finanzierungswirksame Aufwendungen)** beliefen sich 2018 auf 411,6 Mio. €, was deutlich unter dem erwarteten Wert von 1.469,9 Mio. € lag (-1.058,4 Mrd. € bzw. -72,0%). Während in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen gegenüber dem BVA um 501,4 Mio. € niedriger waren, unterschritten die dazugehörigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung den BVA um 1.559,8 Mio. €.

Dies ist überwiegend auf niedrigere Aufwendungen für Transfers an Unternehmen (-1.246,2 Mio. €) zurückzuführen, konkret auf Zuschüsse an die ÖBB in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie. Dieser Unterschied ergibt sich dadurch, dass die BVA-Planung noch auf Grundlage der Planwerte für die Rahmenplaninvestitionen auf Basis des ÖBB-Zuschussvertrags laut § 42 Abs. 2 für die Jahre 2016-2021 erfolgte. Die tatsächliche Einbuchung erfolgte jedoch auf Grundlage der Istwerte für diese Investitionen in den Jahren 2015-2017. Da diese Istwerte aufgrund von Verschiebungen unter den jeweiligen Planwerten für diese Jahre liegen, steigen die Verbindlichkeiten aus zukünftigen Annuitätenzahlungen geringer als angenommen an. Somit blieb der vorläufige Erfolg hinter dem BVA zurück. Ebenfalls war im Personalbereich der Rückgang der Aufwendungen stärker als jener der Auszahlungen (-71,4 Mio. €), was ua. durch höhere Abfertigungen und Jubiläumswendungen in der UG 30 Bildung hervorgerufen wird. Beim betrieblichen Sachaufwand stiegen die Auszahlungen gegenüber dem BVA um 174,2 Mio. €, während die Aufwendungen um 4,0 Mio. € gestiegen sind, womit sich die Periodenabgrenzung um -170,1 Mio. € gegenüber der Planung verändert hat. Dies ist primär auf die UG 14 Militärische Angelegenheiten (105,9 Mio. €) zurückzuführen, da im Jahr 2018 getätigte Auszahlungen für Luftfahrzeuge bereits 2017 ergebniswirksam waren und keine Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung budgetiert wurden. Hinsichtlich des Finanzaufwands fiel die Unterschreitung des BVA bei den Aufwendungen geringer aus als bei den Auszahlungen, konkret um 339,4 Mio. €. Dies ist ausschließlich auf die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge zurückzuführen und betrifft die periodengerechte Zuweisung von Zinszahlungen und die Aufteilung der Agien bzw. Disagien auf die Gesamtlaufzeit des jeweiligen Wertpapiers.

## Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen beliefen sich auf 1,9 Mrd. € und blieben damit um 213,2 Mio. € bzw. 10,3% unter dem BVA. Dafür ist vor allem der Aufwand aus Wertberichtigungen maßgeblich (-228,7 Mio. €), der sich insbesondere aus niedrigeren Wertberichtigungen in der UG16 Öffentliche Abgaben ergibt. Demgegenüber gab es höhere Wertberichtigungen in den Untergliederungen UG 45 Bundesvermögen (Bewertung von Beteiligungen) und UG 46 Finanzmarktstabilität (Wertberichtigungen zu Forderungen).

Die Gesamtaufwendungen beliefen sich somit auf 79,3 Mrd. € und lagen damit um 1,8 Mrd. € bzw. 2,2% unter dem BVA 2018.

## Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen

Die Gesamteinzahlungen beliefen sich auf 76,9 Mrd. € und lagen damit um 501,6 Mio. € bzw. 0,7% über den veranschlagten Einzahlungen.

### Infobox: Aufbau der Überleitungstabelle (Einzahlungen zu den Erträgen)

Die **Finanzierungsrechnung (Einzahlungen)** setzt sich aus

- den *Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit*,
  - den *Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen* und
  - den *Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen*
- zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Erträge)** setzt sich aus

- den *Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen*,
  - der *Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)* und aus
  - den *nicht finanzierungswirksamen Erträgen*
- zusammen.

Tabelle 9 zeigt die Überleitung der Einzahlungen in der Finanzierungsrechnung zu den Erträgen in der Ergebnisrechnung nach ökonomischer Gliederung. Die erste Tabellenzeile

gibt die gesamten Einzahlungen wieder, während am Tabellenende die Gesamterträge der Ergebnisrechnung angeführt werden.

Tabelle 9: Überleitung von den Einzahlungen zu den Erträgen

Einzahlungen und Überleitung zu den Aufwendungen	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>76.377,0</b>	<b>76.878,6</b>	<b>501,6</b>	<b>0,7%</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>23,3</b>	<b>33,5</b>	<b>10,2</b>	<b>43,6%</b>
<b>Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen</b>	<b>181,6</b>	<b>140,5</b>	<b>-41,1</b>	<b>-22,6%</b>
<b>Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen</b>	<b>76.172,1</b>	<b>76.704,6</b>	<b>532,5</b>	<b>0,7%</b>
Abgaben - brutto	86.775,0	88.310,7	1.535,7	1,8%
Ab-Überweisungen	-33.725,9	-34.963,9	-1.238,0	3,7%
Abgabenähnliche Erträge	13.824,6	13.652,5	-172,1	-1,2%
<i>Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)</i>	<i>6.821,2</i>	<i>6.700,1</i>	<i>-121,1</i>	<i>-1,8%</i>
<i>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)</i>	<i>6.960,5</i>	<i>6.905,8</i>	<i>-54,7</i>	<i>-0,8%</i>
<i>Sonstige abgabenähnliche Erträge</i>	<i>43,0</i>	<i>46,6</i>	<i>3,6</i>	<i>8,4%</i>
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	433,1	438,5	5,3	1,2%
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	1.672,4	1.723,4	51,0	3,1%
Erträge aus Transfers	5.830,5	6.114,3	283,8	4,9%
<i>Erträge aus Sozialbeiträgen</i>	<i>553,6</i>	<i>551,0</i>	<i>-2,6</i>	<i>-0,5%</i>
<i>Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes</i>	<i>2.408,9</i>	<i>2.596,0</i>	<i>187,1</i>	<i>7,8%</i>
<i>Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträger</i>	<i>1.455,3</i>	<i>1.464,6</i>	<i>9,3</i>	<i>0,6%</i>
<i>Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträger</i>	<i>574,6</i>	<i>635,3</i>	<i>60,7</i>	<i>10,6%</i>
<i>Erträge aus Transfers von privaten Haushalten</i>	<i>301,9</i>	<i>302,1</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1%</i>
<i>Erträge aus Transfers von Unternehmen</i>	<i>536,2</i>	<i>565,3</i>	<i>29,1</i>	<i>5,4%</i>
Vergütungen innerhalb des Bundes	23,6	26,2	2,6	11,0%
Sonstige Erträge	463,6	585,1	121,4	26,2%
Finanzerträge	875,1	817,9	-57,3	-6,5%
<b>Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)</b>	<b>210,6</b>	<b>939,5</b>	<b>728,9</b>	<b>346,1%</b>
Abgaben - brutto	0,1	213,2	213,1	k.A.*
Ab-Überweisungen	0,0	359,3	359,3	k.A.*
Abgabenähnliche Erträge	0,0	1,8	1,8	k.A.*
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0,0	13,1	13,0	k.A.*
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	75,8	136,7	60,9	80,4%
Erträge aus Transfers	295,6	286,8	-8,9	-3,0%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,0	0,1	0,1	k.A.*
Sonstige Erträge	-217,0	-127,6	89,3	-41,2%
Finanzerträge	56,0	56,2	0,2	0,3%
<b>Nicht finanzierungswirksame Erträge</b>	<b>241,0</b>	<b>630,6</b>	<b>389,6</b>	<b>161,7%</b>
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0,3	-1,6	-1,9	k.A.*
Sonstige Erträge	239,6	538,1	298,4	124,5%
Finanzerträge	1,1	94,1	93,1	k.A.*
<b>Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>76.623,7</b>	<b>78.274,7</b>	<b>1.651,0</b>	<b>2,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit**

Die **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit** betrugen 33,5 Mio. € und waren somit um 10,2 Mio. € bzw. 43,6% höher als veranschlagt. Dieser Unterschied betrifft Sachanlagen und erklärt sich insbesondere durch höhere Verkaufserlöse von Liegenschaften der BIG in der UG 45 Bundesvermögen.

## **Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen**

Die **Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen** blieben mit 140,5 Mio. € um 41,1 Mio. € bzw. 22,6% unter dem veranschlagten Wert. Dies ist überwiegend auf niedrigere Einzahlungen aus langfristigen Forderungen aus Finanzhaftungen im Rahmen des Ausfuhrförderungsgesetzes (va. geringere Rückersätze aus Schadenszahlungen im Bereich der Garantien und Wechselbürgschaften) zurückzuführen.

## **Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen**

Die Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen lagen mit 76,7 Mrd. € um 532,5 Mio. € bzw. 0,7% über dem BVA. Dies basiert im Wesentlichen auf dem Abgabenerfolg (Abgaben brutto: +1.535,7 Mio. €) und hier insbesondere auf höheren Einzahlungen bei Einkommen- und Vermögenssteuern (va. Kapitalertragsteuern, veranlagte Einkommensteuer, Lohnsteuer und Körperschaftsteuer). So stiegen auch die Auszahlungen bei Ab-Überweisungen stärker als veranschlagt (1.238,0 Mio. €). Die Auszahlungen der Ertragsanteile an die Länder und Gemeinden lagen um 159,2 Mio. € über dem BVA. Des Weiteren war auch der EU-Beitrag höher als veranschlagt (736,3 Mio. €). Dies ist unter anderem auf einen deutlich höheren EU-Haushalt (im Vergleich zu 2017), auf niedrigere Zolleinnahmen der Union, auf die relativ starke Konjunktur in Österreich (Beitragsquote) und der Schwäche der britischen Wirtschaft inklusive Abwertung des britischen Pfunds zurückzuführen. Ebenfalls wurde in den Ab-Überweisungen die höhere Dotierung des Pflegefonds (+240,0 Mio. €) aufgrund des Entfalls des Pflegeregresses schlagend.

Die abgabenähnlichen Erträge fielen um 172,1 Mio. € geringer aus als im BVA, was in niedrigeren Arbeitslosenversicherungsbeiträgen und niedrigeren Dienstgeberbeiträgen zum FLAF (Senkung des FLAF Beitrages von 4,1% auf 3,9%) begründet ist.

Die Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit übertrafen den BVA nur geringfügig (+5,3 Mio. €) und die Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren waren um 51,0 Mio. € höher als

veranschlagt, wobei letzteres hauptsächlich die UG 13 Justiz und Reformen (rechtskräftige Vorschreibung einer Gerichtsgebühr und Anstieg der Grundbucheintragungen) betrifft.

Die Erträge aus Transfers übertrafen den BVA um 283,8 Mio. €. Die Gründe hierfür liegen primär in der Aufstockung der Ausgleichszahlung des Bundes an die Länder für den Entfall des Pflegeregresses, der Auflösung von Arbeitsmarktrücklagen seitens des AMS, als auch verschiedenen Transferzahlungen von Unternehmen.

Die sonstigen Erträge überschritten den BVA um 121,4 Mio. €. Dies ist primär auf die abgeschöpften Mittel aus dem Katastrophenfonds (+88,2 Mio. €) gemäß § 48 Abs. 1 des BHG in der UG 44 Finanzausgleich zurückzuführen.

Die Finanzerträge fielen hingegen um 57,3 Mio. € geringer aus als veranschlagt, was sich hauptsächlich durch eine niedrigere ÖBIB-Dividende in der UG 45 Bundesvermögen erklärt.

## **Periodenabgrenzungen**

Die Periodenabgrenzungen finanzierungswirksamer Erträge betragen insgesamt 924,8 Mio. € und waren damit um 728,9 Mio. € höher als erwartet. Dies resultiert daraus, dass die Einzahlungen der finanzierungswirksamen Erträge gegenüber dem BVA um 532,5 Mio. € gestiegen sind, die dazugehörigen Erträge im Vergleich zum Voranschlag jedoch um 1.261,4 Mio. €. Die unterschiedlichen Entwicklungen sind vor allem auf die Bruttoabgaben und die Ab-Überweisungen zurückzuführen. Bei den Bruttoabgaben stiegen die finanzierungswirksamen Erträge um 213,2 Mio. € mehr als die Einzahlungen. Bei den Ab-Überweisungen waren die Mittel, die die Europäische Kommission tatsächlich abgerufen hat (Finanzierungsrechnung) um 359,2 Mio. € höher, als die Eigenmittelgutschriften (Ergebnisrechnung), was insbesondere auf den hohen Stand des §9-Konto Ende 2017 zurückzuführen ist. Darüber hinaus gab es Abweichungen bei Erträgen aus Kostenbeiträgen und Gebühren (+60,9 Mio. €) bzw. bei sonstigen Erträgen (+89,3 Mio. €). Beide Steigerungen sind auf die Einbringungsstelle des OLG Wien (UG 13 Justiz und Reformen) zurückzuführen, da diese erstmals Erträge denen noch keine Einzahlungen gegenüberstehen ins Haushaltssystem des Bundes übertragen hat, budgetiert waren jedoch Einzahlungen und Erträge in gleicher Höhe.

## **Nicht finanzierungswirksame Erträge**

Die **nicht finanzierungswirksamen Erträge** beliefen sich auf 630,6 Mio. € und überschritten den BVA um 389,6 Mio. €. Dies steht primär im Zusammenhang mit sonstigen Erträgen (+289,6 Mio. €), insbesondere Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen. Die Finanzerträge fielen um 93,1 Mio. € höher aus als veranschlagt, was auf die Bewertung von Beteiligungen in den Untergliederungen UG 45 Bundesvermögen und UG 46 Finanzmarktstabilität zurückzuführen ist.

Die Erträge summierten sich so insgesamt auf 78,3 Mrd. € und lagen damit um 1,7 Mrd. € bzw. 2,2% über dem BVA.

# 3 Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen

Im Folgenden werden alle wesentlichen Abweichungen vom BVA 2018 je Untergliederung detailliert erläutert. Als wesentlich gilt eine Abweichung jedenfalls, wenn der Unterschied zwischen BVA und vorl. Erfolg auf UG- oder Globalbudget-Ebene bzw. pro Element der ökonomischen Gliederung mehr als 20 Mio. € beträgt. Für Untergliederungen deren Aus- bzw. Einzahlungen kleiner als 100 Mio. € sind, gilt eine Abweichung von +/-10 % als wesentlich. Alle anderen UG werden ebenfalls im Bericht dargestellt und Abweichungen, wo zweckmäßig, erläutert.

Die Vorgehensweise betreffend Aufwendungen und Erträgen aus Vorperioden wurde in Abstimmung mit dem Rechnungshof im Laufe des Jahres 2018 dahingehend geändert, diese auf den sachlich richtigen Konten zu verrechnen und nicht mehr auf separaten (nicht finanzierungswirksamen) Konten darzustellen. Daher kommt es in mehreren Untergliederungen 2018 zu niedrigeren nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, als budgetiert. In Erläuterungen zu den betreffenden UG wird darauf hingewiesen.

## UG 01-06 Oberste Organe

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>318,1</b>	<b>280,9</b>	<b>-37,2</b>	<b>-11,7%</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	9,5	10,3	0,7	7,7%
02.01 Bundesgesetzgebung	227,1	190,1	-37,0	-16,3%
03.01 Verfassungsgerichtshof	15,9	15,4	-0,5	-3,4%
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,4	20,5	0,1	0,4%
05.01 Volksanwaltschaft	11,6	11,1	-0,5	-4,4%
06.01 Rechnungshof	33,5	33,6	0,0	0,1%
<b>Einzahlungen</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,2</b>	<b>-6,2%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>318,1</b>	<b>280,9</b>	<b>-37,2</b>	<b>-11,7%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	46,7	23,5	-23,2	-49,7%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,1	-0,1	-50,7%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	271,2	257,3	-13,9	-5,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>104,1</i>	<i>102,6</i>	<i>-1,5</i>	<i>-1,4%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>120,4</i>	<i>113,4</i>	<i>-6,9</i>	<i>-5,7%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>46,8</i>	<i>41,3</i>	<i>-5,5</i>	<i>-11,7%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	3,1	7,1	4,0	128,2%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	5,8	5,0	-0,8	-13,7%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>3,0</i>	<i>2,7</i>	<i>-0,3</i>	<i>-8,5%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,2</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,2</i>	<i>-97,4%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>2,6</i>	<i>2,3</i>	<i>-0,3</i>	<i>-13,1%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>280,1</b>	<b>269,4</b>	<b>-10,7</b>	<b>-3,8%</b>

Die Auszahlungen der UG 01-06 Oberste Organe unterschreiten den Voranschlag um 37,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen in der UG 02 vor allem aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlaments zurückzuführen.

Die Abweichungen in den UG 01-06 Oberste Organe betreffen vor allem das GB 02.01 Bundesgesetzgebung, insbesondere:

- DB 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation: -29,2 Mio. € (-52,2%), aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlaments (22,5 Mio. €), die insbesondere zu Minderauszahlungen aus der Investitionstätigkeit iHv. 23,2 Mio. € geführt haben, sowie aufgrund eines Minderbedarfs bei der Interimslokation iHv. 4,3 Mio. €, der insbesondere zu Minderauszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand iHv. 5,8 Mio. € geführt hat.
- DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung: -3,4 Mio. € (-4,4%), aufgrund des Minderbedarfs im Bereich der Parlamentsverwaltung, der zu Minderauszahlungen aus



betrieblichem Sachaufwand iHv. 2,4 Mio. € und zu Minderauszahlungen aus Personalaufwand iHv. 1,0 Mio. € geführt hat.

- DB 02.01.01 Nationalrat: -3,0 Mio. € (5,4%), aufgrund des Minderbedarfs bei den Auszahlungen für Parlamentsmitarbeiter (1,2 Mio. €) und bei den Aufwendungen für die Abgeordneten des Nationalrates (0,5 Mio. €), der insbesondere zu Minderauszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand iHv. 2,5 Mio. € geführt hat, sowie aufgrund des Minderbedarfs bei den Auszahlungen für sonstige Ruhe- und Versorgungsbezüge (0,5 Mio. €), der insbesondere zu Minderauszahlungen aus Transfers iHv. 0,5 Mio. € geführt hat.

## UG 10 Bundeskanzleramt

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>343,7</b>	<b>341,1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,7%</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	333,5	331,0	-2,5	-0,8%
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,2	10,2	0,0	0,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>3,6</b>	<b>4,5</b>	<b>1,0</b>	<b>26,8%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>343,7</b>	<b>341,1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,7%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,2	2,4	1,2	98,3%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0	-30,9%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	342,4	338,7	-3,7	-1,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	44,0	52,2	8,2	18,6%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	95,1	94,6	-0,4	-0,5%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	203,3	191,9	-11,4	-5,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	0,1	0,1	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	4,7	5,0	0,3	6,4%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	2,2	1,9	-0,3	-14,5%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,5	3,1	0,6	24,9%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>347,1</b>	<b>343,8</b>	<b>-3,3</b>	<b>-0,9%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen bzw. Aufwendungen der UG 10 unterschreiten nur geringfügig den Voranschlag.

## UG 11 Inneres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.839,1</b>	<b>2.857,0</b>	<b>17,9</b>	<b>0,6%</b>
11.01 Steuerung	87,9	91,9	4,0	4,6%
11.02 Sicherheit	2.386,2	2.396,3	10,1	0,4%
11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	89,2	80,3	-8,9	-10,0%
11.04 Services/Kontrolle	275,8	288,5	12,7	4,6%
<b>Einzahlungen</b>	<b>136,3</b>	<b>147,4</b>	<b>11,2</b>	<b>8,2%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.839,1</b>	<b>2.857,0</b>	<b>17,9</b>	<b>0,6%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	76,2	88,3	12,1	15,8%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,6	1,6	0,0	-0,3%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.761,3	2.767,1	5,8	0,2%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>2.142,2</i>	<i>2.163,7</i>	<i>21,5</i>	<i>1,0%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>573,9</i>	<i>563,7</i>	<i>-10,2</i>	<i>-1,8%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>45,1</i>	<i>39,7</i>	<i>-5,4</i>	<i>-12,1%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-18,9	-17,0	1,9	-10,1%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	72,2	79,9	7,7	10,7%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>22,9</i>	<i>36,1</i>	<i>13,2</i>	<i>57,4%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>15,9</i>	<i>1,5</i>	<i>-14,4</i>	<i>-90,4%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>33,3</i>	<i>42,3</i>	<i>9,0</i>	<i>26,9%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.814,5</b>	<b>2.830,0</b>	<b>15,5</b>	<b>0,6%</b>

Die Auszahlungen in der UG 11 überschreiten den Voranschlag um 17,9 Mio. €. Zu einem Mehrbedarf kam es insbesondere beim Personalaufwand iHv. 21,5 Mio. €, vor allem im GB 11.02 Sicherheit aufgrund höherer Personalstände, Mehrdienstleistungen, Gehaltserhöhungen und Struktureffekte. Weitere Mehrauszahlungen iHv. 12,1 Mio. € erfolgten für Investitionen (Digitalfunk BOS, Langwaffen und sonstige Ausrüstung für Polizei). Dem standen Minderauszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand iHv. 10,2 Mio. € (insbesondere BIG-Mieten iHv. 8,3 Mio. €, der Rest quer über den gesamten Ressortbereich) und bei den Auszahlungen aus Transfers iHv. 5,4 Mio. €, insbesondere wegen geringerer Refundierungen an die Gemeinden iZm. bundesweiten Wahlereignissen und Volksbegehren gegenüber.

## UG 12 Äußeres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>502,6</b>	<b>510,4</b>	<b>7,8</b>	<b>1,6%</b>
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	247,4	245,1	-2,3	-0,9%
12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen	255,2	265,3	10,1	4,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>8,8</b>	<b>10,9</b>	<b>2,1</b>	<b>23,9%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>502,6</b>	<b>510,4</b>	<b>7,8</b>	<b>1,6%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,9	4,6	-0,3	-5,5%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0	-55,2%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	497,7	505,8	8,1	1,6%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>133,3</i>	<i>129,8</i>	<i>-3,4</i>	<i>-2,6%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>100,7</i>	<i>102,8</i>	<i>2,0</i>	<i>2,0%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>263,6</i>	<i>273,2</i>	<i>9,5</i>	<i>3,6%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,3	0,6	0,8	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	12,6	13,5	0,8	6,6%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>10,4</i>	<i>10,4</i>	<i>-0,1</i>	<i>-0,7%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>2,2</i>	<i>3,1</i>	<i>0,9</i>	<i>39,9%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>510,0</b>	<b>519,8</b>	<b>9,8</b>	<b>1,9%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen bzw. Aufwendungen der UG 12 überschreiten geringfügig den Voranschlag.

## UG 13 Justiz und Reformen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.575,2</b>	<b>1.642,0</b>	<b>66,8</b>	<b>4,2%</b>
13.01 Steuerung und Services	112,7	112,6	-0,1	-0,1%
13.02 Rechtsprechung	966,4	994,5	28,1	2,9%
13.03 Strafvollzug	496,1	534,9	38,7	7,8%
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.262,6</b>	<b>1.338,7</b>	<b>76,2</b>	<b>6,0%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.575,2</b>	<b>1.642,0</b>	<b>66,8</b>	<b>4,2%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	20,7	42,7	22,0	106,6%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,1	-0,1	-50,4%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.554,3	1.599,2	44,9	2,9%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>801,3</i>	<i>794,9</i>	<i>-6,4</i>	<i>-0,8%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>670,8</i>	<i>721,6</i>	<i>50,8</i>	<i>7,6%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>82,1</i>	<i>82,7</i>	<i>0,5</i>	<i>0,6%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-10,9	-16,4	-5,4	49,9%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	143,8	44,1	-99,6	-69,3%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>30,1</i>	<i>25,2</i>	<i>-4,9</i>	<i>-16,3%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>82,0</i>	<i>0,6</i>	<i>-81,4</i>	<i>-99,3%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>31,8</i>	<i>18,4</i>	<i>-13,4</i>	<i>-42,1%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.687,2</b>	<b>1.627,0</b>	<b>-60,2</b>	<b>-3,6%</b>

Die Auszahlungen in der UG 13 überschreiten den Voranschlag um 66,8 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehrauszahlungen im Bereich der Rechtsprechung und des Strafvollzugs vor allem aufgrund von Beschaffungen im ADV-Bereich, Baumaßnahmen und der unabhängigen Rechtsprechung (Dolmetscher, Sachverständige etc.) sowie der Unterbringung und medizinischen Versorgung der Insassinnen und Insassen zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 13 betreffen vor allem das GB 13.02 Rechtsprechung und das GB 13.03 Strafvollzug, insbesondere:

- DB 13.02.02 Oberlandesgericht Wien: +9,0 Mio. € (+2,2%), primär aufgrund der anhaltenden Steigerung der Sachverständigen- und Dolmetschkosten sowie der Kosten für die Überwachung des Fernmeldeverkehrs. Aus der unterbliebenen Verkürzung der Gerichtspraxis auf 5 Monate sowie einer erhöhten Anzahl an Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten resultiert zudem eine Abweichung bei den Bezügen der Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten.
- DB 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung: +18,2 Mio. € (+27,5%), primär aufgrund von Zahlungen an die BRZ iHv. 14,1 Mio. € für IKT-Umsetzungen und Unterstützungsleistungen wie zB. für Shared Service Infrastruktur, Helpdesk, Portal,

Client, Netzwerk, Betrieb Applikationen Gerichte und Staatsanwaltschaften, Umsetzung für das Erwachsenenschutzgesetz und für die Erneuerung der Betriebsinfrastruktur

- DB 13.03.01 Justizanstalten: +37,7 Mio. € (+8,3%), aufgrund von Investitionstätigkeiten iHv. 18,4 Mio. € wie zB. für die Sanierung des Zöglingstraktes der Justizanstalt Simmering, Aufstockung des Modulbaus Justizanstalt Hirtenberg, Baurate für das Jugendkompetenzzentrum Gerasdorf und die erste Baurate von Asten III. Weiters kam es zu Mehrbedarf bei den Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand iHv. 20,3 Mio. €, der insbesondere auf die weitere Steigerung der Anzahl der Untergebrachten sowie die Erhöhung der Tagsätze in den Krankenhäusern zurückzuführen ist. Beim Personalaufwand kam es zu Minderauszahlungen iHv. 1,1 Mio. €, da nicht alle Planstellen besetzt werden konnten.

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 99,6 Mio. €. Das ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Aufwände aus Vorperioden 2018 zwar budgetiert wurden, aber nicht mehr auf diesen Konten dargestellt, sondern bei den jeweiligen Sachkonten verrechnet wurden.<sup>3</sup>

Die Einzahlungen in der UG 13 überschreiten den Voranschlag um 76,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere aufgrund des Anstiegs der Erlöse für hoheitliche Leistungen, dort bei den Gerichtsgebühren durch den Anstieg der Grundbuchseinnahmen und einen Einmaleffekt iHv. 46,4 Mio. € durch die rechtskräftige Vorschreibung einer Gerichtsgebühr, zurückzuführen (im DB 13.02.02 Oberlandesgericht Wien).

Die Periodenabgrenzung lag um 175,4 Mio. € über dem BVA, weil insbesondere die Einbringungsstelle des OLG Wien erstmals Erträge denen noch keine Einzahlungen gegenüberstehen ins Haushaltssystem des Bundes übertragen hat.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge unterschreiten den Voranschlag um 58,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf die Verrechnung von Erträgen aus Vorperioden auf den jeweiligen Sachkonten zurückzuführen. Diese Erträge wurden auf den sachlich richtigen Konten im finanzierungswirksamen Bereich verrechnet.

---

<sup>3</sup> siehe Seite 30

## UG 14 Militärische Angelegenheiten

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.258,0</b>	<b>2.275,9</b>	<b>17,9</b>	<b>0,8%</b>
14.04 Präsidiale, Personal und Support	93,2	94,5	1,3	1,4%
14.05 Landesverteidigung	2.164,8	2.181,4	16,6	0,8%
<b>Einzahlungen</b>	<b>50,0</b>	<b>55,8</b>	<b>5,8</b>	<b>11,6%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.258,0</b>	<b>2.275,9</b>	<b>17,9</b>	<b>0,8%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	193,5	191,1	-2,4	-1,2%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	3,5	2,0	-1,5	-42,9%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.061,0	2.082,8	21,8	1,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>1.288,5</i>	<i>1.287,8</i>	<i>-0,7</i>	<i>-0,1%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>759,1</i>	<i>785,8</i>	<i>26,7</i>	<i>3,5%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>13,4</i>	<i>9,3</i>	<i>-4,2</i>	<i>-30,9%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-14,8	-120,5	-105,7	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	305,6	310,0	4,4	1,4%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>262,6</i>	<i>280,3</i>	<i>17,7</i>	<i>6,7%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,5</i>	<i>0,7</i>	<i>0,2</i>	<i>44,3%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>42,5</i>	<i>29,0</i>	<i>-13,5</i>	<i>-31,8%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.351,8</b>	<b>2.272,4</b>	<b>-79,4</b>	<b>-3,4%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 14 überschreiten den Voranschlag um 17,9 Mio. €. Es kam insbesondere zu einem Mehrbedarf bei den Auszahlungen für betrieblichen Sachaufwand iHv. 26,7 Mio. €, denen Minderauszahlungen in allen anderen Bereichen des Ressorts iHv. 8,8 Mio. € gegenüberstehen.

Die entsprechenden Mehrauszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand iHv. 26,7 Mio. € fielen im Detailbudget 14.05.02 – Sektion III für die Instandhaltung von Kraftfahrzeugen (+3,0 Mio. €), für Luftfahrzeuge (+7,2 Mio. €), Lizenzgebühren für ADV-Software (+0,6 Mio. €), Grundstückseinrichtungen (+5,5 Mio. €), Munition und BIG-Mieten (jeweils +4,4 Mio. €) und für Programmierstellungen in der EDV (+1,6 Mio. €) an.

Die Periodenabgrenzungen im vorläufigen Erfolg lagen 105,7 Mio. € unter dem BVA (die Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen waren um 21,8 Mio. € höher, die dazugehörigen Aufwendungen um 83,9 Mio. € niedriger als budgetiert). Dies ist insbesondere auf 2018 getätigte Auszahlungen für Luftfahrzeuge im betrieblichen Sachaufwand, die bereits 2017 ergebniswirksam waren, zurückzuführen (insgesamt 105,9 Mio. €, davon 61,7 Mio. € für Luftfahrzeuge); es waren jedoch keine Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung budgetiert.

## UG 15 Finanzverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.182,9</b>	<b>1.155,2</b>	<b>-27,7</b>	<b>-2,3%</b>
15.01 Steuerung & Services	382,2	384,8	2,6	0,7%
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	756,4	728,8	-27,6	-3,6%
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	44,4	41,7	-2,7	-6,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>162,5</b>	<b>159,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1,8%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.182,9</b>	<b>1.155,2</b>	<b>-27,7</b>	<b>-2,3%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,1	2,1	-0,1	-3,8%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,2	0,7	-0,4	-36,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.179,6	1.152,5	-27,2	-2,3%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>755,0</i>	<i>731,3</i>	<i>-23,7</i>	<i>-3,1%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>323,4</i>	<i>322,0</i>	<i>-1,3</i>	<i>-0,4%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>101,3</i>	<i>99,1</i>	<i>-2,2</i>	<i>-2,1%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-5,0	-23,3	-18,3	368,4%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	33,7	28,8	-4,9	-14,6%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>5,0</i>	<i>4,0</i>	<i>-1,0</i>	<i>-19,6%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,8</i>	<i>0,1</i>	<i>-0,6</i>	<i>-84,8%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>27,9</i>	<i>24,6</i>	<i>-3,3</i>	<i>-11,8%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.208,4</b>	<b>1.157,9</b>	<b>-50,4</b>	<b>-4,2%</b>

Die Auszahlungen in der UG 15 Finanzverwaltung unterschreiten den Voranschlag um 27,7 Mio. €, vor allem aufgrund niedriger Personalauszahlungen (siehe unten). Im Detail betreffen die Abweichungen in der UG 15 vor allem das GB 15.02 Steuer- & Zollverwaltung, und dabei insbesondere das DB 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung: Minderauszahlungen iHv. -24,6 Mio. € (-3,5%), insbesondere bei den Personalauszahlungen iHv. 16,6 Mio. € (siehe unten). Beim betrieblichen Sachaufwand kam es in diesem DB zusätzlich zu Einsparungen iHv. 7,6 Mio. €, da sich insbesondere die Auszahlungen aus Mieten (Wegfall von Zuschlagsmieten, Auflösung von Standorten), Werkleistungen (ua. Gerichtsgebühren und Bankauskünfte) und sonstigen Geldverkehrsspesen verringert hatten.

Nach ökonomischer Gliederung kam es zu einem Minderbedarf bei den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 27,2 Mio. €, welche insbesondere auf den Personalaufwand (-23,7 Mio. €) zurückzuführen sind: Die Veranschlagung für Auszahlungen für das Personal in der gesamten Finanzverwaltung betrug 754,9 Mio. € bzw. wurden dadurch über 11.000 VBÄ für alle Organisationseinheiten bedeckt. Dies entsprach im Wesentlichen den VBÄ-Zielwerten zum Zeitpunkt der Budgetplanung. Die Unterschreitung der Planwerte von über 340 VBÄ (Jahresendwert 10.706 VBÄ) durch die Aussetzung der Aufnahmeprozesse



im 1. Quartal 2018 und die dadurch verzögerten Aufnahmen in der Finanzverwaltung führte zu den Minderauszahlungen im Personalbereich.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 38,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen für Schadensfälle für Anlegerentschädigungen (+30,0 Mio. €), Schadensfälle Zoll (+3,1 Mio. €) und Prozesskosten (+2,5 Mio. €) sowie die Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich für Abfertigungen, Jubiläumsszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube (+3,5 Mio. €) zurückzuführen.

# UG 16 Öffentliche Abgaben

In Mio. €	Finanzierungsrechnung, Einzahlungen				Ergebnishaushaltsrechnung, Erträge			
	BVA	vorl. Erfolg	Unterschied		BVA	vorl. Erfolg	Unterschied	
			Mio. €	in %			Mio. €	in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>42.878,0</b>	<b>44.049,7</b>	<b>1.171,7</b>	<b>2,7</b>	<b>42.878,1</b>	<b>44.092,8</b>	<b>1.214,7</b>	<b>2,8</b>
Veranlagte Einkommensteuer	4.100,0	4.279,8	179,8	4,4	4.100,1	4.309,2	209,1	5,1
Lohnsteuer	27.000,0	27.177,8	177,8	0,7	27.000,0	27.190,9	190,9	0,7
EU-Quellensteuer	10,0	1,6	-8,4	-83,9	10,0	1,6	-8,4	-83,9
Kapitalertragsteuern	2.900,0	3.072,4	172,4	5,9	2.900,0	3.093,1	193,1	6,7
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	0,0	2.044,1	2.044,1	k. A.	0,0	2.061,7	2.061,7	k. A.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	0,0	1.028,4	1.028,4	k. A.	0,0	1.031,3	1.031,3	k. A.
Körperschaftsteuer	8.500,0	9.162,8	662,8	7,8	8.500,0	9.136,2	636,2	7,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	0,0	-0,6	-0,6	k. A.	0,0	-0,6	-0,6	k. A.
Stiftungseinkommensteuer	70,0	75,3	5,3	7,6	70,0	75,4	5,4	7,8
Abgabe von Zuwendungen	1,0	0,4	-0,6	-61,1	1,0	0,3	-0,7	-73,8
Wohnbauförderungsbeitrag	1,0	0,8	-0,2	-18,1	1,0	0,0	-1,0	-97,9
Kunstförderungsbeitrag	19,0	18,2	-0,8	-4,3	19,0	18,2	-0,8	-4,2
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	30,0	29,6	-0,4	-1,4	30,0	31,4	1,4	4,6
Bodenwertabgabe	7,0	5,8	-1,2	-16,7	7,0	6,0	-1,0	-14,9
Stabilitätsabgabe	240,0	225,7	-14,3	-5,9	240,0	231,1	-8,9	-3,7
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>43.177,4</b>	<b>43.344,1</b>	<b>166,7</b>	<b>0,4</b>	<b>43.177,4</b>	<b>43.644,2</b>	<b>466,9</b>	<b>1,1</b>
Umsatzsteuer	29.400,0	29.347,1	-52,9	-0,2	29.400,0	29.550,0	150,0	0,5
Tabaksteuer	1.900,0	1.911,1	11,1	0,6	1.900,0	1.910,7	10,7	0,6
Biersteuer	195,0	200,1	5,1	2,6	195,0	195,4	0,4	0,2
Alkoholsteuer	145,0	154,4	9,4	6,5	145,0	151,1	6,1	4,2
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	25,0	23,3	-1,7	-6,8	25,0	23,9	-1,1	-4,4
Mineralölsteuer	4.525,0	4.488,0	-37,0	-0,8	4.525,0	4.417,1	-107,9	-2,4
Energieabgaben	910,0	942,6	32,6	3,6	910,0	943,5	33,5	3,7
Normverbrauchsabgabe	470,0	530,3	60,3	12,8	470,0	534,7	64,7	13,8
Kraftfahrzeugsteuer	50,0	54,3	4,3	8,5	50,0	53,9	3,9	7,8
Motorbezogene Versicherungssteuer	2.440,0	2.445,7	5,7	0,2	2.440,0	2.445,9	5,9	0,2
Versicherungssteuer	1.170,0	1.178,8	8,8	0,8	1.170,0	1.178,8	8,8	0,8
Flugabgabe	70,0	71,4	1,4	2,0	70,0	71,2	1,2	1,8
Grunderwerbsteuer	1.150,0	1.207,6	57,6	5,0	1.150,0	1.216,6	66,6	5,8
Kapitalverkehrssteuern	0,0	2,4	2,4	k. A.	0,0	1,2	1,2	k. A.
Glücksspielgesetz	560,4	599,8	39,4	7,0	560,4	771,7	211,4	37,7
Werbeabgabe	110,0	107,9	-2,1	-1,9	110,0	107,8	-2,2	-2,0
Alllastenbeitrag	57,0	79,3	22,3	39,2	57,0	70,6	13,6	23,8
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>619,6</b>	<b>809,8</b>	<b>190,2</b>	<b>30,7</b>	<b>619,6</b>	<b>872,8</b>	<b>253,1</b>	<b>40,9</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	515,0	519,5	4,5	0,9	515,0	518,9	3,9	0,8
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche u. Kosteners.	104,6	290,3	185,7	177,5	104,6	353,9	249,2	238,2
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>86.675,0</b>	<b>88.203,6</b>	<b>1.528,6</b>	<b>1,8</b>	<b>86.675,1</b>	<b>88.609,8</b>	<b>1.934,7</b>	<b>2,2</b>
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-27.288,9</b>	<b>-27.694,3</b>	<b>-405,4</b>	<b>-1,5</b>	<b>-27.288,9</b>	<b>-27.694,6</b>	<b>-405,6</b>	<b>-1,5</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-10.355,5	-10.461,7	-106,1	-1,0	-10.355,5	-10.461,8	-106,3	-1,0
Ertragsanteile an Länder	-15.596,6	-15.649,6	-53,0	-0,3	-15.596,6	-15.649,7	-53,1	-0,3
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-173,5	-173,7	-0,1	-0,1	-173,5	-173,7	-0,1	-0,1
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-7,3	-7,3	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	-300,8	-295,5	5,3	1,8	-300,8	-295,5	5,3	1,8
Katastrophenfonds	-455,5	-466,9	-11,5	-2,5	-455,5	-466,9	-11,5	-2,5
Pflegefonds	-366,0	-606,0	-240,0	-65,6	-366,0	-606,0	-240,0	-65,6
Lohnsteueranteil an Österreich-Fonds	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-3.537,0</b>	<b>-3.633,2</b>	<b>-96,2</b>	<b>-2,7</b>	<b>-3.537,0</b>	<b>-3.633,0</b>	<b>-96,0</b>	<b>-2,7</b>
Überweisungen an das Ausland	-15,0	-0,1	14,9	99,4	-15,0	-0,1	14,9	99,4
Überweisungen an Länder (GSBG)	-1.270,0	-1.341,2	-71,2	-5,6	-1.270,0	-1.340,9	-70,9	-5,6
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-30,0	-44,7	-14,7	-48,9	-30,0	-44,7	-14,7	-48,9
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-95,0	-95,2	-2,6	-0,3	-95,0	-95,2	-2,6	-0,3
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-581,6	-604,3	-22,7	-3,9	-581,6	-604,3	-22,7	-3,9
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-690,4	-690,4	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-2.900,0</b>	<b>-3.636,3</b>	<b>-736,3</b>	<b>-25,4</b>	<b>-2.900,0</b>	<b>-3.277,1</b>	<b>-377,1</b>	<b>-13,0</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-2.900,0	-3.636,3	-736,3	-25,4	-2.900,0	-3.277,1	-377,1	-13,0
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>52.949,1</b>	<b>53.239,7</b>	<b>290,6</b>	<b>0,5</b>	<b>52.949,2</b>	<b>54.005,1</b>	<b>1.056,0</b>	<b>2,0</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Der BVA für die Einzahlungen im **DB 16.01.01 Bruttosteuern** betrug 86,7 Mrd. €. Tatsächlich lagen die gesamten Einzahlungen im DB 16.01.01 Bruttosteuern bei 88,2 Mrd. € und überschritten damit den BVA um 1,5 Mrd. € bzw. +1,8%.

Der letztendlich im vorläufigen Erfolg realisierte Betrag für die (Brutto-) Steuereinnahmen liegt bei 88,0 Mrd. € und weicht damit um 1,4 Mrd. € oder +1,6 % vom BVA ab. Des Weiteren wurden in der Finanzierungsrechnung Zahlungsflüsse aus den Bestandsveränderungen der Guthaben auf Steuerkonten iHv. 162,4 Mio. € lukriert. Diese finanzierungswirksamen Beträge sind in der Veranschlagung nicht zu berücksichtigen (§ 34 (1) BHG), da sie keine Erträge sondern Verbindlichkeiten darstellen. Sie werden aber im Vollzug schlagend.

Mehr entrichtet als budgetiert wurde vor allem bei der Körperschaftsteuer (+662,8 Mio. €), Veranlagten Einkommensteuer (+179,8 Mio. €), Lohnsteuer (+177,8 Mio. €) der Kapitalertragsteuer (+172,4 Mio. €), Normverbrauchsabgabe (+60,3 Mio. €), Grunderwerbsteuer (+57,6 Mio. €) sowie bei den Abgaben nach dem Glückspielgesetz (+39,4 Mio. €).

- Das Mehraufkommen aus veranlagter Einkommensteuer wurde zum einen von der in der veranlagten Einkommensteuer enthaltenen direkt abgeführten „Immobilienvertragssteuer“ getragen. Sie stieg von 548,9 Mio. € auf 671,4 Mio. € oder 22,3% an. Nach Vorzieheffekten, verursacht durch die Steuersatzerhöhung 2016, waren die diesbezüglichen Volumina im Jahr 2017 noch moderat. 2018 war eine Rückkehr zum längerfristigen Trend zu beobachten. Zum anderen waren die im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung per Saldo erstatteten Beträge leicht rückläufig, wodurch das Aufkommen ebenso gestützt wurde.
- Die Abweichung des Aufkommens an Lohnsteuer gegenüber dem Bundesvoranschlag beträgt +0,7%. Das etwas stärkere Aufkommen in der Lohnsteuer wurde von einer stärkeren Beschäftigungsentwicklung gestützt. Die März-Prognose 2018 des WIFO ging von einer Steigerung an unselbständig Beschäftigten im Ausmaß von 1,9% aus. Tatsächlich stieg die Beschäftigung 2018 um 2,5% (+0,6PP).
- Die Einzahlungen an Körperschaftsteuer stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mrd. € an. Der Voranschlag der Körperschaftsteuer ging von einer Steigerung um 7,5% oder 596 Mio. € aus. Überdurchschnittliche und so nicht erwartete Zuwächse betrafen generell stark das Veranlagungsjahr 2016, aber auch einige Altjahre davor. Die Abgabe zählt zu den volatilsten Steuern. Die Abweichung des Jahres 2018 zeigt im historischen Vergleich keine außergewöhnliche Größenordnung.
- Das Wachstum der Kapitalertragsteuern gründet sich vor allem auf die Dynamik der Dividenden- und Gewinnausschüttungen.

- Das Aufkommen an Normverbrauchsabgabe betrug 530,3 Mio. € und lag damit um 60,3 Mio. € bzw. 13,0% über dem Voranschlag. Die Umstellung bei der Verbrauchsmessung auf den neuen WLTP-Zyklus mit 1. September 2018 hat zu Vorzieheffekten bei Kauf neuer Personenkraftwagen geführt. Damit war ein außergewöhnliches Mehraufkommen insbesondere in den Monaten September (+44,6% gegenüber dem Vorjahresmonat) und Oktober (26,8%) verbunden. Gleichzeitig zeigen erste Daten auch, dass trotz Rückgangs bei den Neuzulassungen in den Monaten September (-41,8% gegenüber dem Vorjahresmonat) und Oktober 2018 (-20,3%) das Aufkommen an NoVA für diese beiden Monate (-5,3%) nur geringer gegenüber dem Vorjahr nachgab. Die Fälligkeit der Normverbrauchsabgabe entsteht mit 15. des dem Vormeldezeitraums zweitfolgenden Monats.
- Das Aufkommen aus Grunderwerbsteuer folgt einer entsprechenden Marktentwicklung in Verbindung mit Nachwirkungen steuerrechtlicher Änderungen der letzten Jahre. Nach Vorzieheffekten, verursacht durch die Steuersatzerhöhung auf Immobilientransaktionen 2016, waren die Volumina im Jahr 2017 noch moderat. 2018 war eine Rückkehr zum längerfristigen Trend zu beobachten.
- Die Mehreinzahlungen bei den Abgaben nach dem Glückspielgesetz sind auf die Entwicklung der Konzessionsabgabe (+16,6% gg. Vorjahr) zurückzuführen. Einerseits wurden durch die Änderung der Abrechnungszeiträume Abgabeneinnahmen erst im Jänner 2018 lukriert, vor allem aber boten die auch historisch gesehen hohen Mehrfach-Jackpots einen zusätzlichen Spielanreiz.

**Mindereinzahlungen** entstanden vor allem durch die Umsatzsteuer (-52,9 Mio. €) und die Mineralölsteuer (-37,0 Mio. €).

- Die Umsatzsteuer lag mit Mindereinzahlungen von 52,9 Mio. € unter dem Voranschlag und entsprach mit einer Abweichung von -0,2 % den Erwartungen. Eine Abweichung dieser Größenordnung ist bei Massensteuern nicht systematisch zu fundieren.
- Mit einer Abweichung von -0,8% entsprach auch das Mineralölsteueraufkommen den Erwartungen.

Im **DB 16.01.02 Ab-Überweisungen I** überschritten die Auszahlungen den BVA um 405,4 Mio. €. Die Auszahlungen der Ertragsanteile an Länder und Gemeinden lagen um 159,2 Mio. € (+0,6%) über dem BVA, wobei der BVA bei den Ertragsanteilen an Gemeinden um 106,2 Mio. € und bei den Ertragsanteile der Länder um 53,0 Mio. € überschritten wurde. Die unterschiedliche Entwicklung der Abweichungen ergibt sich aus dem gegenüber dem BVA höheren Anteil der Länder am EU-Beitrag. Weiters kam es zu höheren Ab-Überweisungen aufgrund einer höheren Dotierung des Pflegefonds (+240,0 Mio. €) für den

Zweckzuschuss des Bundes an die Länder für den Entfall des Pflegeregresses (siehe auch die Einzahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz).

Die Ab-Überweisungen im **DB 16.01.03 Sonstige Ab-Überweisungen** waren um 96,2 Mio. € höher als budgetiert. Die ausbezahlten Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz lagen um 88,4 Mio. € bzw. 3,9% über dem Bundesvoranschlag. Der Großteil dieser Abweichung ist auf eine Außenprüfung zurückzuführen, in Folge der insgesamt etwa 70,0 Mio. € nicht mehr als Vorsteuern, sondern als Beihilfen klassifiziert wurden. Die Abweichung bei den Überweisungen aus der EU-Quellensteuer an das Ausland (um 14,9 Mio. € niedrigere Ab-Überweisungen) sind der Tatsache geschuldet, dass Resteingänge und Verrechnungen für Vorjahre bei aufgelassenen Abgaben schwer abzuschätzen sind. Die in diesem Detailbudget ausgewiesenen Steueranteile für den FLAF beruhen auf den Mehreinzahlungen jener Abgaben, die der Berechnung des gesetzlichen Anteils zugrunde liegen (um 22,7 Mio. € höhere Ab-Überweisungen).

Im DB 16.01.04 EU Ab-Überweisungen II überstieg der vorläufige Erfolg den BVA um 736,3 Mio. €. Das ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Anlaufschwierigkeiten bei den EU-Förderprogrammen (insb. Strukturfonds) der Finanzperiode 2014-20 führten 2017 zu einem besonders niedrigen EU-Haushalt, 2018 aber aufgrund des Nachholbedarfs zu einem deutlich höheren EU-Haushalt und somit zu höheren Beiträgen aller Mitgliedstaaten. Dies zeigt sich auch im hohen Stand des Art 9-Kontos Ende 2017.
- Die jährlichen Berichtigungen der nationalen Beiträge aus vergangenen Jahren führten für Österreich 2017 zu einer Gutschrift, 2018 aber zu einer Nachzahlung
- 2018 mussten niedrigere Zolleinnahmen durch höhere nationale Beiträge aller Mitgliedstaaten kompensiert werden
- 2018 erhöhte sich der relative Anteil des österreichischen nationalen Beitrags (Beitragsquote) wegen der relativ starken Konjunktur in Österreich und wegen der ausgeprägten Schwäche der britischen Wirtschaft inklusive Abwertung des britischen Pfund

zurückzuführen.

Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Einzahlungen insgesamt</b>	<b>52.949,1</b>	<b>53.239,7</b>	<b>290,6</b>	<b>0,5%</b>
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	52.949,1	53.239,7	290,6	0,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	0,1	572,5	572,4	k.A.*
16.01.01 Bruttosteuern	0,1	213,2	213,1	k.A.*
16.01.04 EU Abüberweisungen II	0,0	359,2	359,2	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Erträge		193,0	193,0	k.A.*
16.01.01 Bruttosteuern		193,0	193,0	k.A.*
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>52.949,2</b>	<b>54.005,1</b>	<b>1.056,0</b>	<b>2,0%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Im **DB 16.01.01 Bruttosteuern** überstiegen die finanzierungswirksamen Erträge .416,8 Mio. € die Einzahlungen iHv. 88.203,6 Mio.€ um 213,2 Mio. €. Der Unterschied ergibt sich aus dem Zuwachs an fälligen und nichtfälligen offenen Forderungen iHv. 375,6 Mio. € wie sie durch die Abgabeneinhebung mittels Vorschreibung/Vorauszahlung entstehen und vermindert sich um den Zuwachs an Verbindlichkeiten des Bundes aus den Guthaben der Steuerpflichtigen iHv. 162,4 Mio. €, der in der Ergebnisrechnung nicht enthalten ist.

Im **DB 16.01.04 EU Ab-Überweisungen** kommt die Veränderung der Periodenabgrenzung iHv. 359,2 Mio. € dadurch zustande, dass die Auszahlungen um 721,4 Mio. € höher waren als veranschlagt, während die Aufwendungen weniger stark gestiegen sind (+362,2 Mio. €). Das BMF schreibt monatlich dem Art. 9-Konto der Europäischen Kommission einen zu Jahresbeginn festgelegten EU-Beitrag gut (EU-Eigenmittelgutschriften). Dieser wird im Rahmen der Ab-Überweisungen an die Europäische Union dargestellt. Jener Betrag, den die Europäische Kommission tatsächlich monatlich abrufen, ist vom jeweiligen Zahlungsbedarf abhängig. Die Zahlungen aus Ab-Überweisungen an die EU waren im Jahr 2018 um 359,2 Mio. € höher als die Eigenmittelgutschriften, dies ist auf den hohen Stand des Kontos Ende 2017 zurückzuführen.

Im **DB 16.01.01 Bruttosteuern** kam es zu nicht finanzierungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen iHv. 193,0 Mio. €, da mehr Wertberichtigungen aufgelöst als neu gebildet wurden.

In Mio. €	Aufwendungen aus der Abschreibung von Forderungen	Erträge aus der Auflösung von WB zu Forderungen
Veranlagte Einkommensteuer	84,4	14,9
Lohnsteuer	32,1	5,2
Kapitalertragsteuern	29,8	16,4
Körperschaftsteuer	28,0	83,2
Umsatzsteuer	248,1	5,1
Tabaksteuer	0,0	-37,6
Mineralölsteuer	4,5	80
Glücksspielabgabe	0,0	-13,1
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kosteners. andere inkl. EU-Zölle	40,8	23,7
<b>Summe</b>	<b>481,2</b>	<b>193,0</b>

Bei den Wertberichtigungen werden die Nettobewegungen der ausgesetzten Beträge (Einbringung § 231 und Einhebung § 212a BAO) ausgewiesen sowie jene Vorschriften, die von einem Insolvenzverfahren betroffen sind. Im Jahr 2018 kam es zu Nettoerträgen aus Wertberichtigungen. Die Forderungsabschreibungen zeigen die Löschungen uneinbringlicher Forderungen und Nachsichten (§ 236 BAO). Die Aufwendungen schwanken stark von Jahr zu Jahr, da für deren Höhe nicht nur die allgemeine wirtschaftliche Lage, sondern vor allem die Gemengelage aus Abgabemoral, Erfolge der Betrugsbekämpfung, Ergebnisse der Betriebsprüfung und der Verlauf von Rechtsmittelverfahren maßgeblich ist. Häufig beeinflussen große Einzelfälle die Gesamtbeträge. Systematische Einzelursachen sind im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite auszuschließen.

## UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>161,6</b>	<b>162,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4%</b>
17.01 Steuerung und Services	32,9	25,7	-7,2	-21,8%
17.02 Sport	128,7	136,5	7,8	6,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-14,1%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>161,6</b>	<b>162,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,8	0,4	-0,4	-44,9%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0	-76,8%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	160,7	161,7	1,0	0,6%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>19,1</i>	<i>17,2</i>	<i>-2,0</i>	<i>-10,3%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>17,9</i>	<i>13,1</i>	<i>-4,8</i>	<i>-26,8%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>123,7</i>	<i>131,5</i>	<i>7,8</i>	<i>6,3%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	-0,4	-0,4	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,6	8,5	6,9	428,9%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>0,5</i>	<i>0,1</i>	<i>-0,4</i>	<i>-74,2%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		<i>6,4</i>	<i>6,4</i>	<i>k.A.*</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>1,1</i>	<i>2,0</i>	<i>0,9</i>	<i>82,0%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>169,8</b>	<b>7,5</b>	<b>4,6%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen bzw. Aufwendungen der UG 17 überschreiten geringfügig den Voranschlag.



## UG 18 Asyl/Migration

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>420,0</b>	<b>484,8</b>	<b>64,8</b>	<b>15,4%</b>
18.01 Asyl/Migration	420,0	484,8	64,8	15,4%
<b>Einzahlungen</b>	<b>24,6</b>	<b>24,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,7%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>420,0</b>	<b>484,8</b>	<b>64,8</b>	<b>15,4%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,8	0,5	-4,3	-89,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	415,2	484,2	69,0	16,6%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	81,9	78,5	-3,4	-4,1%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	120,6	109,4	-11,1	-9,2%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	212,7	296,2	83,5	39,3%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,2	-39,0	-38,9	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	40,0	10,1	-29,9	-74,7%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	2,5	2,7	0,3	10,2%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	35,3	2,3	-33,0	-93,6%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,2	5,1	2,9	131,4%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>455,0</b>	<b>455,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 18 überschreiten den Voranschlag um 64,8 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehrauszahlungen an die Länder für die Betreuung von Fremden zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 18 betreffen das GB 18.01 Asyl/Migration, insbesondere:

- DB 18.01.01 Grundversorgung und Migration: +76,2 Mio. € (+25,5%), aufgrund von Refundierungen an die Länder für Asylwerber/Fremde in Länderbetreuung
- DB 18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl: -11,4 Mio. € (-10,0%), aufgrund des Rückgangs neu eingebrachter Asylanträge.

Nach ökonomischer Gliederung kam es insbesondere zu einem Mehrbedarf bei den Auszahlungen für Transfers iHv. 83,5 Mio. € va. aufgrund erhöhter Refundierungen an die Länder für die Betreuung von Asylwerbern bzw. Fremden.

Die Periodenabgrenzungen unterschreiten den Voranschlag um 38,9 Mio. €, vor allem weil den Überschreitungen bei den Auszahlungen für Transfers iHv. 83,5 Mio. €, lediglich Mehraufwendungen für Transfers von 51,5 Mio. € gegenüberstehen (konkret betrifft dies die Kostenersätze an die Länder im Bereich der Betreuung/Grundversorgung von Asylwerbern inkl. der Abrechnung der Sonderkontozahlung 2017 für den Leistungszeitraum 2014-2016 iHv. 24,9 Mio. €).

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 29,9 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf geringeren Aufwand aus Wertberichtigungen zurückzuführen (-33,0 Mio.<sup>4</sup>).

---

<sup>4</sup> siehe Seite 30

## UG 20 Arbeit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.323,9</b>	<b>8.315,8</b>	<b>-8,1</b>	<b>-0,1%</b>
20.01 Arbeitsmarkt	8.290,4	8.282,5	-7,9	-0,1%
20.02 Arbeitsinspektion	33,5	33,3	-0,2	-0,5%
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.297,5</b>	<b>7.301,4</b>	<b>3,9</b>	<b>0,1%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>8.323,9</b>	<b>8.315,8</b>	<b>-8,1</b>	<b>-0,1%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,4	0,5	0,0	9,4%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	-0,1	-65,2%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.323,4	8.315,3	-8,1	-0,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	79,6	77,5	-2,2	-2,7%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	348,7	441,7	93,0	26,7%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	7.895,1	7.796,1	-98,9	-1,3%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	-13,4	-12,7	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	12,5	10,2	-2,3	-18,4%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,3	0,3	0,0	8,9%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	10,3	8,1	-2,2	-21,4%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,9	1,7	-0,1	-6,0%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>8.335,1</b>	<b>8.312,1</b>	<b>-23,0</b>	<b>-0,3%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 20 unterschreiten den Voranschlag um 8,1 Mio. €. Es kam jedoch zu Verschiebungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- DB 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK: -91,8 Mio. € (-9,7%), insbesondere aufgrund geringerer Inanspruchnahme der beruflichen Rehabilitation gemäß § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (-82,0 Mio. €) und der Lehrlingsförderung (-26,6 Mio. €) sowie Einsparungen beim Verwaltungskostenersatz an das AMS gemäß § 41 (2) Arbeitsmarktservicegesetz (-14,0 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen an die Arbeitsmarktrücklage für die Auflösungsabgabe gemäß § 2b AMPFG (+33,6 Mio. €). Insgesamt führte dies zu geringeren Transferzahlungen iHv. 91,8 Mio. €.
- DB 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik: +169,4 Mio. € (+18,8%), insbesondere aufgrund der Auflösung der Arbeitsmarktrücklage für aktive Arbeitsmarktpolitik (+170 Mio. €). Diese Mehrauszahlungen führten zu höheren Auszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand iHv. 86,2 Mio. € und bei den Transfers iHv. 83,2 Mio. €. insbesondere für die überbetriebliche Lehrausbildung, Facharbeiterintensivausbildung sowie für arbeitsplatznahe Qualifizierung
- DB 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK: -83,4 Mio. € (-1,3%), insbesondere aufgrund von niedrigeren Auszahlungen für Leistungen nach dem

Arbeitslosenversicherungsgesetz (-106,7 Mio. €). Darüber hinaus kommt es zu Minderauszahlungen für die Kurzarbeit (-16,5 Mio. €), die Arbeitsmarktförderung für Ältere und Langzeitbeschäftigungslose (-15,0 Mio. €) und für die Beschäftigungsaktion 20.000 (-5,2 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen bei der Grenzgängerverrechnung, die die Verrechnung von Arbeitslosenversicherungsleistungen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit betrifft (+12,0 Mio. €) und bei der Überweisung an den Insolvenzentgeltfonds gem. § 14 AMPFG (+47,7 Mio. €). Insgesamt führte dies zu geringeren Transferzahlungen iHv. -83,4 Mio. €.

Nach ökonomischer Gliederung kam es dadurch in der UG 20 zu einem Minderbedarf bei den Auszahlungen aus Transfers iHv. 98,9 Mio. € und beim Personal iHv. 2,2 Mio. € sowie zu einem Mehrbedarf bei den Auszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand iHv. 93,0 Mio. €, die auf den Bereich Arbeitsmarkt (GB 20.01) zurückzuführen sind.

## UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.398,5</b>	<b>3.674,1</b>	<b>275,6</b>	<b>8,1%</b>
21.01 Steuerung und Services	191,6	190,6	-1,0	-0,5%
21.02 Pflege	3.001,2	3.279,3	278,1	9,3%
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	115,7	114,2	-1,5	-1,3%
21.04 Maßnahmen für Behinderte	90,0	90,0	0,0	0,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>374,3</b>	<b>616,7</b>	<b>242,4</b>	<b>64,7%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>3.398,5</b>	<b>3.674,1</b>	<b>275,6</b>	<b>8,1%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,4	1,8	1,4	316,6%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	3,1	3,5	0,4	13,2%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.395,0	3.668,7	273,8	8,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	113,4	110,8	-2,6	-2,3%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	65,3	64,1	-1,3	-1,9%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	3.216,2	3.493,9	277,6	8,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	27,7	-50,4	-78,2	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	8,4	6,5	-1,9	-22,5%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	1,0	1,1	0,1	6,5%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	3,8	1,1	-2,7	-70,0%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	3,6	4,3	0,7	19,4%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>3.431,1</b>	<b>3.624,8</b>	<b>193,7</b>	<b>5,6%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 21 überschreiten den Voranschlag um 275,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehrauszahlungen im Bereich Pflege vor allem aufgrund des Entfalls des Pflegeregresses (+240 Mio. €) und der Begleichung der Pflegegeldabrechnung 2017 (+46,4 Mio. €) zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 21 betreffen vor allem das GB 21.02 Pflege, insbesondere:

- DB 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz: +48,1 Mio. € (+2,0%), im Wesentlichen aufgrund der von den Pensionsversicherungsträgern vorgelegten Pflegegeldabrechnung für das Jahr 2017 (+46,4 Mio. €), die aus der Differenz der geleisteten Vorschüsse des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der nachgewiesenen Aufwendungen für das Pflegegeld resultiert.
- DB 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige: +230 Mio. € (+39,1%), aufgrund des Zweckzuschusses des Bundes an die Länder für den Entfall des Pflegeregresses (+240,0 Mio. €). Zu einem Minderbedarf kam es hingegen bei der 24-h-Betreuung (-10,0 Mio. €) aufgrund einer geringeren Inanspruchnahme, als bei der Budgeterstellung angenommen.

Die Periodenabgrenzungen überschreiten den Voranschlag um 78,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf den Bereich Pflege (DB 21.02.01) iHv. 72,1 Mio. € zurückzuführen. Sowohl die Pflegegeldabrechnung 2017 (+46,4 Mio. €) als auch die genaue Höhe der periodengerechten Zuordnung der Vorschüsse beim Pflegegeld (+25,7 Mio. €) waren bei der Budgeterstellung nicht absehbar.

Die Einzahlungen in der UG 21 überschreiten den Voranschlag um 242,4 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehreinzahlungen im Bereich Pflege vor allem aufgrund der höheren Dotierung des Pflegefonds im Zusammenhang mit dem Entfall des Pflegeregresses zurückzuführen (+240,0 Mio. €).

## UG 22 Pensionsversicherung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.570,1</b>	<b>9.233,5</b>	<b>-336,6</b>	<b>-3,5%</b>
22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG var.	9.570,1	9.233,5	-336,6	-3,5%
<b>Einzahlungen</b>	<b>39,5</b>	<b>42,4</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>9.570,1</b>	<b>9.233,5</b>	<b>-336,6</b>	<b>-3,5%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.570,1	9.233,5	-336,6	-3,5%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	9.570,1	9.233,5	-336,6	-3,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	495,3	607,6	112,2	22,7%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>10.065,4</b>	<b>9.841,1</b>	<b>-224,4</b>	<b>-2,2%</b>

Die Auszahlungen in der UG 22 unterschreiten den Voranschlag um 336,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen beim Bundesbeitrag und bei den Ausgleichszulagen vor allem aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung und der Abrechnungsreste aus dem Jahr 2017 zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 22 betreffen insbesondere:

- DB 22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel: -324,0 Mio. € (-3,8%), wovon 114,2 Mio. € auf Abrechnungsreste des Jahres 2017, die aus der Differenz der geleisteten Vorschüsse des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der Pensionsversicherungsträger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen resultieren, zurückzuführen sind.
  - Aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung und eines geringeren Anstiegs der Personalstände und Durchschnittspensionen verminderte sich der Bedarf der Pensionsversicherungsträger im Vergleich zum BVA 2018 um 209,8 Mio. €. Dieser Minderbedarf setzt sich im Wesentlichen aus höheren Einnahmen aus Pflichtbeiträgen sowie aus niedrigeren Pensionsaufwendungen zusammen.
  - Die höheren Pflichtbeiträge beruhen vor allem auf einer höheren Anzahl an Pflichtversicherten und einer geringfügig niedrigeren Beitragsgrundlage: Statt der bei der Budgeterstellung angenommenen 4.011.931 Versicherten wurde zum Zeitpunkt der Leistung des Bundesbeitrags mit 4.034.640 Versicherten gerechnet. Statt der bei der Budgeterstellung angenommenen durchschnittlichen Beitragsgrundlage von 2.815,8 € wurde zum Zeitpunkt der Leistung des Bundesbeitrags von einer Beitragsgrundlage von 2.811,1 € ausgegangen
  - Die niedrigeren Pensionsaufwendungen beruhen sowohl auf einer niedrigeren Anzahl an Pensionen als auch auf einer geringfügig niedrigeren Höhe der

- Durchschnittspension. Statt der bei der Budgeterstellung angenommenen Durchschnittspension von 1.149,2 € wurde zum Zeitpunkt der Leistung des Bundesbeitrags mit einer Durchschnittspension von 1.147,3 € gerechnet. Statt der bei der Budgeterstellung angenommenen 2.354.716 Pensionen wurde zum Zeitpunkt der Leistung des Bundesbeitrags mit 2.350.277 Pensionen gerechnet
- Die endgültigen Beitragseinnahmen und Pensionsaufwendungen sind den bis Ende März 2019 von den Pensionsversicherungsträgern vorzulegenden Abrechnungen für das Jahr 2018 zu entnehmen
  - DB 22.01.02 Ausgleichszulagen variabel: -15,3 Mio. € (-1,5%), wovon 1,3 Mio. € auf Abrechnungsreste des Jahres 2017 zurückzuführen sind. Darüber hinaus ergibt sich gegenüber dem BVA 2018 eine etwas geringere Ersatzleistung des Bundes an die PV-Träger zur Abgeltung der Aufwendungen der Ausgleichszulagen (-14,0 Mio. €), vorwiegend aufgrund einer geringeren Anzahl an Ausgleichszulagenbeziehern und -bezieherinnen: Statt der bei der Budgeterstellung angenommenen 211.320 wurde zum Zeitpunkt der Leistung des Bundesbeitrags mit 210.536 Ausgleichszulagenbeziehern und -bezieherinnen gerechnet

Die Periodenabgrenzungen überschreiten den Voranschlag um 112,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist auf die Abrechnungsreste aus dem Jahr 2017 zurückzuführen, deren Höhe bei der Budgeterstellung noch nicht absehbar war.



## UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>9.249,3</b>	<b>9.396,1</b>	<b>146,8</b>	<b>1,6%</b>
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	9.028,3	9.177,9	149,6	1,7%
23.02 Pflegegeld	221,0	218,2	-2,8	-1,3%
<b>Einzahlungen</b>	<b>2.233,2</b>	<b>2.214,9</b>	<b>-18,3</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>9.249,3</b>	<b>9.396,1</b>	<b>146,8</b>	<b>1,6%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.249,3	9.396,1	146,8	1,6%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	0,3	0,3	0,0	-8,0%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	9.249,0	9.395,9	146,8	1,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	5,0	-14,5	-19,4	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	0,5	1,1	0,7	138,8%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,5	0,2	-0,3	-63,1%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>		1,0	1,0	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>9.254,7</b>	<b>9.382,8</b>	<b>128,0</b>	<b>1,4%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 23 überschreiten den Voranschlag um 146,8 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg betrifft vor allem die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Beamtinnen und Beamten (+149,6 Mio. €). Die Abweichung resultiert aus folgenden Faktoren: Einerseits waren die durchschnittlichen Pensionsstände in allen Beamtengruppen deutlich höher als bei der Budgetierung angenommen. Andererseits haben sich die Pensionsleistungen etwas dynamischer als angenommen entwickelt. Im Detailbudget der Landeslehrer kam dabei ein weiterer Effekt zum Tragen, der auf die Art der Abrechnung zurückzuführen ist. Da bei den Landeslehrern ein Ersatz an die Bundesländer geleistet wird (Ersatz = Pensionsausgaben abzüglich gewisser Pensionseinnahmen) kam es durch die höheren Pensionierungszahlen einerseits zu niedrigeren Pensionsbeiträgen (da die Anzahl der aktiven Landeslehrerinnen und Landeslehrer sinkt) und andererseits zu höheren Pensionsausgaben.

Diese Abweichungen in der UG 23 betreffen vor allem das GB 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV, insbesondere:

- DB 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen: +57,7 Mio. € (+1,4%)
- DB 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +25,9 Mio. € (+1,3%)
- DB 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: 59,7 Mio. € (+3,5%)

## UG 24 Gesundheit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.080,0</b>	<b>1.083,3</b>	<b>3,3</b>	<b>0,3%</b>
24.01 Steuerung Gesundheitssystem	77,9	77,4	-0,4	-0,5%
24.02 Gesundheitssystemfinanzierung	928,3	934,5	6,2	0,7%
24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit	73,9	71,4	-2,5	-3,3%
<b>Einzahlungen</b>	<b>49,4</b>	<b>59,1</b>	<b>9,6</b>	<b>19,5%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.080,0</b>	<b>1.083,3</b>	<b>3,3</b>	<b>0,3%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.080,0	1.083,3	3,3	0,3%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	52,0	47,0	-5,0	-9,7%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.028,0	1.036,3	8,4	0,8%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1,7	0,4	-1,3	-79,3%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	4,9		-4,9	k.A.*
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	4,9		-4,9	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.086,6</b>	<b>1.083,7</b>	<b>-2,9</b>	<b>-0,3%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 24 überschreiten den Voranschlag um 3,3 Mio. €. Hier kommt es va. im DB 24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen mit +1,4 Mio. € (0,9 %) zu gegenläufigen Effekten: Aufgrund der Überweisung aus dem Krankenkassenstrukturfonds an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger kommt es zu Mehrauszahlungen (+10,0 Mio. €; welche zur Vermeidung einer Budgetverlängerung im BVA 2018 nicht budgetiert wurden). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen bei der Akontierung der Krankenversicherung im Rahmen der bedarfsorientierten Mindestsicherung entsprechend der Prognose des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (-8,6 Mio. €).

Die Einzahlungen in der UG 24 überschreiten den Voranschlag um 9,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf die Dotierung des Kassenstrukturfonds im GB 24.02 Gesundheitssystemfinanzierung zurückzuführen.

## UG 25 Familien und Jugend

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>7.307,0</b>	<b>7.185,8</b>	<b>-121,2</b>	<b>-1,7%</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.213,4	7.094,3	-119,1	-1,7%
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	93,6	91,4	-2,1	-2,3%
<b>Einzahlungen</b>	<b>6.919,7</b>	<b>6.805,3</b>	<b>-114,5</b>	<b>-1,7%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>7.307,0</b>	<b>7.185,8</b>	<b>-121,2</b>	<b>-1,7%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,0	-5,7%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	134,5	132,9	-1,6	-1,2%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	7.172,4	7.052,8	-119,6	-1,7%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	8,9	8,7	-0,2	-1,8%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	586,5	573,8	-12,7	-2,2%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	6.577,0	6.470,3	-106,7	-1,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	-10,5	-10,5	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	46,4	36,5	-9,9	-21,3%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,1	0,1	0,0	-3,7%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	46,0	36,2	-9,8	-21,3%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	0,3	0,2	-0,1	-22,4%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>7.218,8</b>	<b>7.078,9</b>	<b>-139,9</b>	<b>-1,9%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 25 unterschreiten den Voranschlag um 121,2 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen beim Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (-119,1 Mio. €) zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 25 betreffen vor allem das GB 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, insbesondere:

- DB 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld: -57,8 Mio. € (-4,5%), insbesondere aufgrund einer konstant bleibenden Geburtenrate und nicht wie bei der Budgetierung angenommenen linearen Steigerung. Dieser Minderbedarf führte zu geringeren Auszahlungen aus Transfers.
- DB 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher: -14,1 Mio. € (-2,6%), aufgrund geringerer Auszahlungen bei den Schüler- und Lehrlingsfreifahrten im Linienverkehr (-10,7 Mio. €) durch die Umstellung der Zahlungsmodalitäten und Indexanpassung beim Verbund Ostregion und im Bereich Schulbücher (-2,4 Mio. €), insbesondere durch Mengenrabatte. Dieser Minderbedarf führte zu geringeren Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand.

- DB 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger: -43,1 Mio. € (-2,6%), aufgrund geringerer Auszahlungen im Bereich der Pensionsbeiträge, insbesondere für Kindererziehungszeiten aufgrund geringerer Überweisungen an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger als bei der Budgetplanung angenommen (-25,0 Mio. €) sowie für das Pflegepersonal von schwerstbehinderten Kindern (-4,8 Mio. €). Weitere Minderauszahlungen betrafen die Krankenversicherung zum Kinderbetreuungsgeld (-3,6 Mio. €), den Familienzeitbonus (-3,5 Mio. €) und den Teilersatz für das Wochengeld (-3,5 Mio. €). Diese führten zu geringeren Auszahlungen aus Transfers.

Die Einzahlungen in der UG 25 unterschreiten den Voranschlag um 114,5 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mindereinzahlungen beim Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Bereich der Dienstgeberbeiträge zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 25 betreffen vor allem das GB 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe, dabei insbesondere das DB 25.01.07 Einnahmen des FLAF: -121,1 Mio. € (-1,8%), vor allem aufgrund von Steuergutschriftbuchungen im Zuge von verlorenen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Selbstträgerschaft. Die Mindereinzahlungen konnten durch höhere Einnahmen von Einkommen- und Körperschaftsteuern teilweise kompensiert werden.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 98,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Wertberichtigungen zu Forderungen im Zusammenhang mit den Dienstgeberbeiträgen (+86,7 Mio. €) und den Unterhaltsvorschüssen (+7,1 Mio. €) zurückzuführen.

## UG 30 Bildung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.824,1</b>	<b>8.821,8</b>	<b>-2,3</b>	<b>0,0%</b>
30.01 Steuerung und Services	1.119,7	1.078,3	-41,4	-3,7%
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	7.704,4	7.743,5	39,1	0,5%
<b>Einzahlungen</b>	<b>84,0</b>	<b>84,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>8.824,1</b>	<b>8.821,8</b>	<b>-2,3</b>	<b>0,0%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35,9	28,9	-7,0	-19,5%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	2,0	1,1	-1,0	-46,5%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.786,1	8.791,7	5,7	0,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>3.394,5</i>	<i>3.392,6</i>	<i>-1,9</i>	<i>-0,1%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>1.040,4</i>	<i>1.013,4</i>	<i>-26,9</i>	<i>-2,6%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>4.351,3</i>	<i>4.385,7</i>	<i>34,5</i>	<i>0,8%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-3,0	-59,6	-56,6	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	169,8	156,8	-13,0	-7,6%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>49,2</i>	<i>44,8</i>	<i>-4,4</i>	<i>-8,9%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,5</i>	<i>0,3</i>	<i>-0,2</i>	<i>-41,9%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>120,2</i>	<i>111,7</i>	<i>-8,4</i>	<i>-7,0%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>8.952,9</b>	<b>8.889,0</b>	<b>-63,9</b>	<b>-0,7%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 30 unterschreiten den Voranschlag um -2,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen im GB 30.01 Steuerung und Services iHv. -41,4 Mio. € und auf Mehrauszahlungen im GB 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal iHv. +39,1 Mio. € zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 30 betreffen insbesondere folgende Detailbudgets:

- DB 30.01.03 Räumliche Infrastruktur: -14,5 Mio. € (-2,7 %) Minderauszahlungen insbesondere bei den Investitionsmieten (-22,4 Mio. €) und bei der Schulraumbeschaffung (-14,2 Mio. €). Bei den Investitionsmieten handelt es sich um Investitionen im Zusammenhang mit der Instandhaltung an verschiedenen Schulen. Die Höhe dieser Investitionen ist wesentlich vom BVA abgewichen, da diese vom Eingang der Rechnungen und der tatsächlich getätigten Investitionen abhängt. Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen bei den Instandhaltungskosten der BIG Gebäude (+25,3 Mio. €).
- DB 30.01.07 Förderungen und Transfers: -12,1 Mio. € (-20,7 %) Minderauszahlungen insbesondere bei den Schülerbeihilfen (-8,2 Mio. €), aufgrund geringerer Inanspruchnahme.

- DB 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe: +40,5 Mio. € (+1,0%)  
Mehrauszahlungen vor allem im Bereich der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+44,3 Mio. €).

Nach ökonomischer Gliederung kam es insbesondere zu einem Mehrbedarf bei den Auszahlungen für Transfers iHv. +34,5 Mio. €. Der Mehrbedarf ergab sich im Bereich der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+44,3 Mio. €) aufgrund des höheren Gehaltsabschlusses, der Schülerzahrentwicklung und des verstärkten Übertritts in das neue Dienst- und Besoldungsrecht. Dem gegenüber steht ein Minderbedarf bei den Förderungen von 11,9 Mio. €, hier insbesondere bei den Schülerbeihilfen (-8,2 Mio. €).

Bei den Auszahlungen für den betrieblichen Sachaufwand ergab sich ein Minderbedarf iHv. 26,9 Mio. €. Dieser Minderbedarf ergab sich vor allem in den Bereichen der Räumlichen Infrastruktur (-44,4 Mio. €), Qualitätsentwicklung und -steuerung (-5,8 Mio. €; vor allem bei den Werkleistungen) und bei der Lehrer/innenbildung (-5,7 Mio. €; vor allem bei den Werkleistungen).

Die Periodenabgrenzungen unterschreiten den Voranschlag um 56,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Abfertigungen und Jubiläumswendungen (40,9 Mio. € weniger Aufwendungen und 6,8 Mio. € höhere Auszahlungen als budgetiert) zurückzuführen.

## UG 31 Wissenschaft und Forschung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.463,0</b>	<b>4.412,0</b>	<b>-50,9</b>	<b>-1,1%</b>
31.01 Steuerung und Services	56,8	56,2	-0,6	-1,0%
31.02 Tertiäre Bildung	3.896,4	3.870,7	-25,7	-0,7%
31.03 Forschung und Entwicklung	509,8	485,2	-24,6	-4,8%
<b>Einzahlungen</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3</b>	<b>2,3</b>	<b>207,2%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>4.463,0</b>	<b>4.412,0</b>	<b>-50,9</b>	<b>-1,1%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,4	2,3	-2,1	-46,8%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,1	-0,1	-43,9%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	4.458,4	4.409,6	-48,8	-1,1%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	53,0	51,7	-1,3	-2,4%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	65,0	63,8	-1,2	-1,8%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	4.340,4	4.294,1	-46,3	-1,1%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	-5,2	-5,2	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	11,7	6,2	-5,6	-47,4%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	9,1	4,5	-4,6	-51,0%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,6	1,7	-0,9	-34,9%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>4.470,1</b>	<b>4.410,5</b>	<b>-59,6</b>	<b>-1,3%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 31 unterschreiten den Voranschlag um -50,9 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen in den Bereichen Universitäten (-33,9 Mio. €) und Forschung (-24,6 Mio. €) sowie auf Mehrauszahlungen im Bereich der Fachhochschulen (+9,1 Mio. €) zurückzuführen.

Die Abweichungen in den UG 31 betreffen vor allem das GB 31.02 Tertiäre Bildung und 31.03 Forschung und Entwicklung, insbesondere:

- DB 31.02.01 Universitäten: -33,9 Mio. € (-1,0%), insbesondere aufgrund von Minderbedarf im Bereich der Klinikbauten (Klinischer Mehraufwand) aufgrund von Bau- und Abrechnungsverzögerungen iHv. 36,7 Mio. €, der Grundbudgets iHv. 4,2 Mio. €, der Generalsanierung iHv. 3,8 Mio. € und der Hochschulraum-Strukturmittel iHv. 1,2 Mio. €. Diesen Minderauszahlungen stehen höhere Auszahlungen bei den sonstigen Transferzahlungen iHv. 12,7 Mio. € für die Bezugserhöhungsvorsorgen 2018 gegenüber. Diese Minderauszahlungen führten zu geringeren Transferzahlungen iHv. 33,6 Mio. € und geringeren Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand iHv. 0,3 Mio. €.
- DB 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen: -20,4 Mio. € (-4,5%), insbesondere aufgrund von Minderbedarf beim Institute of Science and Technology Austria (ISTA) iHv.

17,4 Mio. €, die insbesondere zu Minderauszahlungen für Transfers iHv. 18,8 Mio. € geführt haben. Ein weiterer Minderbedarf iHv. 1,4 Mio. € fiel bei Hardware ADV an (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).

- DB 31.03.01 Projekte und Programme: -4,3 Mio. € (-8,3%), insbesondere aufgrund geringerer Inanspruchnahme für Auszahlungen von Werkleistungen und Auslandsstipendien (im Bereich des Österreichischen Austauschdienstes). Diese Minderauszahlungen führten zu geringeren Transferzahlungen iHv. 3,8 Mio. € und geringeren Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand iHv. 0,5 Mio. €.
- DB 31.02.02 Fachhochschulen: +9,1 Mio. € (+3,0%), aufgrund von Mehrauszahlungen im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Fachhochschul-Studienplätze, die zu um 9,1 Mio. € höheren Auszahlungen für Transfers geführt haben.



## UG 32 Kunst und Kultur

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>456,6</b>	<b>454,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,4%</b>
32.01 Kunst und Kultur	165,1	163,5	-1,6	-1,0%
32.03 Kultureinrichtungen	291,5	291,4	-0,1	-0,1%
<b>Einzahlungen</b>	<b>6,2</b>	<b>4,8</b>	<b>-1,4</b>	<b>-22,9%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>456,6</b>	<b>454,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,4%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,7	0,8	0,0	4,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	455,9	454,1	-1,8	-0,4%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	19,2	18,9	-0,3	-1,4%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	19,3	15,6	-3,6	-18,8%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	417,4	419,5	2,1	0,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,4	-1,3	-1,7	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	2,1	1,0	-1,2	-55,2%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,6	0,3	-0,3	-49,6%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,2	0,0	-0,2	-99,4%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,4	0,7	-0,7	-50,7%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>458,4</b>	<b>453,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>-1,0%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen bzw. Aufwendungen der UG 32 unterschreiten geringfügig den Voranschlag.

## UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>101,0</b>	<b>111,0</b>	<b>10,0</b>	<b>9,9%</b>
33.01 Wirtschaft (Forschung)	101,0	111,0	10,0	9,9%
<b>Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>101,0</b>	<b>111,0</b>	<b>10,0</b>	<b>9,9%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	101,0	111,0	10,0	9,9%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	1,8	2,2	0,4	22,1%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	99,2	108,8	9,6	9,7%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	1,1	1,1	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>101,0</b>	<b>112,0</b>	<b>11,0</b>	<b>10,9%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 33 überschreiten den Voranschlag um 10,0 Mio. €. Dieser Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist auf erfolgte Rücklagenentnahmen iHv. 10,0 Mio. € für diverse FFG-Förderprogramme (ua. COMET, Smart and Digital Services, COIN, Forschungskompetenzen für die Wirtschaft) für bereits entsprechend eingegangene Verpflichtungen zurückzuführen.

## UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>440,5</b>	<b>437,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-0,8%</b>
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	440,5	437,0	-3,5	-0,8%
<b>Einzahlungen</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>-86,1%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>440,5</b>	<b>437,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-0,8%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	440,5	437,0	-3,5	-0,8%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	8,3	10,4	2,1	25,7%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	432,3	426,7	-5,6	-1,3%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	2,0	-6,7	-8,7	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	3,0	0,7	-2,3	-75,7%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	3,0	0,6	-2,4	-79,9%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>		0,1	0,1	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>445,5</b>	<b>431,1</b>	<b>-14,5</b>	<b>-3,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 34 unterschreiten den Voranschlag um 3,5 Mio. €. Dieser Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen für die Silicon Austria Errichtungs-GmbH iHv. 9,3 Mio. € aufgrund von Verzögerungen bei der Gesellschaftsgründung und für die Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH iHv. 4,3 Mio. € aufgrund von Verzögerungen bei der Dekommissionierung der nuklearen Anlagen zurückzuführen. Dem stehen Mehrauszahlungen für diverse FFG-Förderprogramme iHv. 11,2 Mio. € (ua. Basisprogramme, Early Stage, Bridge und COMET) für bereits entsprechend eingegangene Verpflichtungen gegenüber.

## UG 40 Wirtschaft

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>621,1</b>	<b>465,8</b>	<b>-155,3</b>	<b>-25,0%</b>
40.01 Steuerung und Services	72,4	71,5	-0,9	-1,2%
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	378,2	203,9	-174,3	-46,1%
40.03 Eich- und Vermessungswesen	84,2	91,6	7,4	8,8%
40.04 Historische Objekte	42,5	43,0	0,6	1,3%
40.05 Digitalisierung	43,9	55,8	11,9	27,1%
<b>Einzahlungen</b>	<b>44,2</b>	<b>56,4</b>	<b>12,2</b>	<b>27,7%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>621,1</b>	<b>465,8</b>	<b>-155,3</b>	<b>-25,0%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,4	22,8	3,5	17,8%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,2	-0,2	-60,9%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	601,3	442,8	-158,5	-26,4%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>135,4</i>	<i>133,4</i>	<i>-2,0</i>	<i>-1,5%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>94,0</i>	<i>105,5</i>	<i>11,5</i>	<i>12,2%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>371,9</i>	<i>204,0</i>	<i>-167,9</i>	<i>-45,2%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,7	-2,1	-0,4	21,4%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	68,0	63,1	-4,9	-7,3%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>62,9</i>	<i>59,6</i>	<i>-3,3</i>	<i>-5,2%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>0,1</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,1</i>	<i>-91,9%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>5,0</i>	<i>3,4</i>	<i>-1,6</i>	<i>-31,5%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>667,6</b>	<b>503,9</b>	<b>-163,8</b>	<b>-24,5%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 40 unterschreiten den Voranschlag um 155,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen bei Wirtschaftsförderungsprogrammen wie dem Beschäftigungsbonus zurückzuführen. Dem stehen Mehrauszahlungen im Bereich der Digitalisierung gegenüber.

Die Abweichungen in der UG 40 betreffen vor allem das GB 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft sowie das GB 40.05 Digitalisierung, insbesondere:

- DB 40.02.01 Wirtschaftsförderung: -173,7 Mio. € (-45,9%), aufgrund der Sistierung von Wirtschaftsförderprogrammen sowie aufgrund von nicht erfüllten Förderauflagen bzw. aufgrund von Leistungen, die von Fördernehmern in geringerem Ausmaß erbracht als beantragt worden sind, wie dem Beschäftigungsbonus (-121,5 Mio. €), der Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen (-18,5 Mio. €), der KMU-Investitionszuwachsprämie (-11,9 Mio. €), der Lohnnebenkostenförderung (-3,2 Mio. €) sowie der Risikokapitalprämie (-2,2 Mio. €), die in Summe zu Minderauszahlungen iHv. 157,3 Mio. € geführt haben. Außerdem wurden 10 Mio. € für den AWS-Gründerfonds vom AWS-Mittelstandsfonds umgeschichtet, der diese Mittel nicht mehr benötigt, weshalb

keine Auszahlung aus dem DB 40.02.01 erforderlich war. Die restlichen 6,4 Mio. € an Minderauszahlungen betreffen insbesondere die geringer als geplante Inanspruchnahme von Werkleistungen sowie die geringeren Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge an Institutionen im Ausland, insbesondere die WTO.

- DB 40.05.01 Digitalisierung: +11,9 Mio. € (+27,1%), aufgrund des neuen Projekts oesterreich.gv.at, der Einrichtung der Digitalisierungsagentur sowie der Umschichtung des Förderprogramms AT:net vom Bundeskanzleramt (UG 10), die zu Mehrauszahlungen iHv. 11,9 Mio. € geführt haben.

## UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.825,4</b>	<b>3.806,5</b>	<b>-19,0</b>	<b>-0,5%</b>
41.01 Steuerung und Services	140,6	141,4	0,8	0,6%
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.684,9	3.665,1	-19,8	-0,5%
<b>Einzahlungen</b>	<b>483,5</b>	<b>456,7</b>	<b>-26,9</b>	<b>-5,6%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>3.825,4</b>	<b>3.806,5</b>	<b>-19,0</b>	<b>-0,5%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,8	5,2	2,4	84,4%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,0	-0,2	-80,6%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.822,4	3.801,3	-21,1	-0,6%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	70,0	71,9	1,9	2,7%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	75,7	65,4	-10,3	-13,6%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	3.676,7	3.663,9	-12,7	-0,3%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1.974,9	823,7	-1.151,2	-58,3%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	19,6	11,3	-8,3	-42,3%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	8,6	8,3	-0,3	-3,0%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,1	0,2	0,1	83,9%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	10,9	2,8	-8,1	-74,3%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>5.816,9</b>	<b>4.636,3</b>	<b>-1.180,7</b>	<b>-20,3%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 41 unterschreiten den Voranschlag um 19,0 Mio. € (-0,5%). Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg erklärt sich aus gegenläufigen Effekten. Einerseits kam es zu Mehrauszahlungen aufgrund von Verschiebungen bei den Zuschüssen gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+85,8 Mio. €), während es andererseits zu Minderauszahlungen aufgrund von Zahlungsverchiebungen beim Förderprogramm Schienengüterverkehr (-82,6 Mio. €) kam. Des Weiteren erfolgten Minderauszahlungen beim Verkehrsweg Wasserstraße (-35,5 Mio. €), die sich hauptsächlich aus Baufortschrittverzögerungen bei diversen Projekten, größtenteils iZm. dem Hochwasserschutz, erklären.

Im Detail betreffen die Abweichungen in der UG 41 vor allem das GB 41.02 Verkehr und Nachrichtenwesen (-19,8 Mio. €) und dabei insbesondere das DB 41.02.02 Schiene und das DB 41.02.06 Wasser:

- DB 41.02.02 Schiene: +30,9 Mio. € (+0,9%), Mehrauszahlungen erfolgten hauptsächlich:
  - bei der ÖBB (+85,8 Mio. €), aufgrund von Verschiebungen im Zusammenhang mit dem Abschluss der § 42-Zuschussverträge und den daraus resultierenden Auszahlungsverchiebungen

- bei den Zahlungen gemäß § 48-Verkehrsdiensteverträge mit der ÖBB-Personenverkehr AG (+26,6 Mio. €), die Mehrauszahlungen resultieren aus den zu Ende des Jahres 2018 noch nicht genau vorliegenden Abrechnungsbeträgen zur Vermeidung von Verzugszinsen
- bei den Auszahlungen für den Brenner-Basis-Tunnel (+12,8 Mio. €), die Mehrausgaben resultieren aus Mehreinnahmen in gleicher Höhe (zweckgebundene Gebarung)
- für die Eisenbahnkreuzungsverordnung (+4,8 Mio. €) auf Grundlage von § 27 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz 2017 gemäß der politischen Vereinbarung im Rahmen der Finanzausgleichsverhandlungen

Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen für:

- das Förderprogramm Schienengüterverkehr (-82,6 Mio. €), aufgrund von Zahlungsverzögerungen
- die Anschlussbahnfinanzierung (-7,0 Mio. €), die Auszahlung der Mittel erfolgt bedarfsgerecht je nach Vorliegen von entsprechenden Abrechnungen von genehmigten Förderanträgen
- Investitionsförderung Privatbahnen (-6,6 Mio. €), bei mehreren Privatbahnen wurden weniger Investitionen umgesetzt und abgerechnet, als im 8. Mittelfristigen Investitionsprogramm vorgesehen war
- Zahlungen Allgem. Pensionskasse GKB (-2,5 Mio. €), die Nachschussverpflichtung gemäß Jahresabrechnung 2017 der APK lag unter dem veranschlagten Planwert
- DB 41.02.06 Wasser: -35,5 Mio. € (-33,3%), die Minderauszahlungen resultieren in erster Linie aus geringeren Transferleistungen an die via donau – Österreichische Wasserstraßen-GmbH, die angesichts der länger als erwarteten Niederwasserperiode weniger Projekte umsetzen konnte als ursprünglich geplant war (-26,9 Mio. €). Weiters kam es zu Verzögerungen bei der Umsetzung des Projekts „Hochwasserschutz Eferdinger Becken“, die zu Minderauszahlungen iHv. 15,0 Mio. € führten. Geringere Auszahlungen aufgrund von Projektverzögerungen wurden ebenfalls beim „Hochwasserschutz Donau“ (-8,2 Mio. €) verzeichnet. Demgegenüber standen Mehrauszahlungen beim Projekt „Hochwasserschutz Marchfeldschutzdämme“ (+14,9 Mio. €), das aufgrund der guten Wetterbedingungen und des Einsatzes modernerer Technologien einen schnelleren als ursprünglich angenommenen Baufortschritt verzeichnen konnte.

Nach ökonomischer Gliederung kam es vor allem zu einem Minderbedarf bei den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 21,1 Mio. €. Diese betreffen insbesondere den betrieblichen Sachaufwand, wo 10,3 Mio. € (-13,6%) weniger ausgezahlt wurden. Bei den Transfers gab es Minderauszahlungen von insgesamt 12,7 Mio. € (-0,3%), die einerseits auf die bereits erläuterten Mehr- bzw. Minderauszahlungen in den DB 41.02.02

Schiene (+31,9 Mio. €) und DB 41.02.06 Wasser (-35,5 Mio. €) zurückzuführen sind und sich andererseits aus kleineren Minderauszahlungsbeträgen bei den Transfers des DB 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr, DB 41.02.03 Telekommunikation, DB 41.02.04 Straße und DB 41.02.05 Luft zusammensetzt (jeweils Minderauszahlungen iHv. weniger als 5,0 Mio. €).

Die Periodenabgrenzungen im vorläufigen Erfolg 2018 unterschreiten den Voranschlag um 1.151,2 Mio. €; Dies insbesondere im DB 41.02.02 Schiene bei den Bundeszuschüssen an die ÖBB-Infrastruktur AG (1.099,0 Mio. €): Dieser Unterschied ergibt sich dadurch, dass die BVA-Planung noch auf Grundlage der Planwerte für die Rahmenplaninvestitionen auf Basis des ÖBB-Zuschussvertrags laut § 42 Abs. 2 für die Jahre 2016-2021 erfolgte. Die tatsächliche Einbuchung erfolgte jedoch auf Grundlage der Istwerte für diese Investitionen in den Jahren 2015-2017. Da diese Istwerte aufgrund von Verschiebungen unter den jeweiligen Planwerten für diese Jahre liegen, steigen die Verbindlichkeiten aus zukünftigen Annuitätenzahlungen geringer als angenommen an. Somit blieb der vorläufige Erfolg hinter dem BVA zurück. Zu weiteren Minderaufwendungen kam es beim Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag für den Wiener U-Bahn-Bau iHv. 29 Mio. €, da der Baufortschritt und somit der Verbindlichkeitzuwachs geringer war als im Rahmen der Budgeterstellung angenommen.

Die Einzahlungen in der UG 41 unterschreiten den Voranschlag um 26,9 Mio. € (-5,6%). Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass eine für 2018 vorgesehene Funkfrequenzversteigerung nicht stattfand.

Die Abweichungen in der UG 41 betreffen demnach insbesondere Mindereinzahlungen im DB 41.02.07 Funkraumüberwachung, sowie Mehreinzahlungen im DB 41.01.03 Patentamt und DB 41.02.02 Schiene:

- DB 41.01.03 Patentamt: +7,1 Mio. € (+20,2%), weiterhin fließen höher als geplante Gebühreneinzahlungen, einerseits aufgrund der österreichischen Nichtratifizierung des Londoner Protokolls, einem fakultativen Übereinkommen mit Ziel der Senkung der Übersetzungskosten für europäische Patente (+2,3 Mio. €) sowie andererseits durch das verzögerte Inkrafttreten des europäischen Einheitspatents, das eine Senkung der Patentgebühren zum Ziel hat (+4,9 Mio. €)
- DB 41.02.02 Schiene: +12,8 Mio. € (+40,0%), zusätzliche Einzahlungen für die Querfinanzierung BBT gemäß § 8a ASFINAG-Gesetz
- DB 41.02.07 Funkraumüberwachung: -51,3 Mio. € (-60,2%), insbesondere aufgrund der 2018 nicht mehr erfolgten Funkfrequenzversteigerung, für die Einzahlungen iHv. 50,0 Mio. € budgetiert waren



## UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.218,0</b>	<b>2.324,7</b>	<b>106,7</b>	<b>4,8%</b>
42.01 Steuerung und Services	194,5	190,7	-3,8	-2,0%
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	1.807,8	1.883,3	75,5	4,2%
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	215,7	250,7	35,0	16,2%
<b>Einzahlungen</b>	<b>184,2</b>	<b>209,0</b>	<b>24,8</b>	<b>13,5%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>2.218,0</b>	<b>2.324,7</b>	<b>106,7</b>	<b>4,8%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,5	11,5	3,0	35,2%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,1	0,0	25,1%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.209,4	2.313,1	103,7	4,7%
<i>Auszahlungen/Aufwand für Personal</i>	<i>185,0</i>	<i>185,2</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1%</i>
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>150,5</i>	<i>146,2</i>	<i>-4,2</i>	<i>-2,8%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>1.873,8</i>	<i>1.981,0</i>	<i>107,2</i>	<i>5,7%</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	<i>0,2</i>	<i>0,6</i>	<i>0,4</i>	<i>265,1%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	-0,7	-0,7	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	22,8	26,9	4,0	17,7%
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	<i>10,8</i>	<i>12,5</i>	<i>1,8</i>	<i>16,4%</i>
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>8,5</i>	<i>8,4</i>	<i>-0,1</i>	<i>-1,1%</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>3,6</i>	<i>6,0</i>	<i>2,4</i>	<i>65,0%</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>2.232,2</b>	<b>2.339,2</b>	<b>107,0</b>	<b>4,8%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 42 überschreiten den Voranschlag um 106,7 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehrauszahlungen für Marktordnungsmaßnahmen (Direktzahlungen) von 63,8 Mio. € und für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren von 35,0 Mio. € vor allem zur Realisierung zusätzlicher Projekte zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 42 betreffen vor allem die GB 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus und GB 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement, insbesondere:

- DB 42.02.01 Ländliche Entwicklung: +12,4 Mio. € (+1,4%), aufgrund einer beschleunigten Umsetzung der Projektmaßnahmen, wie zB. Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe sowie in die Lebensmittel verarbeitende Industrie, Diversifizierung, Basisdienstleistungen in ländlichen Regionen usw.
- DB 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei: +63,8 Mio. € (+9,5%). Davon ergaben sich aufgrund der Anträge der Landwirte auf Betriebsprämie Mehrauszahlungen von 54,4 Mio. € und aus den zusätzlichen Maßnahmen aus der Dürrehilfe

Mehrauszahlungen von 9,4 Mio. €. Die Abweichung bei der Betriebsprämie ergab sich aus einer niedrigeren Einschätzung des Antragsvolumens zum Zeitpunkt der Budgeterstellung.

- DB 42.03.01 Forst: +17,9 Mio. € (+14,7%) und DB 42.03.02 Wasser: +17,1 Mio. € (+18,3%). Die Mehrauszahlungen in diesen beiden Detailbudgets begründen sich aus den Katastrophenfällen im Jahr 2018 und Vorjahren, wodurch die Bereitstellung der bundesfinanzgesetzlichen Ermächtigung von 32,0 Mio. € erforderlich wurde. Mit diesen Mitteln wurden notwendige Baumaßnahmen im Schutzwasserbau und in der Wildbach- und Lawinenverbauung umgesetzt.

Nach ökonomischer Gliederung kam es zu einem Mehrbedarf insbesondere bei den Auszahlungen für Transfers iHv. 107,2 Mio. € in den Bereichen Marktordnungsmaßnahmen (Direktzahlungen) und Schutz vor Naturgefahren.

Die Einzahlungen in der UG 42 überschreiten den Voranschlag um 24,8 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehreinzahlungen aus Mitteln des Katastrophenfonds (UG 44 Finanzausgleich) für Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren iHv. 32,0 Mio. € (DB 42.03.01 Forst und DB 42.03.02 Wasser) zurückzuführen. Gleichzeitig ergaben sich aus den Beteiligungen (Gewinnausschüttung der Österreichischen Bundesforste AG, DB 42.01.02) Mindereinzahlungen von 10,3 Mio. €.

## UG 43 Umwelt, Energie und Klima

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>626,9</b>	<b>637,5</b>	<b>10,6</b>	<b>1,7%</b>
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	211,7	209,4	-2,3	-1,1%
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	415,3	428,1	12,8	3,1%
<b>Einzahlungen</b>	<b>624,3</b>	<b>662,3</b>	<b>38,0</b>	<b>6,1%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>626,9</b>	<b>637,5</b>	<b>10,6</b>	<b>1,7%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	0,0	-0,1	-74,1%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	626,8	637,5	10,7	1,7%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	75,3	87,4	12,1	16,1%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	551,5	550,1	-1,4	-0,3%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	2,7	-1,7	-4,4	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	0,2	14,9	14,7	k.A.*
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,2	0,2	0,0	-0,4%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		13,0	13,0	k.A.*
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>		1,7	1,7	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>629,6</b>	<b>650,6</b>	<b>21,0</b>	<b>3,3%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 43 überschreiten den Voranschlag um 10,6 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehrauszahlungen bei der Altlastensanierung, vor allem aufgrund der Sanierungsmaßnahmen der Aluminiumschlackendeponie Wiener Neustadt zurückzuführen. Die geförderten Projekte haben in der Regel eine mehrjährige Umsetzungsphase. Je nach Art, Umfang und Umsetzungsstand der Projekte kommt es daher zu einem unterschiedlich hohen Liquiditätsbedarf.

Die Abweichungen in der UG 43 betreffen vor allem das GB 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie, insbesondere:

- DB 43.02.02 Altlastensanierung: +21,1 Mio. € (+37%), aufgrund von Förderungen und Beauftragungen von Sanierungsmaßnahmen. Gem. § 18 Altlastensanierungsgesetz hat der Bund in jenen Fällen, in denen es keinen Verpflichteten gibt, die Sanierung von Deponien zu Lasten des Aufkommens an Altlastenbeiträgen durchzuführen. Die Mehrausgaben im Jahr 2018 resultieren insbesondere aus der Sanierung der Aluminiumschlackendeponie Wiener Neustadt.
- DB 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft: -9,8 Mio. € (-2,8%), aufgrund der zur Abrechnung gelangten Projekte in der Gewässerökologie und dem Siedlungswasserbau ergaben sich Minderauszahlungen.

Nach ökonomischer Gliederung kam es insbesondere zu einem Mehrbedarf bei den Auszahlungen für den Betrieblichen Sachaufwand iHv. 12,1 Mio. € aus den Sanierungsmaßnahmen der Aluschlackendeponie Wiener Neustadt.

Die Einzahlungen in der UG 43 überschreiten den Voranschlag um 38,0 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehreinzahlungen aus den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate bei gleichzeitigen Mindereinzahlungen für Förderzinse für Erdöl und Erdgas zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 43 betreffen vor allem das GB 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik, insbesondere:

- DB 43.01.04 Emissionshandel: 104,6 Mio. € (+98,9%), aufgrund eines Anstieges des Preises für Emissionszertifikate von durchschnittlich 5,8 € je Tonne im Jahr 2017 auf 15,4 € je Tonne im Jahr 2018.
- DB 43.01.07 Energiepolitik: -58,3 Mio. € (-34,6%) Einzahlungen aus Förderzinsen in Folge geringerer Fördermengen für Erdöl und Erdgas.

Nach ökonomischer Gliederung kam es insbesondere zu Mehreinzahlungen bei den Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers iHv. 38,0 Mio. €. Diese ergeben sich aus den deutlichen Mehreinzahlungen bei den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate bei gleichzeitigen Mindereinzahlungen für Förderzinse für Erdöl und Erdgas.

## UG 44 Finanzausgleich

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.491,7</b>	<b>1.407,6</b>	<b>-84,1</b>	<b>-5,6%</b>
44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	1.036,2	1.035,8	-0,4	0,0%
44.02 Katastrophenfonds	455,5	371,8	-83,7	-18,4%
<b>Einzahlungen</b>	<b>629,0</b>	<b>642,8</b>	<b>13,8</b>	<b>2,2%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>1.491,7</b>	<b>1.407,6</b>	<b>-84,1</b>	<b>-5,6%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.491,7	1.407,6	-84,1	-5,6%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	2,2	0,3	-1,9	-86,5%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.489,5	1.407,3	-82,2	-5,5%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>1.491,7</b>	<b>1.407,6</b>	<b>-84,1</b>	<b>-5,6%</b>

Die Auszahlungen in der UG 44 unterschreiten den Voranschlag um 84,1 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Minderauszahlungen beim Katastrophenfonds vor allem aufgrund von geringeren Zuschüssen für Vorbeugungsmaßnahmen und für die Beseitigung von Schäden zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 44 betreffen vor allem das GB 44.02 Katastrophenfonds, insbesondere:

- DB 44.02.01 Katastrophenfonds, variabel: -83,7 Mio. € (-18,4%), vor allem aufgrund geringerer Zuschüsse für Vorbeugungsmaßnahmen (-35,8 Mio. €), für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden (-25,0 Mio. €), für die Beseitigung von Schäden an Landesstraßen B (-8,6 Mio. €), für die Beseitigung von Schäden im Vermögen Privater Personen (-7,5 Mio. €) und für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Länder (-5,2 Mio. €). Dies ist auf geringere Anforderungen der entsprechenden Gebietskörperschaften zurückzuführen.

Die Einzahlungen in der UG 44 überschreiten den Voranschlag um 13,8 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 und vorläufigem Erfolg ist insbesondere auf Mehreinzahlungen bei den Sonstigen Erträgen (Abschöpfung) und Mindereinzahlungen beim Katastrophenfonds zurückzuführen.

Die Abweichungen in der UG 44 betreffen insbesondere:

- DB 44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel: +88,2 Mio. €, Mehreinzahlungen aus Abfuhren (das sind nicht durch Zahlungen benötigte und über die

gesetzliche Rücklage hinausgehende Mittel des Katastrophenfonds, die gemäß § 48 Abs. 1 des BHG 2013 für den allgemeinen Bundeshaushalt abgeschöpft werden).

- DB 44.02.01 Katastrophenfonds, variabel: -74,5 Mio. € (-16,4%), die Mindereinzahlungen entsprechen den Minderauszahlungen beim Katastrophenfonds (ohne Landesstraßen B).

## UG 45 Bundesvermögen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>846,8</b>	<b>871,2</b>	<b>24,4</b>	<b>2,9%</b>
45.01 Haftungen des Bundes	457,6	430,8	-26,8	-5,9%
45.02 Bundesvermögensverwaltung	389,2	440,4	51,2	13,1%
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.426,9</b>	<b>1.346,4</b>	<b>-80,5</b>	<b>-5,6%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>846,8</b>	<b>871,2</b>	<b>24,4</b>	<b>2,9%</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	36,8	35,4	-1,4	-3,9%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	309,4	257,3	-52,1	-16,8%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	500,5	578,5	77,9	15,6%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	28,0	60,5	32,5	116,3%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	472,6	518,0	45,4	9,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	4,2	6,2	2,0	47,5%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	140,7	255,6	114,9	81,6%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	114,0	220,6	106,6	93,6%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	26,7	34,9	8,2	30,7%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>645,5</b>	<b>840,2</b>	<b>194,8</b>	<b>30,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 45 überschreiten den Voranschlag um 24,4 Mio. €, wobei sich die Abweichungen aus gegenläufigen Effekten in mehreren Global- und Detailbudgets zusammensetzen.

Die Abweichungen in der UG 45 betreffen das GB 45.01 Haftungen des Bundes (-26,8 Mio. €) und das GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (+51,2 Mio. €), insbesondere:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: -51,6 Mio. € (-15,8%), aufgrund geringeren Schadenszahlungen im Bereich der Garantien (-41,5 Mio. €), Wechselbürgschaften (-6,7 Mio. €) und im Bereich der OeEB (-3,9 Mio. €).
- DB 45.01.02. Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz: +36,2 Mio. € (+30,1 %), insbesondere aufgrund von Mehrauszahlungen im zweckgebundenen Bereich der Kursrisikogarantien.
- DB 45.01.03 sonstige Finanzhaftungen (fix): -11,4 Mio. € (-98,2 %), aufgrund von geringeren Schadloshaltungszahlungen an die aws.
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen: +51,7 Mio. € (+15,8%), aufgrund der gegen das Land Salzburg seitens der Europäische Kommission nach Ratsbeschluss verhängten Strafzahlung (+26,8 Mio. €) und aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich der IFIs und sonstigen Transfers an Drittländer (+15,2 Mio. €). Außerdem erfolgte eine um +8,0 Mio. € höhere Transferzahlung an die IAKW.

Nach ökonomischer Gliederung ergab sich bei den Auszahlungen aus gewährten Darlehen ein Minderbedarf iHv. -52,1 Mio. € (insbesondere im Bereich des AusFFG).

Bei den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen kam es zu einer Überschreitung von 77,9 Mio. €. Diese betreffen den betrieblichen Sachaufwand, wo bedingt insbesondere durch die Strafzahlung für das Land Salzburg iHv. 26,8 Mio. € um 32,5 Mio. € mehr ausgezahlt wurde. Bei den Transfers gab es Mehrauszahlungen von insgesamt 45,4 Mio. €, die sich insbesondere zusammensetzen aus: IAKW +8,0 Mio. €, IFIs +17,1 Mio. €, AFFG +38,2 Mio. € und aws -11,4 Mio. €.

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen überschreiten den Voranschlag um 114,9 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 (140,7 Mio. €) und vorläufigem Erfolg 2018 (255,6 Mio. €) ist zum größten Teil auf die Bewertungen von diversen Beteiligungen iHv. 154,0 Mio. € zurückzuführen, insbesondere Verbund AG 136,6 Mio. €, CEE Special Situations Fund L.P. 4,0 Mio. €, Buchhaltungsagentur 1,4 Mio. €, Adenia Capital (IV) 1,2 Mio. €, und RENDCOR GmbH 0,7 Mio. €. Durch Folgebewertungen von Beteiligungen von der Bestandswährung USD auf die Hauswährung Euro kam es schließlich zu zusätzlichen Mehraufwendungen iHv. 9,8 Mio. €. Mehraufwendungen waren außerdem bei der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen iHv. 7,0 Mio. € (aws, ÖHT) zu verzeichnen. Dem gegenüber ergaben sich Minderaufwendungen aus Wertberichtigungen bzw. Forderungsabschreibungen iHv. 47,4 Mio. €, welche komplett auf das Ausfuhrförderungsverfahren (AusFFG) zurückzuführen waren, einerseits weil die Schadensfälle nicht in dem geplanten Ausmaß eintraten (-3,4 Mio. €), andererseits weil aufgrund der positiven Schadensentwicklung im Bereich des AusFFG ein geringerer Wertberichtigungsbedarf (-44,0 Mio. €) entstand.

Die Einzahlungen in der UG 45 unterschreiten den Voranschlag um 80,5 Mio. €. Die Abweichungen sind auf zum Teil gegenläufige Effekte zurückzuführen und betreffen das GB 45.01 Haftungen des Bundes und das GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung fast gleichermaßen:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: -124,7 Mio. € (-22,9%), aufgrund von Mindereinzahlungen im Bereich der Haftungsentgelte (-65,0 Mio. €), geringeren Forderungsrückzahlungen (-45,6 Mio. €) und sonstigen Erträgen (-14,0 Mio. €);
- DB 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz: +38,4 Mio. € (+47,1%), die Mehrauszahlungen im zweckgebundenen Bereich der Verrechnung des AFFG spiegeln sich auch bei den Einzahlungen wieder (+36,2 Mio. €);
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: -49,0 Mio. € (-7,5%), Mindereinzahlungen im Bereich der Dividenden (ÖBIB -108,7 Mio. €, Verbund AG +24,4 Mio. €, BIG +31,4 Mio. €, OeNB-Gewinnabfuhr +3,0 Mio. €).



- DB 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen: +16,5 Mio. € (+52,4 %); dies ergab sich durch höhere Einzahlungen bei den Miet- und Pachtzinsen (+7,7 Mio. €, insbesondere der Fruchtgenuss der Schönbrunn AG und der OeBF) und durch Liegenschaftsverkäufe (+8,7 Mio. €).
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen +37,2 Mio. € (+35,6 %); durch die Rückzahlung der Strafzahlung seitens des Landes Salzburg, welche seitens des Bundes an die Europäische Kommission bezahlt wurde (+26,8 Mio. €), der Präklusion den letzten zwei Schillingbanknoten (+7,0 Mio. €) und der erblosen Nachlässe (+5,2 Mio. €)

Nach ökonomischer Gliederung entstanden insbesondere Mindereinzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit iHv. 44,2 Mio. € (insbesondere AusFG und AFFG, Dividenden, Fruchtgenuss der Schönbrunn AG und der OeBF und „Besondere Zahlungsverpflichtungen“). Ebenso kam es bei den Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen zu Mindereinzahlungen iHv. 45,1 Mio. € (insbesondere AusFG). Dem stehen Mehreinzahlungen aus der Investitionstätigkeit (+8,7 Mio. €), insbesondere bedingt durch Liegenschaftsverkäufe gegenüber.

Bei den Periodenabgrenzungen ist der Unterschied iHv. -25,9 Mio. € (13,2%) zwischen BVA 2018 (-195,9 Mio. €) und vorläufigem Erfolg (-221,8 Mio. €) insbesondere auf das Ausfuhrförderungsgesetz (AusFG) zurückzuführen, da im Ergebnishaushalt um 11,7 Mio. € niedrigere Haftungsentgelte und Zinserträge vereinnahmt wurden. Im Ausfuhrfinanzierungsförderungsverfahren wurden im Ergebnishaushalt um 12,3 Mio. € weniger Haftungsentgelte als im BVA angenommen verrechnet.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 61,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 (16,3 Mio. €) und vorläufigem Erfolg 2018 (77,6 Mio. €) ist insbesondere auf die zusätzlichen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen iHv. 32,1 Mio. € sowie auf Erträge aus der Bewertung von Beteiligungen iHv. 17,4 Mio. € zurückzuführen. Weitere Mehrerträge ergaben sich durch BIG-Nachbesserungsbeträge iHv. 12,8 Mio. € (aufgrund einer zwischen Bund und BIG abgeschlossenen Vereinbarung hat die BIG bei jeder Veräußerung dem Bund eine liegenschaftsweise Nachbesserung zu leisten).

## UG 46 Finanzmarktstabilität

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>144,7</b>	<b>175,1</b>	<b>30,5</b>	<b>21,0%</b>
46.01 Finanzmarktstabilität	144,7	175,1	30,5	21,0%
<b>Einzahlungen</b>	<b>40,3</b>	<b>40,7</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>144,7</b>	<b>175,1</b>	<b>30,5</b>	<b>21,0%</b>
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	123,8	123,8	0,0	0,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	20,9	51,4	30,5	145,5%
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	2,0	47,0	45,0	2239,0%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	18,9	4,4	-14,5	-76,6%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	0,0	-0,1	-0,1	k.A.*
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	182,8	271,5	88,7	48,6%
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	182,8	252,4	69,7	38,1%
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>		19,1	19,1	k.A.*
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>203,7</b>	<b>322,7</b>	<b>119,1</b>	<b>58,5%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen in der UG 46 überschreiten den Voranschlag um 30,5 Mio. €.

Mehrauszahlungen iHv. 45,0 Mio. € beim betrieblichen Sachaufwand (+46,4 Mio. €, da die Befreiung von Gerichtsgebühren durch das Bundesverwaltungsgericht betreffend dem Prozess der Republik Österreich gegen die Bayern Landesbank und HETA abgelehnt wurde) stehen Minderauszahlungen für Transferaufwand iHv. 14,5 Mio. € gegenüber (niedrigere Zahlungen an die FIMBAG und ABBAG betreffend der Abgeltung von Verwaltungsaufwänden).

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen überschreiten den Voranschlag um 88,7 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 (182,8 Mio. €) und vorläufigem Erfolg 2018 (271,5 Mio. €) ist überwiegend auf die Abschreibungen von Forderungen iHv. 16,5 Mio. € und Wertberichtigungen zu Forderungen gegenüber der HETA ASSET RESOLUTION AG iHv. 53,2 Mio. € betreffend Haftungsentgelte sowie die Dotierung von Rückstellungen für Haftungen gem. ULSG iHv. 19,0 Mio. € zurückzuführen.

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge überschreiten den Voranschlag um 43,3 Mio. €. Der Unterschied zwischen BVA 2018 (80,0 Mio. €) und vorläufigem Erfolg 2018 (123,3 Mio. €) ist insbesondere auf eine höhere Beteiligungsbewertung infolge von Nachbuchungen iHv. 76,7 Mio. € (immigon portfolioabbau ag) sowie auf die Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen iHv. 16,5 Mio. €, die abgeschrieben wurden und im Nettoergebnis aufgrund eines entsprechenden Aufwands zu einem Effekt von 0,00 führt. Dem gegenüber stehen

Mindererträge aus der Auflösung von Rückstellungen iHv. 49,9 Mio. €, da mit einer kürzeren Dauer der ULSG-Verfahren gerechnet wurde.

## UG 51 Kassenverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>16,3</b>	<b>12,9</b>	<b>-3,3</b>	<b>-20,6%</b>
51.01 Kassenverwaltung	16,3	12,9	-3,3	-20,6%
<b>Einzahlungen</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.348,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,8%</b>
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>16,3</b>	<b>12,9</b>	<b>-3,3</b>	<b>-20,6%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	16,3	12,9	-3,3	-20,6%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	<i>16,3</i>	<i>12,9</i>	<i>-3,3</i>	<i>-20,6%</i>
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen		1,8	1,8	k.A.*
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		<i>1,8</i>	<i>1,8</i>	<i>k.A.*</i>
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>16,3</b>	<b>14,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-9,4%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Die Auszahlungen bzw. Aufwendungen der UG 51 unterschreiten geringfügig den Voranschlag. Die Einzahlungen bzw. Erträge überschreiten geringfügig den Voranschlag.

## UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung	BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>Auszahlungen</b>	<b>5.930,0</b>	<b>5.445,7</b>	<b>-484,3</b>	<b>-8,2%</b>
58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge	5.930,0	5.445,7	-484,3	-8,2%
<b>Überleitung Finanzierungs- zu Ergebnisrechnung, ökonomische Gliederung</b>				
<b>Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt</b>	<b>5.930,0</b>	<b>5.445,7</b>	<b>-484,3</b>	<b>-8,2%</b>
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	5.930,0	5.445,7	-484,3	-8,2%
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	<i>5.930,0</i>	<i>5.445,7</i>	<i>-484,3</i>	<i>-8,2%</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-991,6	-652,2	339,4	-34,2%
<b>Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt</b>	<b>4.938,4</b>	<b>4.793,5</b>	<b>-144,9</b>	<b>-2,9%</b>

Die Auszahlungen in der Allgemeinen Gebarung der UG 58 im vorläufigen Erfolg 2018 unterschreiten den BVA 2018 um 484,3 Mio. € bzw. 8,2%. Dies ist hauptsächlich dadurch begründet, dass nur teilweise diejenigen Bundesanleihen aufgestockt wurden, welche der Planung des BVA zugrunde gelegt wurden. Aufgrund der sich laufend ändernden Nachfragestruktur am Kapitalmarkt wurden teilweise nicht nur andere als die geplanten Bundesanleihen, sondern auch vom Plan abweichende Nominale begeben. Diese geänderten Aufnahmen führten zu Nettomehreinzahlungen in der Finanzierungsrechnung für Emissionsagien/ Emissionsdisagien iHv. 451,1 Mio. €. Die geringeren Zinsauszahlungen iHv. 33,1 Mio. € im Vergleich zum BVA 2018 ergeben sich auf Grund geringerer Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen.

Die Aufwendungen der Ergebnisrechnung setzen sich zusammen aus Nettoaufwendungen aus Zinsen (Zinsaufwendungen und Zinserträge für Finanzierungen und Währungstauschverträge) und Nettoaufwendungen aus sonstigen Finanzaufwendungen (Erträge bzw. Aufwendungen aus Emissionsagien bzw. Emissionsdisagien sowie sonstige Entgelte) aufgrund des bestehenden Finanzschuldportfolios des Bundes.

Der Nettoaufwand verringerte sich im Erfolg 2018 gegenüber dem BVA 2018 um 144,9 Mio. €, begründet durch Minderaufwendungen bei Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen. Neu aufgenommene Schulden weisen derzeit geringere Renditen auf als auslaufende Altschulden. Die Ergebnisrechnung bildet die effektiven Zinskosten der Finanzierungen ab. Die Cashflows werden in der Ergebnisrechnung periodengerecht verteilt. Abweichungen von geplanten Bundesanleihen-Aufstockungen und Zinsänderungen wirken sich deutlich geringer als in der Finanzierungsrechnung aus und begründen damit die Veränderungen der Periodenabgrenzung.

## 4 Rücklagenbericht

Mit 31. Dezember 2018 beträgt der Gesamtstand der Rücklagen nach Zuführung 15.667,4 Mio. €. Dies bedeutet eine Erhöhung des Rücklagenstandes gegenüber dem Vorjahr um 151,0 Mio. € (bzw. 1 %; siehe hierzu auch die nachstehende Tabelle 10). Der Aufbau von Rücklagen entfällt in erster Linie auf die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge mit 486,8 Mio. € (insbesondere wegen höheren Nettoagien aus dem geänderten Emissionsverhalten, zum Teil aus Liquiditätszuflüssen aus HETA und KA Finanz durch den vorzeitigen Abbau der jeweiligen Portfolien, und geringeren Zinsauszahlungen) und UG 40 Wirtschaft mit 201,1 Mio. € (als Folge der Minderauszahlungen beim Beschäftigungsbonus). Demgegenüber wurden Rücklagen in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte mit 175,0 Mio. € abgebaut.

Entnommen wurden im Laufe des Finanzjahrs 2018 956,8 Mio. € (hiervon 341,7 Mio. € budgetierte Rücklagenentnahmen). Weitere 1,0 Mio. € wurden aufgelöst, da deren Zweckbestimmung weggefallen ist. Die betragsmäßig höchsten Rücklagenentnahmen mit 187,8 Mio. € erfolgten in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte aufgrund des Mehrbedarfs bei den Ruhe- und Versorgungsgenüssen inklusive Sozialversicherung sowie zur Bedeckung von Pflegegeldauszahlungen der UG 21 – Soziales und Konsumentenschutz.

Der Rücklagenstand vor Zuführung beläuft sich auf 14.558,6 Mio. €.

Details zur Entwicklung in den einzelnen Untergliederungen können den UG-Erläuterungen im ersten Teil des Berichts zum vorläufigen Gebarungserfolg entnommen werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 Rücklagen iHv. 957,8 Mio. € verbraucht und mit 31. Dezember 2018 1.108,9 Mio. € an Rücklagen zugeführt. Die Gesamtsumme der Rücklagen hat sich somit um 151,0 Mio. € erhöht. Da die Rücklagen nicht bei Zuführung, sondern erst bei Entnahme und Verbrauch finanziert werden, wirkt sich der Rücklagenaufbau nicht auf das administrative Defizit aus.

Tabelle 10: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick

In Mio. €	Rücklagenstand 2017	Rücklagenstand 2018	Unterschied
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>1.327,6</b>	<b>1.111,7</b>	<b>-215,9</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	1,4	1,2	-0,2
02 Bundesgesetzgebung	50,5	83,8	33,3
03 Verfassungsgerichtshof	2,3	2,5	0,2
04 Verwaltungsgerichtshof	1,2	1,1	-0,1
05 Volksanwaltschaft	2,9	3,2	0,2
06 Rechnungshof	3,7	2,5	-1,2
10 Bundeskanzleramt	205,0	42,7	-162,3
11 Inneres	111,1	39,7	-71,5
12 Äußeres	32,1	22,1	-10,0
13 Justiz und Reformen	137,2	161,2	24,0
14 Militärische Angelegenheiten	119,6	25,7	-93,9
15 Finanzverwaltung	657,3	622,6	-34,7
16 Öffentliche Abgaben	3,3	3,4	0,1
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	81,8	81,8
18 Asyl/Migration	0,0	18,3	18,3
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>733,4</b>	<b>577,3</b>	<b>-156,1</b>
20 Arbeit	209,0	210,1	1,1
21 Soziales und Konsumentenschutz	17,4	20,3	2,9
22 Pensionsversicherung	0,0	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	413,4	238,4	-175,0
24 Gesundheit	81,9	90,0	8,2
25 Familien und Jugend	11,8	18,6	6,7
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>819,8</b>	<b>851,9</b>	<b>32,1</b>
30 Bildung und Frauen	79,2	72,7	-6,5
31 Wissenschaft und Forschung	353,3	403,5	50,1
32 Kunst und Kultur	33,4	33,2	-0,2
33 Wirtschaft (Forschung)	19,0	9,0	-10,0
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	334,9	333,5	-1,4
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>8.790,6</b>	<b>8.791,5</b>	<b>0,9</b>
40 Wirtschaft	336,7	537,8	201,1
41 Verkehr, Innovation und Technologie	1.950,6	1.857,6	-93,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	511,2	566,7	55,5
43 Umwelt, Energie und Klima	683,0	682,3	-0,7
44 Finanzausgleich	208,6	124,5	-84,2
45 Bundesvermögen	3.714,6	3.668,2	-46,4
46 Finanzmarktstabilität	1.385,9	1.354,5	-31,4
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>3.844,9</b>	<b>4.334,9</b>	<b>490,0</b>
51 Kassenverwaltung	415,6	418,8	3,2
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.429,3	3.916,1	486,8
<b>Summe</b>	<b>15.516,4</b>	<b>15.667,4</b>	<b>151,0</b>

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat in aggregierter Form über Stand und Veränderung der Rücklagen der Detailbudgets zu berichten. Damit erfüllt das BMF den Auftrag gemäß § 47 Abs. 2a Z. 2 BHG 2013, wonach zugleich mit der Übermittlung des vorläufigen Gebarungserfolgs des vorangegangenen Finanzjahrs bis zum 31. März darüber zu informieren ist.

Die folgenden Tabellen zeigen einerseits die Saldenveränderung der Rücklagenstände auf Untergliederungsebene, andererseits die Bewegungen auf Untergliederungsebene im abgelaufenen Finanzjahr 2018 sowie die gemäß BMG Novelle 2017 durchgeführten Verschiebungen der Rücklagen auf Untergliederungsebene. Somit wird auch den zusätzlichen Anforderungen an den Vollzugsbericht, entsprechend der BHG 2013-Novelle vom Dezember 2015, Rechnung getragen.

## Entnahmen

Im Finanzjahr 2018 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Rücklagen entnommen:

**UG 10 – Bundeskanzleramt.** An Rücklagen wurden insgesamt 167,9 Mio. € gemäß BMG Novelle 2017 an folgende Untergliederungen transferiert: UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus – 126,1 Mio. €; UG 40 Wirtschaft – 23,1 Mio. €; UG 13 Justiz – 18,4 Mio. €; UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – 280,0 TEURO; im Gegenzug hat die UG 10 durch die Kompetenzverschiebungen der BMG-Novelle 2017 (Teile der UG 24 Gesundheit) 494,0 TEURO erhalten; 4,0 Mio. € waren budgetierte Rücklagen.

**UG 11 Inneres.** Der Rücklagenstand in der UG 11 wurde durch den Transfer an die neu eingerichtete UG 18 Asyl/Migration um 53,8 Mio. € auf 25,5 Mio. € (-77 %) reduziert. Zusätzlich wurden 31,9 Mio. € Rücklagen entnommen, wovon 9,1 Mio. € für den Zivildienst bereits veranschlagt waren. Die unterjährigen Rücklagenentnahmen iHv. 22,8 Mio. € entfallen insbesondere auf Mehrbedarfe im Zusammenhang mit dem BOS Digitalfunk Austria (12,2 Mio. €), dem laufenden Dienstbetrieb der Exekutive (6,5 Mio. €), EU-Projekten (1,2 Mio. €) und Zahlungen an BIG (2,8 Mio. €).

**UG 12 Äußeres.** Von insgesamt 17,3 Mio. € Rücklagenentnahmen waren 12,3 Mio. € bereits für Entwicklungszusammenarbeit und OSZE Vorsitz Österreichs veranschlagt. 5,0 Mio. € Rücklagen wurden für den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland entnommen.

**UG 13 Justiz und Reformen.** Aufgrund der BMG Novelle 2017 wurden 18,4 Mio. € von der UG 10 – Bundeskanzleramt in die UG 13 Justiz transferiert. Insgesamt wurden die Rücklagen um rund 29,7 Mio. € reduziert. 19,5 Mio. € wurden vorwiegend für den weiteren Ausbau diverser IT-Plattformen entnommen. 10,2 Mio. € waren bereits veranschlagt.

**UG 14 Militärische Angelegenheiten.** Die Rücklagen reduzierten sich um insgesamt 98,7 Mio. €. 79,1 Mio. € wurden aufgrund der BMG Novelle 2017 in die UG 17 Öffentlicher



Dienst und Sport transferiert. Zusätzlich wurden Rücklagen iHv. 19,6 Mio. € vorwiegend für Personalauszahlungen, die Beschaffung leistungsstarker Server, Botschaftsbewachung, Instandsetzung von KFZ sowie den Ankauf von Ersatzteilen entnommen.

**UG 15 Finanzverwaltung.** Von den insgesamt rund 66,6 Mio. € an Rücklagenentnahmen waren 19,5 Mio. € für Schadensvergütungen veranschlagt. Die unterjährigen Rücklagenentnahmen iHv. insgesamt 47,1 Mio. € wurden primär für den Bereich der Grundversorgung in den Ländern (zur Bedeckung in der UG 18 Asyl/Migration (30,1 Mio. €)) sowie für Projekte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Digitalisierung (17,0 Mio. €) in Anspruch genommen.

**UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport.** Anlässlich der BMG Novelle 2017 wurden rund 81,4 Mio. € einer Rücklage der UG 17 zugeführt: 280 TEURO aus der UG 10 Bundeskanzleramt, 80,0 Mio. € aus der UG 14 Militärische Angelegenheiten und 2,0 Mio. € aus der UG 24 Gesundheit. 4,7 Mio. € wurden für den Tarifausgleich gemäß Bundessporteinrichtungsorganisationsgesetz sowie für diverse Sportförderungen und Förderungen an Sportverbände und Bundes-Fachverbände wie z.B. den Österr. Tennisverband entnommen.

**UG 18 Asyl/Migration.** Anlässlich der BMG Novelle 2017 wurden rund 53,8 Mio. € aus der UG 11 Inneres in die Rücklage der UG 18 übertragen. Entnommen wurden hiervon 38,3 Mio. €, vorwiegend für die Grundversorgung an die Länder.

**UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte.** Die insgesamt 187,8 Mio. € an Rücklagen wurden für die Bedeckung des Mehrbedarfs bei den Ruhe- und Versorgungsgenüssen, bei den Dienstgeberbeiträgen zur Krankenversicherung sowie der Pflegegeldabrechnung 2017 in der UG 21 – Soziales und Konsumentenschutz (33,8 Mio. €) entnommen.

**UG 30 Bildung.** Die Rücklagenentnahmen belaufen sich insgesamt auf 30,3 Mio. €. 26,3 Mio. € an Rücklagenentnahmen waren für Transferzahlungen an die Länder gemäß FAG (Landeslehrer) erforderlich. Aus der zweckgebundenen Einnahmerücklage wurden 4,0 Mio. € vorwiegend für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie für Energiekosten in Bundesschulen entnommen.

**UG 31 Wissenschaft und Forschung.** Von den insgesamt 3,6 Mio. € waren bereits 3,0 Mio. € für den Zukauf von Studienplätzen der medizinischen Privatuniversität Paracelsus budgetiert. 581 TEURO Rücklagenentnahmen wurden zur Fortführung von diversen Projekten an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), im Bereich der zweckgebundenen Gebarung, entnommen.

**UG 33 Wirtschaft (Forschung).** Es wurden Rücklagen iHv. insgesamt 10,0 Mio. €, insbesondere für mehrjährige Projekte im Rahmen der Programme COMET und Smart & Digital Services sowie HORIZON 2020 und Forschungskompetenzen für die Wirtschaft entnommen.

**UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung).** Die Rücklagen iHv. 4,0 Mio. € für ESA Wahlprogramme waren bereits veranschlagt.

**UG 40 Wirtschaft.** Aufgrund der BMG Novelle 2017 kam es zu umfangreichen Umgliederungen in der Rücklagen der UG 40 Wirtschaft: einerseits erhöhten sich die Rücklagenstände durch Transfers von der UG 10 Bundeskanzleramt (23,1 Mio. €) und der UG 43 Umwelt, Energie und Klima (30,3 Mio. €); andererseits wurden 14,0 Mio. € an die UG 43 abgegeben. 8,1 Mio. € waren für den Filmstandort Österreich und das AWS Konjunkturpaket bereits budgetiert. Rund 9,8 Mio. € Rücklagenentnahmen wurden vorwiegend für das Digitalisierungsprojekt „oesterreich.gv.at“ sowie für die Abdeckung der Zuschlagsmiete im Zuge des Laborneubaues des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen entnommen.

**UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie.** Die Gesamtrücklagenentnahmen belaufen sich auf 142,9 Mio. €. Davon waren bereits 135,0 Mio. € für die Förderungen aus Breitband Austria 2020 budgetiert. Weitere 7,1 Mio. € wurden unterjährig für die Neuanschaffung von Messgeräten, Peilanlagen und Antennen für die Fernmeldebehörden/Funkraumüberwachungen, die Umsetzung des Projektes Marke-Muster Digital im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung des Patentamtes sowie für Zweckzuschüsse für Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen entnommen.

**UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus.** Im Zuge der BMG Novelle 2017 gelangten von der UG 10 Bundeskanzleramt rund 126,1 Mio. € in die Rücklage der UG 42. Insgesamt wurden rund 80,7 Mio. € entnommen. Davon wurden 38,5 Mio. € für Direktzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe und 29,4 Mio. € für das Agrarumweltprogramm ÖPUL eingesetzt. Zur Abfederung von Einkommensverlusten aufgrund von Trockenheit wurden 9,1 Mio. € benötigt.

**UG 43 Umwelt, Energie und Klima.** Im Zuge der BMG Novelle 2017 wurden 30,3 Mio. € in die UG 40 Wirtschaft transferiert. Gleichzeitig wurden für die Energiepolitik 14,0 Mio. € in die Rücklage der UG 43 übertragen. Insgesamt rund 11,1 Mio. € an Rücklagen wurden vorwiegend für Förderungen im Bereich der Altlastensanierung, die Einrichtung und den Betrieb des elektronischen Datenmanagements sowie die Umsetzung der EU-Biozidprodukteverordnung entnommen.

**UG 44 Finanzausgleich.** Von den insgesamt 95,8 Mio. € Rücklagenentnahmen waren bereits 89,1 Mio. € für Transfers an Länder und Gemeinden (KIG) budgetiert. 6,7 Mio. € wurden für eine Bedarfszuweisung an das Land Salzburg zur Abfederung des Aufwandes aus einer EU-Strafzahlung entnommen.

**UG 45 Bundesvermögen.** Von den insgesamt 102,9 Mio. € an Rücklagenentnahmen waren bereits 41,5 Mio. € für die Kursrisikogarantien im AFFG und Zahlungen an die Weltbank veranschlagt. Weitere 52,3 Mio. € an Rücklagen wurden für den Europäischen Entwicklungsfonds, die Planung, Errichtung, Erhaltung, Verwaltung, Betrieb und Finanzierung eines Außenumbaus im Bereich des österr. Konferenzzentrums, für eine Strafzahlung an die EU (Geldbuße für die verfälschte Darstellung öffentlicher Schuldendaten durch das Amt der Salzburger Landesregierung) sowie Zahlungen im Rahmen des Reparaturfondsabkommens entnommen. Zusätzlich wurden gem. Art. IX (9) BFG 2018 zur Bedeckung von Mittelverwendungen in der UG 40 (DB 40050100) Rücklagen in der Höhe von 9,0 Mio. € verwendet.

**UG 46 Finanzmarktstabilität.** Die Rücklagenentnahmen von insgesamt rund 47,0 Mio. € erfolgten überwiegend für Gerichtsgebühren (Pauschalgebühr gemäß Zahlungsauftrag des Handelsgerichtes Wien aus dem Jahr 2015, der aufgrund einer Entscheidung des VwGH im Mai 2018 rechtskräftig geworden ist) anlässlich einer Klage gegen die Bayrische Landesbank Anstalt und die HETA sowie für Zahlungen an Sachverständige und an den Masseverwalter im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz.

Insgesamt beläuft sich der Stand der Rücklagen aufgrund der im Laufe des Jahres getätigten Entnahmen vor Zuführung auf rund 14.558,6 Mio. €.

## Zuführungen

Im Finanzjahr 2018 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Zuführungen verzeichnet:

**UG 02 Bundesgesetzgebung.** Es wurden insgesamt 36,7 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür war die Rücklagenzuführung für Parlamentssanierung und Interimslokation sowie bei der Parlamentsdirektion-Verwaltung.

**UG 13 Justiz und Reformen.** Es wurden 35,3 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür waren Mehreinzahlungen beim Oberlandesgericht Wien insbesondere durch einen

Einmaleffekt aus der rechtskräftigen Vorschreibung einer Gerichtsgebühr, Innsbruck und bei der zentralen Ressourcensteuerung in der Rechtsprechung.

**UG 15 Finanzverwaltung.** Es wurden 31,9 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür waren Minderauszahlungen in der Zentralstelle und in den Finanzämtern im Bereich der Personal- und hiermit korrespondierenden Sachauszahlungen aufgrund einer deutlichen Unterschreitung der Planwerte, da aufgrund der geänderten budgetären Rahmenbedingungen (Abstimmung und Erstellung des Doppelbudgets) nach Angelobung der neuen Bundesregierung durch die Aussetzung der Aufnahmeprozesse im 1. Quartal 2018 die Aufnahmeplanung der Finanzverwaltung verzögert wurde, was sich in Form von gesunkenen Personalkapazitäten niederschlug.

**UG 31 Wissenschaft und Forschung.** Es wurden 53,7 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür waren Minderauszahlungen in den Bereichen Universitäten und insbesondere aufgrund von Minderbedarf beim Institute of Science and Technologie Austria – ISTA.

**UG 40 Wirtschaft.** Es wurden 179,6 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür sind Minderauszahlungen bei den Wirtschaftsförderprogrammen, insbesondere beim Beschäftigungsbonus. Diese ergaben sich aufgrund von nicht erfüllten Förderungsauflagen sowie aufgrund von Leistungen, die von Fördernehmern in geringerem Ausmaß belegt als beantragt worden sind.

**UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie.** Es wurden insgesamt 49,9 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür war insbesondere der Bereich Hochwasserschutz an der Donau – hier erfolgten Minderauszahlungen iHv. 28,9 Mio. €, die aufgrund von Projektverzögerungen bei Hochwasserschutzbauten nicht erfolgten, die Gebarung des Österreichischen Patentamts - weiterhin fließen höher als geplante Gebühreneinzahlungen, einerseits aufgrund der österreichischen Nichtratifizierung des Londoner Protokolls, einem fakultativen Übereinkommen mit Ziel der Senkung der Übersetzungskosten für europäische Patente (+2,3 Mio. €) sowie andererseits durch das verzögerte Inkrafttreten des Europäischen Einheitspatents, das eine Senkung der Patentgebühren zum Ziel hat (+4,9 Mio. €); sowie Mehreinzahlungen im Bereich Straße – hauptsächlich für Einzahlungen aus dem Titel „Strafgelder“ gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) iHv. 3,3 Mio. €.

**UG 45 Bundesvermögen.** Die Zuführungen beliefen sich insgesamt auf 56,4 Mio. €. Maßgeblich hierfür war insbesondere die gegen Österreich seitens der Europäischen Kommission nach Ratsbeschluss verhängten Strafzahlung iHv. 26,8 Mio. €, welche vorerst von der Republik bezahlt wurde. Die dem Land Salzburg dementsprechend gekürzten

Ertragsanteile wurden in der UG 45 als Einzahlung verbucht und führten zu einer Rücklagenzuführung. Weiters kam es zu Mehreinzahlungen im Bereich der erblosen Nachlässen, der Präklusion von zwei alten Schilling-Banknoten, geringeren Schadloshaltungszahlungen an die aws, geringeren Zahlungen an IFI-Kapitalbeteiligungen und geringere Aufwandsersätzen an die BBG.

Tabelle 11: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Detail

UG	Stand 01.01.2018	Veränderungen 2018 inkl. BMG bedingte Verschiebungen	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018	Verände- rungen in Mio. €	Verände- rungen in %
<b>Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit</b>							
01 Präsidienkanzlei	1.435.778,94	300.000,00	1.135.778,94	87.745,49	1.223.524,43	-0,2	-14,8
02 Bundesgesetzgebung	50.492.675,04	3.400.000,00	47.092.675,04	36.688.585,08	83.781.260,12	33,3	65,9
03 Verfassungsgerichtshof	2.288.980,80	500.000,00	1.788.980,80	692.413,15	2.481.393,95	0,2	8,4
04 Verwaltungsgerichtshof	1.173.563,40	100.000,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40	-0,1	-8,5
05 Volksanwaltschaft	2.945.293,96	300.000,00	2.645.293,96	538.007,70	3.183.301,66	0,2	8,1
06 Rechnungshof	3.714.639,18	1.300.000,00	2.414.639,18	69.545,83	2.484.185,01	-1,2	-33,1
10 Bundeskanzleramt	204.982.978,50	171.374.635,59	33.608.342,91	9.081.767,61	42.690.110,52	-162,3	-79,2
11 Inneres	111.139.182,56	85.655.370,67	25.483.811,89	14.171.646,34	39.655.458,23	-71,5	-64,3
12 Äußeres	32.110.367,83	17.318.000,00	14.792.367,83	7.296.458,79	22.088.826,62	-10,0	-31,2
13 Justiz und Reformen	137.207.602,79	11.296.643,05	125.910.959,74	35.326.000,91	161.236.960,65	24,0	17,5
14 Militärische Angelegenheiten	119.553.805,94	98.651.364,73	20.902.441,21	4.800.160,44	25.702.601,65	-93,9	-78,5
15 Finanzverwaltung	657.273.124,13	66.552.000,00	590.721.124,13	31.886.146,05	622.607.270,18	-34,7	-5,3
16 Öffentliche Abgaben	3.295.225,14	267,85	3.294.957,29	147.529,40	3.442.486,69	0,1	4,5
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,00	-76.647.702,79	76.647.702,79	5.125.224,79	81.772.927,58	81,8	k.A.
18 Asyl/Migration	0,00	-15.531.477,20	15.531.477,20	2.779.908,70	18.311.385,90	18,3	k.A.
<b>Summe Rubrik 0, 1</b>	<b>1.327.613.218,21</b>	<b>364.569.101,90</b>	<b>963.044.116,31</b>	<b>148.691.140,28</b>	<b>1.111.735.256,59</b>	<b>-215,9</b>	<b>-16,3</b>
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>							
20 Arbeit	208.978.773,88	0,00	208.978.773,88	1.090.228,03	210.069.001,91	1,1	0,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	17.356.022,35	3.088.726,01	14.267.296,34	6.030.722,30	20.298.018,64	2,9	17,0
22 Pensionsversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	413.403.088,71	187.840.000,00	225.563.088,71	12.805.501,31	238.368.590,02	-175,0	-42,3
24 Gesundheit	81.866.445,86	2.969.148,07	78.897.297,79	11.133.646,90	90.030.944,69	8,2	10,0
25 Familien und Jugend	11.837.752,99	0,00	11.837.752,99	6.732.462,77	18.570.215,76	6,7	56,9
<b>Summe Rubrik 2</b>	<b>733.442.083,79</b>	<b>193.897.874,08</b>	<b>539.544.209,71</b>	<b>37.792.561,31</b>	<b>577.336.771,02</b>	<b>-156,1</b>	<b>-21,3</b>
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>							
30 Bildung und Frauen	79.184.419,48	30.312.000,00	48.872.419,48	23.803.753,52	72.676.173,00	-6,5	-8,2
31 Wissenschaft und Forschung	353.348.111,15	3.581.054,12	349.767.057,03	53.714.191,68	403.481.248,71	50,1	14,2
32 Kunst und Kultur	33.432.967,25	1.350.000,00	32.082.967,25	1.140.638,88	33.223.606,13	-0,2	-0,6
33 Wirtschaft (Forschung)	18.962.458,50	9.973.000,00	8.989.458,50	454,17	8.989.912,67	-10,0	-52,6
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	334.905.462,85	4.000.000,00	330.905.462,85	2.634.433,98	333.539.896,83	-1,4	-0,4
<b>Summe Rubrik 3</b>	<b>819.833.419,23</b>	<b>49.216.054,12</b>	<b>770.617.365,11</b>	<b>81.293.472,23</b>	<b>851.910.837,34</b>	<b>32,1</b>	<b>3,9</b>
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>							
40 Wirtschaft	336.706.976,60	-21.435.186,00	358.142.162,60	179.634.674,68	537.776.837,28	201,1	59,7
41 Verkehr, Innovation und Technologie	1.950.614.064,49	142.910.000,00	1.807.704.064,49	49.854.356,52	1.857.558.421,01	-93,1	-4,8
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	511.174.313,46	-45.371.402,39	556.545.715,85	10.136.055,81	566.681.771,66	55,5	10,9
43 Umwelt, Energie und Klima	682.974.870,14	27.313.096,94	655.661.773,20	26.649.716,32	682.311.489,52	-0,7	-0,1
44 Finanzausgleich	208.611.214,61	95.807.000,00	112.804.214,61	11.653.100,71	124.457.315,32	-84,2	-40,3
45 Bundesvermögen	3.714.631.107,63	102.854.000,00	3.611.777.107,63	56.420.027,06	3.668.197.134,69	-46,4	-1,3
46 Finanzmarktstabilität	1.385.913.909,41	48.051.928,70	1.337.861.980,71	16.685.851,77	1.354.547.832,48	-31,4	-2,3
<b>Summe Rubrik 4</b>	<b>8.790.626.456,34</b>	<b>350.129.437,25</b>	<b>8.440.497.019,09</b>	<b>351.033.782,87</b>	<b>8.791.530.801,96</b>	<b>0,9</b>	<b>0,0</b>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>							
51 Kassenverwaltung	415.585.658,02	0,00	415.585.658,02	3.242.746,48	418.828.404,50	3,2	0,8
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.429.285.214,81	0,00	3.429.285.214,81	486.801.550,54	3.916.086.765,35	486,8	14,2
<b>Summe Rubrik 5</b>	<b>3.844.870.872,83</b>	<b>0,00</b>	<b>3.844.870.872,83</b>	<b>490.044.297,02</b>	<b>4.334.915.169,85</b>	<b>490,0</b>	<b>12,7</b>
<b>Gesamtsumme aller Rubriken</b>	<b>15.516.386.050,40</b>	<b>957.812.467,35</b>	<b>14.558.573.583,05</b>	<b>1.108.855.253,71</b>	<b>15.667.428.836,76</b>	<b>151,0</b>	<b>1,0</b>

**UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge.** Es wurden insgesamt 486,8 Mio. € der Rücklage zugeführt. Maßgeblich hierfür waren die höheren Nettoagien aus dem geänderten Emissionsverhalten (zum Teil aus Liquiditätszuflüssen aus HETA und KA Finanz durch den vorzeitigen Abbau der jeweiligen Portfolien) und geringere Zinsauszahlungen.

**Resümee:** Insgesamt erhöht sich damit der Rücklagenstand nach Zuführung 2018 auf 15.667,4 Mio. €. Das entspricht einer Zunahme um 1.108,9 Mio. € (bzw. +8%) gegenüber dem Rücklagenstand vor Zuführung 2018. Gegenüber 2017 ist der Rücklagenstand um 151,0 Mio. € (bzw. +1%) gestiegen.

## Überleitungen

Gemäß der BMG Novelle 2017 und den dadurch bedingten Kompetenzverschiebungen bzw. die Neueinrichtung der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport sowie UG 18 Asyl/Migration kam es auch zu korrespondierenden Verschiebungen der Rücklagen iHv. insgesamt 347,5 Mio. €. Diese Verschiebungen sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich. Insgesamt wurden 15,5 Mio. € bei den zweckgebundenen Einnahmerücklagen, 126,1 Mio. € variablen Rücklagen (EFRE) und 205,9 Mio. € Detailbudget-Rücklagen verschoben.

Tabelle 12: Überleitung der Rücklagen anlässlich der BMG Novelle 2017

UG Bezeichnung	zweckgeb. Einn.-RL	variable RL	DB-RL	Gesamtüberleitung	UG Bezeichnung	zweckgeb. Einn.-RL	variable RL	DB-RL	Gesamtüberleitung
<b>abgebende UG</b>					<b>empfangende UG</b>				
10 Bundeskanzleramt			18,403	18,403	13 Justiz und Reformen			18,403	18,403
10 Bundeskanzleramt			0,280	0,280	17 Öffentlicher Dienst und Sport			0,280	0,280
10 Bundeskanzleramt			23,074	23,074	40 Wirtschaft			23,074	23,074
10 Bundeskanzleramt		126,111		126,111	42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus		126,111		126,111
11 Inneres	15,502		38,281	53,783	18 Asyl/Migration	15,502		38,281	53,783
14 Militärische Angelegenheiten	0,005		79,070	79,075	17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,005		79,070	79,075
24 Gesundheit			0,494	0,494	10 Bundeskanzleramt			0,494	0,494
24 Gesundheit			2,000	2,000	17 Öffentlicher Dienst und Sport			2,000	2,000
40 Wirtschaft			14,000	14,000	43 Umwelt, Energie und Klima			14,000	14,000
43 Umwelt, Energie und Klima			30,250	30,250	40 Wirtschaft			30,250	30,250
<b>Gesamt</b>	<b>15,507</b>	<b>126,111</b>	<b>205,852</b>	<b>347,470</b>	<b>Gesamt</b>	<b>15,507</b>	<b>126,111</b>	<b>205,852</b>	<b>347,470</b>

## Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung

Die folgenden Tabellen zeigen **auf Untergliederungsebene** den Stand und die Veränderungen der Rücklagen **nach Rücklagenart vor Zuführung 2018** sowie **auf Rücklagen-Kennzahl-Ebene**. Die Tabelle auf **Detailbudgetebene** enthält auch die Zuführungen im Jahr 2018 sowie den Endbestand **nach Zuführung**.

Vom Gesamtstand der Rücklagen auf Untergliederungsebene per **1. Jänner 2018** iHv. 15.516,4 Mio. € entfielen 12.209,5 Mio. € (bzw. 78,7%) auf **Detailbudgetrücklagen** (DB-Rücklagen). DB-Rücklagen sind Rücklagen, die – anders als variable, zweckgebundene und EU-Mehreinzahlungs-Rücklagen – von der haushaltsführenden Stelle grundsätzlich ohne Beschränkung auf einen bestimmten Verwendungszweck verwendet werden können. Die betragsmäßig höchsten DB-Rücklagen befanden sich in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (3.429,3 Mio. €, insbesondere für Tilgung von Zinsen für Finanzschulden), in der UG 45 Bundesvermögen (2.934,1 Mio. €, insbesondere aus Reserven für die Ausfuhr(finanzierungs)förderung und für Kapitalbeteiligungen) und in der UG 41 (1.718,5 Mio. €, insbesondere für Funkraumüberwachung).

Auf **zweckgebundene Einnahmenrücklagen** entfielen per 1. Jänner 2018 2.302,7 Mio. € (bzw. 14,8%).

Maßgebliche zweckgebundene Rücklagenstände fanden sich in der UG 46 Finanzmarktstabilität (811,6 Mio. €, insbesondere aus der Stabilitätsabgabe), in der UG 45 Bundesvermögen (761,9 Mio. €, insbesondere für die Ausfuhrförderung), in der UG 43 Umwelt (291,5 Mio. €, insbesondere für Zwecke der Altlastensanierung) und in der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (232,1 Mio. €, insbesondere für die Bundesstraßenverwaltung und den Verkehrssicherheitsfonds sowie für vorbeugende Maßnahmen im Wasserbau aus der Katastrophenfondsgebarung).

Die größten **Veränderungen** im Laufe des Finanzjahrs 2018 erfolgten bei den DB-Rücklagen (-848,8 Mio. €), insbesondere in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, in der die DB-Rücklage rund zur Hälfte aufgebraucht wurde.

Der Rücklagengesamtstand vor Zuführung beläuft sich auf **14.558,6 Mio. €**, jener nach Zuführung auf **15.667,4 Mio. €**. **Insgesamt** wurden für das Finanzjahr 2018 daher **1.108,9 Mio. €** an Rücklagen zugeführt.

Die Rücklagenzuführung ist nicht finanziert. Erst die konkrete Rücklagenverwendung (Entnahme und Auszahlung) ist defizitwirksam.

Tabelle 13: Stand und Veränderungen der Untergliederungs-Rücklagen 2018

UG Bezeichnung	zweckgeb.	zweckgeb.	zweckgeb.	variable	variable	variable	EU	EU	EU	DB-RL	DB-RL	DB-RL	Gesamtstand	Gesamtstand	Gesamtstand
	Einn.-RL Stand 1.1.2018	Einn.-RL Ver- änderungen	Einn.-RL Stand 31.12.2018	RL Stand 1.1.2018	RL Ver- änderungen	RL Stand 31.12.2018	Einnahmen RL Stand 1.1.2018	Einnahmen RL Ver- änderungen	Einnahmen RL Stand 31.12.2018	Stand 1.1.2018	Ver- änderungen	Stand 31.12.2018	1.1.2018	Ver- änderungen	31.12.2018
<b>Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit</b>															
01										1,436	-0,300	1,136	1,436	-0,300	1,136
02										50,493	-3,400	47,093	50,493	-3,400	47,093
03										2,289	-0,500	1,789	2,289	-0,500	1,789
04										1,174	-0,100	1,074	1,174	-0,100	1,074
05										2,945	-0,300	2,645	2,945	-0,300	2,645
06										3,715	-1,300	2,415	3,715	-1,300	2,415
10	0,002	0,000	0,002	126,111	-126,111	0,000				78,871	-45,264	33,607	204,983	-171,375	33,608
11	32,581	-23,274	9,307							78,558	-62,381	16,177	111,139	-85,655	25,484
12	0,713	0,000	0,713							31,397	-17,318	14,079	32,110	-17,318	14,792
13	0,077	0,000	0,077							137,131	-11,297	125,834	137,208	-11,297	125,911
14	6,383	-0,305	6,078							113,171	-98,346	14,824	119,554	-98,651	20,902
15	4,095	0,000	4,095							653,179	-66,552	586,627	657,273	-66,552	590,721
16	3,295	0,000	3,295									3,295	0,000	3,295	
17	0,000	0,005	0,005							0,000	76,643	76,643	0,000	76,648	
18	0,000	15,502	15,502							0,000	0,029	0,029	0,000	15,531	
<b>Summe Rubrik 0, 1</b>	<b>47,145</b>	<b>-8,072</b>	<b>39,073</b>	<b>126,111</b>	<b>-126,111</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.154,357</b>	<b>-230,386</b>	<b>923,971</b>	<b>1.327,613</b>	<b>-364,569</b>	<b>963,044</b>
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>															
20				195,456	0,000	195,456				13,523	0,000	13,523	208,979	0,000	208,979
21	0,051	0,000	0,051							17,305	-3,089	14,216	17,356	-3,089	14,267
22													0,000	0,000	
23															
24	7,981	0,000	7,981							413,403	-187,840	225,563	413,403	-187,840	225,563
25										73,886	-2,969	70,917	81,866	-2,969	78,897
<b>Summe Rubrik 2</b>	<b>8,031</b>	<b>0,000</b>	<b>8,031</b>	<b>195,456</b>	<b>0,000</b>	<b>195,456</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>529,955</b>	<b>-193,898</b>	<b>336,057</b>	<b>733,442</b>	<b>-193,898</b>	<b>539,544</b>
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>															
30	37,341	-3,991	33,350							41,844	-26,321	15,523	79,184	-30,312	48,872
31	1,485	-0,581	0,904							351,863	-3,000	348,863	353,348	-3,581	349,767
32	4,324	0,000	4,324							29,109	-1,350	27,759	33,433	-1,350	32,083
33										18,962	-9,973	8,989	18,962	-9,973	8,989
34															
<b>Summe Rubrik 3</b>	<b>43,150</b>	<b>-4,572</b>	<b>38,578</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>776,684</b>	<b>-44,644</b>	<b>732,040</b>	<b>819,833</b>	<b>-49,216</b>	<b>770,617</b>
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>															
40	0,323	0,000	0,323							336,384	21,435	357,819	336,707	21,435	358,142
41															
42	232,083	-0,800	231,283							1,718,531	-142,110	1,576,421	1,950,614	-142,910	1,807,704
43	11,682	-0,129	11,553	321,819	87,614	409,433				177,674	-42,114	135,560	511,174	45,371	556,546
44	291,461	-8,891	282,571							391,513	-18,423	373,091	682,975	-27,313	655,662
45	95,391	0,000	95,391	1,736	0,000	1,736				111,485	-95,807	15,678	208,611	-95,807	112,804
46	761,880	0,000	761,880	18,690	0,000	18,690				2,934,061	-102,854	2,831,207	3,714,631	-102,854	3,611,777
	811,581	-47,422	764,159	177,067	-0,630	176,437				397,266	0,000	397,266	1,385,914	-48,052	1,337,862
<b>Summe Rubrik 4</b>	<b>2.204,401</b>	<b>-57,241</b>	<b>2.147,160</b>	<b>519,312</b>	<b>86,984</b>	<b>606,296</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>6.066,914</b>	<b>-379,872</b>	<b>5.687,042</b>	<b>8.790,626</b>	<b>-350,129</b>	<b>8.440,497</b>
<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>															
51							163,257	0,000	163,257	252,329	0,000	252,329	415,586	0,000	415,586
58															
<b>Summe Rubrik 5</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>3.429,285</b>	<b>0,000</b>	<b>3.429,285</b>	<b>3.429,285</b>	<b>0,000</b>	<b>3.429,285</b>
<b>Gesamtsumme aller Rubriken</b>	<b>2.302,727</b>	<b>-69,885</b>	<b>2.232,842</b>	<b>840,878</b>	<b>-39,127</b>	<b>801,751</b>	<b>163,257</b>	<b>0,000</b>	<b>163,257</b>	<b>12.209,523</b>	<b>-848,800</b>	<b>11.360,723</b>	<b>15.516,386</b>	<b>-957,812</b>	<b>14.558,574</b>



Tabelle 14: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget

RL-Kennzahl / Bezeichnung	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammenführung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>Rubrik 0, 1</b>									
<b>UG 01 "Präsidentchaftskanzlei"</b>									
01010100 100 / Präsidentchaftskanzlei	1.435.778,94	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	1.135.778,94	87.745,49	1.223.524,43
Summe der Detailbudget-RL	1.435.778,94	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	1.135.778,94	87.745,49	1.223.524,43
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 01 - alle RL</b>	<b>1.435.778,94</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.135.778,94</b>	<b>87.745,49</b>	<b>1.223.524,43</b>
<b>UG 02 "Bundesgesetzgebung"</b>									
02010100 100 / Nationalrat	8.896.523,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.896.523,69	2.663.761,34	11.560.285,03
02010200 100 / Bundesrat	1.075.052,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075.052,77	109.399,39	1.184.452,16
02010300 100 / Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	2.139.026,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.139.026,23	565.649,63	2.704.675,86
02010400 100 / Parlamentsdirektion-Verwaltung	9.124.952,04	0,00	1.898.000,00	0,00	0,00	0,00	7.226.952,04	3.392.567,81	10.619.519,85
02010500 100 / Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	9.439.672,03	0,00	1.502.000,00	0,00	0,00	0,00	7.937.672,03	807.976,00	8.745.648,03
02010600 100 / Parlamentssanierung und Interimslotaktion	19.817.448,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.817.448,28	29.149.230,91	48.966.679,19
Summe der Detailbudget-RL	50.492.675,04	0,00	3.400.000,00	0,00	0,00	0,00	47.092.675,04	36.688.585,08	83.781.260,12
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 02 - alle RL</b>	<b>50.492.675,04</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.092.675,04</b>	<b>36.688.585,08</b>	<b>83.781.260,12</b>
<b>UG 03 "Verfassungsgerichtshof"</b>									
03010100 100 / Verfassungsgerichtshof	2.288.980,80	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.788.980,80	692.413,15	2.481.393,95
Summe der Detailbudget-RL	2.288.980,80	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.788.980,80	692.413,15	2.481.393,95
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 03 - alle RL</b>	<b>2.288.980,80</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.788.980,80</b>	<b>692.413,15</b>	<b>2.481.393,95</b>
<b>UG 04 "Verwaltungsgerichtshof"</b>									
04010100 100 / Verwaltungsgerichtshof	1.173.563,40	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40
Summe der Detailbudget-RL	1.173.563,40	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	1.073.563,40	0,00	1.073.563,40
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 04 - alle RL</b>	<b>1.173.563,40</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.073.563,40</b>	<b>0,00</b>	<b>1.073.563,40</b>
<b>UG 05 "Volksanwaltschaft"</b>									
05010100 100 / Volksanwaltschaft	2.945.293,96	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	2.645.293,96	538.007,70	3.183.301,66
Summe der Detailbudget-RL	2.945.293,96	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	2.645.293,96	538.007,70	3.183.301,66
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 05 - alle RL</b>	<b>2.945.293,96</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.645.293,96</b>	<b>538.007,70</b>	<b>3.183.301,66</b>
<b>UG 06 "Rechnungshof"</b>									
06010100 100 / Rechnungshof	3.714.639,18	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	2.414.639,18	69.545,83	2.484.185,01
Summe der Detailbudget-RL	3.714.639,18	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	2.414.639,18	69.545,83	2.484.185,01
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 06 - alle RL</b>	<b>3.714.639,18</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.414.639,18</b>	<b>69.545,83</b>	<b>2.484.185,01</b>
<b>UG 10 "Bundeskanzleramt"</b>									
10010100 100 / Ressortübergreifende Vorhaben	5.945.212,72	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00	5.665.212,72	474.341,81	6.139.554,53
10010200 100 / Zentralstelle	47.864.302,26	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	-23.073.973,00	20.790.329,26	7.894.444,08	28.684.773,34
10010300 100 / Informationstätigkeit	1.622.796,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.622.796,08	3.520,79	1.626.316,87
10010401 100 / ausgegliederte Bereiche	3.349.619,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.349.619,31	677.767,29	4.027.386,60
10010402 100 / Österr. Staatsarchiv	1.685.231,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.685.231,21	31.562,23	1.716.793,44
10010500 100 / Bundesverwaltungsgericht	18.403.356,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.403.356,95	0,00	0,00	0,00
10020100 100 / Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493.510,49	493.510,49	131,41	493.641,90
Summe der Detailbudget-RL	78.870.518,53	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	-41.263.819,46	33.606.699,07	9.081.767,61	42.688.466,68
10030100 200 / Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	126.110.816,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-126.110.816,13	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	126.110.816,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-126.110.816,13	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10010200 400 / Geldstrafen gem. BDG (BKA)	1.643,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,84	0,00	1.643,84
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	1.643,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,84	0,00	1.643,84
<b>Summe UG 10 - alle RL</b>	<b>204.982.978,50</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-167.374.635,59</b>	<b>33.608.342,91</b>	<b>9.081.767,61</b>	<b>42.690.110,52</b>

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG 2018	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammenführung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>UG 11 "Inneres"</b>									
11010100 100 / Zentralstelle	178.309,32	0,00	178.309,32	0,00	0,00	0,00	0,00	972.496,53	972.496,53
11010200 100 / Sicherheitsakademie	120.010,07	0,00	120.010,07	0,00	0,00	0,00	0,00	190.744,74	190.744,74
11020101 100 / Landespolizeidirektion Burgenland	256.929,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.929,11	221.591,97	478.521,08
11020102 100 / Landespolizeidirektion Kärnten	213.870,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	213.870,53	424.729,69	424.729,69
11020103 100 / Landespolizeidirektion Niederösterreich	1.804.985,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.804.985,55	443.173,47	2.248.159,02
11020104 100 / Landespolizeidirektion Oberösterreich	76.860,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.860,85	509.226,26	586.087,11
11020105 100 / Landespolizeidirektion Salzburg	411.961,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	411.961,30	100.087,23	512.048,53
11020106 100 / Landespolizeidirektion Steiermark	345.689,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.689,49	242.695,85	588.385,34
11020107 100 / Landespolizeidirektion Tirol	489.361,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489.361,74	396.391,26	885.753,00
11020108 100 / Landespolizeidirektion Vorarlberg	553.012,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553.012,45	46.384,77	599.397,22
11020109 100 / Landespolizeidirektion Wien	3.276.831,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.276.831,35	89.882,99	3.366.714,34
11020200 100 / Auslandseinsätze	295.754,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.754,82	58.743,24	354.498,06
11020300 100 / Einsatzkommando-Cobra	145.169,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.169,70	51.670,28	196.839,98
11020400 100 / Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	165.767,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.767,88	4.868,08	170.635,96
11020500 100 / Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	146.417,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.417,12	1.032,60	147.449,72
11020600 100 / Bundeskriminalamt	549.969,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549.969,55	17.639,41	567.608,96
11020700 100 / Flugpolizei	299.806,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.806,55	49.450,35	349.256,90
11020800 100 / Zentrale Sicherheitsaufgaben	3.029.894,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.029.894,63	251.925,30	3.281.819,93
11030100 100 / Betreuung/Grundversorgung	36.053.405,72	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.053.405,72	0,00	0,00	0,00
11030300 100 / Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	2.199.550,83	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.199.550,83	0,00	0,00	0,00
11030400 100 / Zivildienst	2.717.842,32	0,00	2.717.842,32	0,00	0,00	0,00	0,00	586.563,76	586.563,76
11030500 100 / Legistik und rechtliche Angelegenheiten	1.304.777,63	0,00	1.304.777,63	0,00	0,00	0,00	0,00	3.783.609,90	3.783.609,90
11040100 100 / Gedenkstättenwesen	420.177,11	0,00	420.177,11	0,00	0,00	0,00	0,00	13.486,43	13.486,43
11040200 100 / Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	264.272,20	0,00	264.272,20	0,00	0,00	0,00	0,00	133.734,16	133.734,16
11040300 100 / Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	444.312,57	0,00	415.995,20	0,00	0,00	-28.317,37	0,00	252.613,11	252.613,11
11040400 100 / Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienste)	22.153.024,58	0,00	3.038.760,99	15.000.000,00	0,00	0,00	4.114.263,59	1.047.322,53	5.161.586,12
11040500 100 / Sonstige Serviceleistungen	639.855,16	0,00	639.855,16	0,00	0,00	0,00	0,00	140.073,27	140.073,27
Summe der Detailbudget-RL	78.557.820,13	0,00	9.100.000,00	15.000.000,00	0,00	-38.281.273,92	16.176.546,21	9.816.266,65	25.992.812,86
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11000000 401 / Strafgelder gemäß § 100 Abs. 10 StVO	6.196.841,60	0,00	0,00	6.196.841,60	0,00	0,00	0,00	1.773.152,13	1.773.152,13
11000000 402 / Strafgelder gemäß § 37 Abs. 8 FSG	288.553,79	0,00	0,00	288.553,79	0,00	0,00	0,00	499.608,22	499.608,22
11000000 403 / Geldstr. gem.BDG u.Erl.a.Verkauf.v.Ehrengeschenken	47.183,10	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	46.183,10	25.068,26	71.251,36
11000000 404 / Warn- und Alarmdienst-Kat.F. vorb. Maßn.	775.990,81	0,00	0,00	88.800,00	0,00	0,00	687.190,81	18.031,92	705.222,73
11000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	3.611.694,80	0,00	0,00	332.300,00	0,00	0,00	3.279.394,80	312.874,61	3.592.269,41
11000000 406 / Projekte des Flüchtlingsfonds (EU)	3.000.675,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000.675,52	0,00	0,00	0,00
11000000 407 / Projekte des Außengrenzenfonds (EU)	4.175.253,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.175.253,73	0,00	4.175.253,73
11000000 409 / Projekte des Rückkehrerfonds (EU)	19.254,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.254,23	0,00	0,00	0,00
11000000 410 / Projekte des AMIF (EU)	12.481.273,53	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.481.273,53	0,00	0,00	0,00
11000000 411 / Projekte des ISF - Polizei (EU)	1.727.039,01	0,00	0,00	865.398,08	0,00	0,00	861.640,93	1.098.797,31	1.960.438,24
11000000 412 / Projekte des ISF - Grenzen (EU)	257.602,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.602,31	627.847,24	885.449,55
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	32.581.362,43	0,00	0,00	7.771.893,47	0,00	-15.502.203,28	9.307.265,68	4.355.379,69	13.662.645,37
<b>Summe UG 11 - alle RL</b>	<b>111.139.182,56</b>	<b>0,00</b>	<b>9.100.000,00</b>	<b>22.771.893,47</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.783.477,20</b>	<b>25.483.811,89</b>	<b>14.171.646,34</b>	<b>39.655.458,23</b>
<b>UG 12 "Äußeres"</b>									
12010100 100 / Zentralstelle	9.971.767,53	0,00	220.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	4.751.767,53	602.981,14	5.354.748,67
12010200 100 / Vertretungsbehörden	16.314.125,28	0,00	11.600.000,00	0,00	0,00	0,00	4.714.125,28	2.208.685,32	6.922.810,60
12010200 112 / Liegenschaftserlöse UG 12	112.067,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.067,54	0,00	112.067,54
12020100 100 / Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	23.682,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.682,35	319.350,88	343.033,23
12020200 100 / Beiträge an Internationale Organisationen	3.334.724,51	0,00	498.000,00	0,00	0,00	0,00	2.836.724,51	557.284,58	3.394.009,09
12020300 100 / Integration	1.640.830,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.640.830,50	3.086.601,66	4.727.432,16
Summe der Detailbudget-RL	31.397.197,71	0,00	12.318.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	14.079.197,71	6.774.903,58	20.854.101,29
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12000000 400 / Projekte des Integrationsfonds (EU) / EIF	164.623,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.623,41	0,00	164.623,41
12000000 403 / ISF-G Fonds für Innere Sicherheit (zw) (EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	341.100,00	341.100,00
12010100 400 / Geldstrafen BMeiA	603,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	603,16	0,00	603,16
12010100 401 / EIF-Entgelte für techn. Abwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12010100 402 / EU-Außengrenzenfonds (AGF)	109.412,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.412,00	0,00	109.412,00
12020300 400 / Projekte des Integrationsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12020300 410 / Projekte des AMIF (EU) (zw)	438.531,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.531,55	180.455,21	618.986,76
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	713.170,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	713.170,12	521.555,21	1.234.725,33
<b>Summe UG 12 - alle RL</b>	<b>32.110.367,83</b>	<b>0,00</b>	<b>12.318.000,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.792.367,83</b>	<b>7.296.458,79</b>	<b>22.088.826,62</b>
<b>UG 13 "Justiz und Reformen"</b>									
13010100 100 / Strategie, Legistik	44.557.062,05	0,00	1.859.937,05	9.168.941,81	0,00	0,00	33.528.183,19	312.491,74	33.840.674,93
13010200 100 / Erwachsenenschutz	7.155.535,78	0,00	7.155.535,78	0,00	0,00	0,00	0,00	502,89	502,89
13010300 100 / Opferhilfe	1.184.527,17	0,00	1.184.527,17	0,00	0,00	0,00	0,00	36.740,79	36.740,79
13010400 100 / Datenschutzbehörde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.970,91	100.970,91
13020100 100 / Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	907.295,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	907.295,60	622.215,49	1.529.511,09
13020200 100 / Oberlandesgericht Wien	18.757.831,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.757.831,67	20.220.907,27	38.978.738,94
13020300 100 / Oberlandesgericht Linz	12.726.069,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.726.069,06	0,00	12.726.069,06
13020400 100 / Oberlandesgericht Graz	3.754.864,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.754.864,56	0,00	3.754.864,56
13020500 100 / Oberlandesgericht Innsbruck	27.935.222,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.935.222,52	5.333.964,32	33.269.186,84
13020600 100 / Zentrale Ressourcensteuerung	6.601.058,19	0,00	0,00	6.601.058,19	0,00	0,00	0,00	5.756.881,73	5.756.881,73
13020700 100 / Bundesverwaltungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.403.356,95	18.403.356,95	776.020,53	19.179.377,48
13030100 100 / GD + Ressourcensteuerung	7.881.632,09	0,00	0,00	3.730.000,00	0,00	0,00	4.151.632,09	1.479.791,33	5.631.423,42
13030101 113 / Liegenschaftserlöse UG 13	344.619,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.619,24	14.396,00	359.015,24
13030111 100 / Justizanstalt Wien-Josefstadt	616.878,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	616.878,16	28.061,30	644.939,46
13030112 100 / Justizanstalt Korneuburg	185.665,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.665,14	0,00	185.665,14
13030113 100 / Justizanstalt Krems	92.276,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.276,96	7.152,92	99.429,88
13030114 100 / Justizanstalt St. Poelten	88.154,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.154,41	0,00	88.154,41
13030115 100 / Justizanstalt Wr. Neustadt	1.532,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,31	29.565,18	31.097,49
13030116 100 / Justizanstalt Eisenstadt	126.201,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.201,08	64.137,64	190.338,72
13030117 100 / Justizanstalt Linz	289.610,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.610,64	0,00	289.610,64

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammenführung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
13030118 100 / Justizanstalt Ried	89.286,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.286,56	29.581,89	118.868,45
13030120 100 / Justizanstalt Wels	148.379,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.379,12	48.743,20	197.122,32
13030121 100 / Justizanstalt Salzburg	399.143,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	399.143,95	0,00	399.143,95
13030122 100 / Justizanstalt Graz-Jakomini	114.337,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.337,32	51.330,14	165.667,46
13030123 100 / Justizanstalt Leoben	816.726,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	816.726,89	0,00	816.726,89
13030124 100 / Justizanstalt Klagenfurt	145.228,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.228,79	10.839,15	156.067,94
13030125 100 / Justizanstalt Innsbruck	218.846,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.846,91	113.009,54	331.856,45
13030126 100 / Justizanstalt Feldkirch	50.329,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.329,83	0,00	50.329,83
13030141 100 / Justizanstalt Wien-Favoriten	43.592,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.592,78	0,00	43.592,78
13030142 100 / Justizanstalt Wien-Mitterteig	24.350,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.350,21	29.053,24	53.403,45
13030143 100 / Justizanstalt Gerasdorf	28.830,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.830,14	0,00	28.830,14
13030144 100 / Justizanstalt Goellersdorf	56.804,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.804,71	1.800,29	58.605,00
13030151 100 / Justizanstalt Wien-Simmering	255.998,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.998,49	0,00	255.998,49
13030152 100 / Justizanstalt Stein	204.976,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.976,42	169.286,51	374.262,93
13030153 100 / Justizanstalt Schwarzau	167.124,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.124,69	60.028,16	227.152,85
13030154 100 / Justizanstalt Hirtenberg	177.341,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.341,83	0,00	177.341,83
13030155 100 / Justizanstalt Sonnb erg	165.441,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.441,33	0,00	165.441,33
13030156 100 / Justizanstalt Garsten	47.903,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.903,36	397,61	48.300,97
13030157 100 / Justizanstalt Suben	123.996,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.996,22	0,00	123.996,22
13030158 100 / Justizanstalt Graz-Karlau	338.461,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.461,23	0,00	338.461,23
13030200 100 / Bewährungshilfe	307.931,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.931,36	14.946,14	322.877,50
Summe der Detailbudget-RL	137.131.068,77	0,00	10.200.000,00	19.500.000,00	0,00	18.403.356,95	125.834.425,72	35.312.815,91	161.147.241,63
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13000000 400 / Geldstrafen / Geldbußen UG 13	76.534,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.534,02	13.185,00	89.719,02
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	76.534,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.534,02	13.185,00	89.719,02
Summe UG 13 - alle RL	137.207.602,79	0,00	10.200.000,00	19.500.000,00	0,00	18.403.356,95	125.910.959,74	35.326.000,91	161.236.960,65
<b>UG 14 "Militärische Angelegenheiten"</b>									
14010100 100 / strategische Leitung, Planung und Information	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14010201 100 / Heerespersonalamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14010202 100 / Heeresgeschichtliches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020100 100 / Streitkräftebereitstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020100 114 / Liegenschaftserlöse UG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020100 161 / SK-Bereitstellung Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020201 100 / Betrieb, allgemeine Einsatzvorbereitung und Einsatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020202 100 / Logistische Unterstützung Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020203 100 / Logistische Unterstützung Luft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020203 161 / MSL Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020204 100 / Zentrale Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020205 100 / Facility Management	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020205 161 / MIMZ Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030100 100 / Steuerung und Service	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030200 100 / Allgemeine Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030300 100 / Besondere Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030400 100 / Sportgroßprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030500 100 / Bundessporteinrichtungen GmbH	11.913.062,25	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	7.913.062,25	578.632,03	8.491.694,28
14040100 100 / Sektion I	619.859,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	619.859,90	110.567,80	730.427,70
14050100 100 / Generalstabsdirektion	318.513,96	0,00	0,00	4.212.760,00	0,00	5.894.255,57	2.000.009,53	1.357.611,77	3.357.621,30
14050201 100 / Sektion III	0,00	0,00	0,00	1.145.240,00	0,00	1.145.252,97	12,97	0,00	12,97
14050202 100 / Zentrale Beschaffung	5.509.317,89	0,00	0,00	5.509.300,00	0,00	0,00	17,89	1.860.038,86	1.860.056,75
14050202 114 / Liegenschaftserlöse UG 14	3.402.674,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.402.674,08	0,00	3.402.674,08
14050202 161 / Zentrale Beschaffung Sonderfinanzierung	1.175.082,39	0,00	0,00	1.175.000,00	0,00	0,00	82,39	0,00	82,39
14050203 100 / Kommando Logistik	8.636.709,92	0,00	0,00	3.234.350,00	0,00	-5.402.354,91	5,01	208.880,83	208.885,84
14050203 161 / Kommando Logistik Sonderfinanzierung	1.145.252,97	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.145.252,97	0,00	0,00	0,00
14050204 100 / Kommando Führungsunterstützung&Cyber Defens	183.202,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.202,40	0,00	183.202,40
14050301 100 / Sektion IV	56.723,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.723,54	2.536,54	59.260,08
14050302 100 / Kommando Landstreitkräfte	33,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,13	0,00	33,13
14050302 161 / Kommando Landstreitkräfte Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14050303 100 / Kommando Luftstreitkräfte	89.616,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.616,90	477,51	90.094,41
14050304 100 / Militärhochschule	559.141,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559.141,36	37.920,86	597.062,22
14050304 161 / Militärhochschule Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14060100 100 / Allgemeine Sportförderung und Service	63.331.155,46	0,00	0,00	0,00	0,00	-63.331.155,46	0,00	0,00	0,00
14060200 100 / Besondere Sportförderung	3.579.336,18	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.579.336,18	0,00	0,00	0,00
14060300 100 / Sportgroßprojekte	12.080.616,76	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.080.616,76	0,00	0,00	0,00
14060400 100 / Bundessporteinrichtungen GmbH	78.693,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-78.693,00	0,00	0,00	0,00
14060500 100 / Heeressportzentrum	491.900,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-491.900,66	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	113.170.892,750	0,000	0,000	19.276.650,000	0,000	-79.069.801,400	14.824.441,350	4.156.666,200	18.981.107,550
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14000000 401 / Geldstrafen	361.676,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.676,26	19.128,20	380.804,46
14010202 401 / Heeresgeschichtliches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020201 402 / Soldatenheime	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14020205 401 / Erhaltungsbeitrag - § 45 MRG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14030200 402 / EU-Projekt Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14040100 401 / Sektion I (HGM)	3.648.017,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.648.017,35	285.736,29	3.933.753,64
14050201 401 / Erhaltungsbeitrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.198.671,13	1.198.671,13	10.305,55	1.208.976,68
14050203 401 / Erhaltungsbeitrag - § 45 MRG	1.198.671,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.198.671,13	0,00	0,00	0,00
14050203 403 / EU-Projekt ECMAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.039,70	15.039,70
14050302 402 / Soldatenheime	1.070.001,37	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	770.001,37	300.000,00	1.070.001,37
14050303 401 / EU-Projekt H2020	99.633,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.633,75	13.284,50	112.918,25
14060100 402 / EU-Projekt Sport	4.913,33	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.913,33	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	6.382.913,19	0,00	0,00	300.000,00	0,00	-4.913,33	6.077.999,86	643.494,24	6.721.494,10
Summe UG 14 - alle RL	119.553.805,94	0,00	0,00	19.576.650,00	0,00	-79.074.714,73	20.902.441,21	4.800.160,44	25.702.601,65

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammen- führung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>UG 15 "Finanzverwaltung"</b>									
15010100 100 / Zentralstelle	97.675.324,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.675.324,50	15.932.747,29	113.608.071,79
15010100 190 / Zentralstelle 9-12	232.736.328,55	0,00	17.500.000,00	47.052.000,00	0,00	0,00	168.184.328,55	0,00	168.184.328,55
15010200 100 / Einhebungsvergütungen	53.531.352,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.531.352,53	0,00	53.531.352,53
15010200 190 / Einhebungsvergütung 9-12	2.287.651,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.287.651,47	0,00	2.287.651,47
15010300 100 / Personal, das für Dritte leistet	34.263.596,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.263.596,38	308.379,38	34.571.975,76
15010300 190 / Personal für Dritte 9-12	24.879.557,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.879.557,74	0,00	24.879.557,74
15010400 100 / Bundesfinanzakademie	8.381.771,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.381.771,02	423.233,25	8.805.004,27
15010400 190 / BFA 9-12	4.746.871,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.746.871,05	0,00	4.746.871,05
15020101 100 / FA 3/11 Schwechat/ Gerasdorf	1.174.262,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.174.262,83	300.016,78	1.474.279,61
15020102 100 / FA 4/5/10	860.743,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	860.743,15	152.239,74	1.012.982,89
15020104 100 / FA 8/16/17	199.279,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	199.279,35	29.498,05	228.777,40
15020105 100 / FA 9/18/19	527.899,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.899,38	288.820,53	816.719,91
15020106 100 / FA 12/13/14/Purkersdorf	339.198,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.198,74	71.590,83	410.789,57
15020107 100 / FA 1/23	2.241.576,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.241.576,83	653.654,78	2.895.231,61
15020108 100 / FA f. Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel	416.552,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416.552,82	55.159,20	471.712,02
15020109 100 / FA 2/20/21/22	599.808,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	599.808,87	197.226,35	797.035,22
15020115 100 / Zollamt Wien	626.425,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.425,66	0,00	626.425,66
15020116 100 / FA Amstetten Melk Scheibbs	494.827,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.827,59	71.967,50	566.795,09
15020117 100 / FA Baden Mödling	488.292,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	488.292,96	56.295,98	544.588,94
15020118 100 / FA Gänsersdorf Mistelbach	475.542,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	475.542,48	231.783,29	707.325,77
15020119 100 / FA Hollabrunn Korneuburg Tulln	559.902,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559.902,30	119.146,78	679.049,08
15020120 100 / FA Waldviertel	508.439,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508.439,83	124.053,24	632.493,07
15020121 100 / FA Lilienfeld St. Pölten	402.217,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.217,21	125.280,93	527.498,14
15020122 100 / FA Neunkirchen Wr. Neustadt	338.941,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.941,67	182.392,97	521.334,64
15020123 100 / FA Bruck Eisenstadt Oberwart	802.165,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	802.165,63	56.848,63	859.014,26
15020129 100 / ZA St. Pölten Krems Wiener Neustadt	662.259,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.259,84	146.075,20	808.335,04
15020130 100 / ZA Eisenstadt Flughafen Wien	606.260,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	606.260,87	432.095,05	1.038.355,92
15020131 100 / FA Braunau Ried Schärding	1.212.323,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.212.323,29	131.248,50	1.343.571,79
15020132 100 / FA Linz	1.371.986,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.371.986,13	688.216,63	2.060.202,76
15020133 100 / FA Kirchdorf Perg Steyr	880.886,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880.886,68	143.402,07	1.024.288,75
15020134 100 / FA Freistadt Rohrbach Urfahr	711.854,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711.854,68	110.505,43	822.360,11
15020135 100 / FA Gmunden Vöcklabruck	684.709,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.709,19	125.296,87	810.006,06
15020136 100 / FA Grieskirchen Wels	762.931,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	762.931,85	105.544,12	868.475,97
15020137 100 / FA St. Johann Tamsweg Zell am See	642.450,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642.450,56	92.996,99	735.447,55
15020138 100 / FA Salzburg-Stadt	1.027.468,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.027.468,99	173.672,18	1.201.141,17
15020139 100 / FA Salzburg-Land	1.727.484,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.727.484,68	107.944,80	1.835.429,48
15020144 100 / ZA Linz Wels	864.522,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	864.522,26	113.629,15	978.151,41
15020145 100 / ZA Salzburg	777.191,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	777.191,66	126.831,30	904.022,96
15020145 190 / Ausfuhrerstattung 9-12	23.878.527,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.878.527,69	0,00	23.878.527,69
15020146 100 / FA Klagenfurt	531.719,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.719,64	535.252,89	1.066.972,53
15020147 100 / FA St. Veit Wolfsberg	219.390,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219.390,30	71.229,68	290.619,98
15020148 100 / FA Spittal Villach	464.391,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	464.391,11	100.970,68	565.361,79
15020149 100 / FA Bruck Leoben Mürzzuschlag	361.250,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.250,22	79.289,68	440.539,90
15020150 100 / FA Oststeiermark	428.067,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.067,63	109.954,55	538.022,18
15020151 100 / FA Graz-Stadt	651.207,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	651.207,17	176.860,28	828.067,45
15020152 100 / FA Graz-Umgebung	360.309,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	360.309,61	64.266,75	424.576,36
15020153 100 / FA Judenburg Liezen	504.182,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	504.182,15	132.047,39	636.229,54
15020154 100 / FA Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg	291.057,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.057,84	39.132,95	330.190,79
15020159 100 / ZA Graz	563.220,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.220,59	39.257,32	602.477,91
15020160 100 / ZA Klagenfurt Villach	502.297,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.297,80	62.828,30	565.126,10
15020161 100 / FA Innsbruck	935.922,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	935.922,02	156.864,38	1.092.786,40
15020162 100 / FA Kitzbühel Lienz	373.868,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.868,83	33.552,86	407.421,69
15020163 100 / FA Kufstein Schwaz	642.566,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642.566,35	130.272,75	772.839,10
15020164 100 / FA Landeck Reutte	616.214,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	616.214,55	98.505,28	714.719,83
15020165 100 / FA Bregenz	537.021,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	537.021,16	124.669,39	661.690,55
15020166 100 / FA Feldkirch	964.799,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	964.799,18	194.761,14	1.159.560,32
15020174 100 / ZA Innsbruck	605.961,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	605.961,14	140.459,82	746.420,96
15020175 100 / ZA Feldkirch Wulfurt	622.356,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	622.356,98	126.500,00	748.856,98
15020180 100 / Steuerfahndung Österreich	489.731,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489.731,82	125.647,92	615.379,74
15020181 100 / Großbetriebsprüfung	2.589.079,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.589.079,84	336.161,49	2.925.241,33
15020182 100 / Finanzpolizei	1.719.379,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.719.379,66	211.221,11	1.930.600,77
15020190 100 / Großprojektfiananzierung	20.520.503,52	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	18.520.503,52	517.591,00	19.038.094,52
15020190 190 / Abgabenverwaltung 9-12	69.313.565,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.313.565,98	0,00	69.313.565,98
15020200 100 / Steuer- & Zollkoordination	13.670.183,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.670.183,53	2.855.456,00	16.525.639,53
15020200 190 / SKZ 9-12	10.195.884,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.195.884,15	0,00	10.195.884,15
15030100 100 / Bundesfinanzgericht	5.205.370,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.205.370,80	2.295.553,46	7.500.924,26
15030100 190 / UFS 9-12	4.949.351,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.949.351,26	0,00	4.949.351,26
15030200 100 / Finanzprokuratur	5.710.060,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.710.060,25	607.246,88	6.317.307,13
15030200 190 / Finanzprokuratur 9-12	3.270.284,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.270.284,06	0,00	3.270.284,06
Summe der Detailbudget-RL	653.178.588,05	0,00	19.500.000,00	47.052.000,00	0,00	0,00	586.626.588,05	31.243.347,74	617.869.935,79
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15000000 400 / Spenden - Ausrüstung	2.560.676,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.560.676,97	386.495,94	2.947.172,91
15000000 401 / Ko-Finanzierung (EU)	273.952,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.952,06	0,00	273.952,06
15000000 402 / Suchtprävention	1.151.742,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.742,49	256.302,37	1.408.044,86
15000000 410 / Gesundheitsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010100 400 / Geldstrafen / BMF	108.164,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.164,56	0,00	108.164,56
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.094.536,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.094.536,08	642.798,31	4.737.334,39
<b>Summe UG 15 - alle RL</b>	<b>657.273.124,13</b>	<b>0,00</b>	<b>19.500.000,00</b>	<b>47.052.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>590.721.124,13</b>	<b>31.886.146,05</b>	<b>622.607.270,18</b>

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammen- führung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>UG 16 "Öffentliche Abgaben"</b>									
16010300 100 / Sonstige Abüberweisungen I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16010400 100 / EU Abüberweisungen II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 400 / Kunstfördb. Bds.Ant. Kultur	2.147.025,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.147.025,15	113.949,50	2.260.974,65
16000000 401 / Kunstfördb.,Bds.Ant. Post- u. Telekom AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 402 / Kunstfb., Länd. u. Gem.Ant.	811.104,64	0,00	0,00	0,00	267,85	0,00	810.836,79	0,00	810.836,79
16000000 403 / Kunstfb., Bds.Ant.Kunst	337.095,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	337.095,35	33.579,90	370.675,25
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	3.295.225,14	0,00	0,00	0,00	267,85	0,00	3.294.957,29	147.529,40	3.442.486,69
<b>Summe UG 16 - alle RL</b>	<b>3.295.225,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>267,85</b>	<b>0,00</b>	<b>3.294.957,29</b>	<b>147.529,40</b>	<b>3.442.486,69</b>
<b>UG 17 "Öffentlicher Dienst und Sport"</b>									
17010100 100 / Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.280.000,00	2.280.000,00	5.058.014,50	7.338.014,50
17020100 100 / Allgemeine Sportförderung & Services	0,00	0,00	0,00	4.628.318,94	0,00	63.331.155,46	58.702.836,52	45.272,23	58.748.108,75
17020200 100 / Besondere Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.579.336,18	3.579.336,18	0,00	3.579.336,18
17020300 100 / Sportgroßprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.080.616,76	12.080.616,76	4.000,00	12.084.616,76
17020400 100 / Bundessporteinrichtungen GmbH	0,00	0,00	0,00	78.693,00	0,00	78.693,00	0,00	17.938,06	17.938,06
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	4.707.011,94	0,00	81.349.801,40	76.642.789,46	5.125.224,79	81.768.014,25
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17020100 402 / EU-Projekte Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	4.913,33	0,00	4.913,33
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	4.913,33	0,00	4.913,33
<b>Summe UG 17 - alle RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.707.011,94</b>	<b>0,00</b>	<b>81.354.714,73</b>	<b>76.647.702,79</b>	<b>5.125.224,79</b>	<b>81.772.927,58</b>
<b>UG 18 "Asyl/Migration"</b>									
18010100 100 / Grundversorgung und Migration	0,00	0,00	0,00	36.053.405,72	0,00	36.053.405,72	0,00	650.015,16	650.015,16
18010200 100 / Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	0,00	0,00	0,00	2.198.594,28	0,00	2.199.550,83	956,55	55.658,05	56.614,60
18010300 100 / Infrastruktur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.317,37	28.317,37	2.735,04	31.052,41
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	38.252.000,00	0,00	38.281.273,92	29.273,92	708.408,25	737.682,17
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18000000 403 / Geldstr. gem.BDG u.Erl.a.Verkauf.v.Ehrengeschenken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00
18000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18000000 406 / Projekte des Flüchtlingsfonds (EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.675,52	3.000.675,52	0,00	3.000.675,52
18000000 409 / Projekte des Rückkehrfonds (EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.254,23	19.254,23	0,00	19.254,23
18000000 410 / Projekte des AMIF (EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.481.273,53	12.481.273,53	2.071.500,45	14.552.773,98
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.502.203,28	15.502.203,28	2.071.500,45	17.573.703,73
<b>Summe UG 18 - alle RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>38.252.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>53.783.477,20</b>	<b>15.531.477,20</b>	<b>2.779.908,70</b>	<b>18.311.385,90</b>
<b>Rubrik 2</b>									
<b>UG 20 "Arbeit"</b>									
20010101 100 / Arbeitsmarktdienstleistungen zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010102 100 / Arbeitsmarktdienstleistungen sonstige	98.049,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.049,49	0,00	98.049,49
20010301 100 / Leistungen/Beiträge zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010304 100 / Leistungen/Beiträge sonstige	6.350.394,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.350.394,61	926.703,77	7.277.098,38
20010401 100 / Arbeitsmarktdienstleistungen AMS, zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010402 100 / Arbeitsmarktdienstleistungen AMS, sonstige	98.251,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.251,29	25.269,16	123.520,45
20020100 100 / Arbeitsinspektion	6.976.297,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.976.297,17	138.255,10	7.114.552,27
Summe der Detailbudget-RL	13.522.992,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.522.992,56	1.090.228,03	14.613.220,59
20010202 200 / Aktive Arbeitsmarktpolitik, ESF, variabel	195.455.781,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.455.781,32	0,00	195.455.781,32
20010302 200 / Leistungen/Beiträge, zweckgebunden und variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010303 200 / Leistungen/Beiträge variabel (Abgang)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	195.455.781,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.455.781,32	0,00	195.455.781,32
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010000 400 / Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 20 - alle RL</b>	<b>208.978.773,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>208.978.773,88</b>	<b>1.090.228,03</b>	<b>210.069.001,91</b>
<b>UG 21 "Soziales und Konsumentenschutz"</b>									
21010100 100 / Zentralstelle	4.163.320,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.163.320,60	1.134.618,73	5.297.939,33
21010200 100 / Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	1.611.551,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.551,35	2.137.479,48	3.749.030,83
21010300 100 / KonsumentInnenenschutz	880.032,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880.032,09	507,05	880.539,14
21010400 100 / EU, Internationales, Soziales, Senioren	1.495.270,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.495.270,96	784.880,36	2.280.151,32
21010500 100 / Arbeitsinspektion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21020100 100 / Pflegegeld und Pflegekarenz	3.088.726,01	0,00	0,00	3.088.726,01	0,00	0,00	0,00	310.441,07	3.104.171,07
21020200 100 / Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21030100 100 / Kriegsofferversorgung	1.212.564,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.212.564,94	319.985,62	1.532.550,56
21030200 100 / Heeresversorgung, Impfschaden	1.120.805,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.120.805,48	229.452,31	1.350.257,79
21030300 100 / Opferfürsorge	497.802,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	497.802,77	155.216,43	653.019,20
21030400 100 / Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	1.737.982,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.737.982,40	938.078,54	2.676.060,94
21040100 100 / Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	1.497.122,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.497.122,60	19.062,71	1.516.185,31
Summe der Detailbudget-RL	17.305.179,20	0,00	0,00	3.088.726,01	0,00	0,00	14.216.453,19	6.029.722,30	20.246.175,49
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21010100 400 / BDG / BMASGK	50.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.843,15	1.000,00	51.843,15
21020200 400 / Pflegefonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	50.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.843,15	1.000,00	51.843,15
<b>Summe UG 21 - alle RL</b>	<b>17.356.022,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.088.726,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.267.296,34</b>	<b>6.030.722,30</b>	<b>20.298.018,64</b>

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammen- führung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>UG 22 "Pensionsversicherung"</b>									
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010100 200 / Bundesbeitrag PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010200 200 / Bundesbeitrag VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010300 200 / Bundesbeitrag SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010400 200 / Bundesbeitrag SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010500 200 / Partnerleistung SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010600 200 / Partnerleistung SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020100 200 / Ausgleichszulagen PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020200 200 / Ausgleichszulagen VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020300 200 / Ausgleichszulagen SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020400 200 / Ausgleichszulagen SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22030100 200 / Nachtschwerarbeit, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 22 - alle RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>UG 23 "Pensionen - Beamtinnen und Beamte"</b>									
23010100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen	137.327.923,01	0,00	0,00	98.157.571,81	0,00	0,00	39.170.351,20	6.557.001,17	45.727.352,37
23010200 100 / Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	81.751.270,76	0,00	0,00	7.000.000,00	0,00	0,00	74.751.270,76	0,00	74.751.270,76
23010300 100 / ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	94.010.715,25	0,00	0,00	27.000.000,00	0,00	0,00	67.010.715,25	0,00	67.010.715,25
23010400 100 / Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	55.682.428,19	0,00	0,00	55.682.428,19	0,00	0,00	0,00	3.419.953,65	3.419.953,65
23020100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	12.708.802,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.708.802,58	251.846,48	12.960.649,06
23020200 100 / Post Pflegegeld	13.031.740,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.031.740,24	284.912,89	13.316.653,13
23020300 100 / ÖBB Pflegegeld	14.674.812,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.674.812,73	1.307.519,33	15.982.332,06
23020400 100 / Landeslehrer Pflegegeld	4.215.395,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.215.395,95	984.267,79	5.199.663,74
Summe der Detailbudget-RL	413.403.088,71	0,00	0,00	187.840.000,00	0,00	0,00	225.563.088,71	12.805.501,31	238.368.590,02
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 23 - alle RL</b>	<b>413.403.088,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>187.840.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>225.563.088,71</b>	<b>12.805.501,31</b>	<b>238.368.590,02</b>
<b>UG 24 "Gesundheit"</b>									
24010100 100 / Zentralstelle	34.845.781,37	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	32.845.781,37	179.844,87	33.025.626,24
24010200 100 / Betellig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	3.281,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.281,12	327,00	3.608,12
24020200 100 / Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	1.541.751,55	0,00	0,00	475.637,58	0,00	0,00	1.066.113,97	300,00	1.066.413,97
24020300 100 / Leistungen an Sozialversicherungen	19.858.643,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.858.643,69	8.622.434,33	28.481.078,02
24030100 100 / Gesundh. fördg., - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitteln.	8.223.682,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.223.682,99	1.260.038,91	9.483.721,90
24030200 100 / Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	8.919.158,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.919.158,74	1.070.701,79	9.989.860,53
24040100 100 / Frauengelegenheiten und Gleichstellung	493.510,49	0,00	0,00	0,00	0,00	-493.510,49	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	73.885.809,95	0,00	0,00	475.637,58	0,00	-2.493.510,49	70.916.661,88	11.133.646,90	82.050.308,78
24020100 200 / Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010200 400 / Ges. Österr. GmbH/Fonds Gesundes Österr.	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
24030100 400 / Mutter-Kind-Pass	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
<b>Summe UG 24 - alle RL</b>	<b>81.866.445,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>475.637,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.493.510,49</b>	<b>78.897.297,79</b>	<b>11.133.646,90</b>	<b>90.030.944,69</b>
<b>UG 25 "Familien und Jugend"</b>									
25010100 100 / Familienbeihilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010200 100 / Kinderbetreuungsgeld	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.472.926,21	4.476.926,21
25010300 100 / Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010400 100 / Transfers Sozialversicherungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010500 100 / Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010600 100 / Unterhaltsvorschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010700 100 / Einnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25020100 100 / Familienpolitische Maßnahmen	5.028.747,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.028.747,86	654.573,02	5.683.320,88
25020200 100 / Jugendpolitische Maßnahmen	4.146.950,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.146.950,80	363.078,46	4.510.029,26
25020300 100 / Steuerung und Services	2.658.054,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.658.054,33	1.241.885,08	3.899.939,41
Summe der Detailbudget-RL	11.837.752,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.837.752,99	6.732.462,77	18.570.215,76
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010000 400 / Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe UG 25 - alle RL</b>	<b>11.837.752,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.837.752,99</b>	<b>6.732.462,77</b>	<b>18.570.215,76</b>

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammenführung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>Rubrik 3</b>									
<b>UG 30 "Bildung und Frauen"</b>									
30010100 100 / Zentralstelle	1.781.529,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.781.529,04	1.399.697,88	3.181.226,92
30010200 100 / Regionale Schulverwaltung	6.388.788,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.388.788,81	0,00	6.388.788,81
30010300 100 / Räumliche Infrastruktur	1.449.300,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.449.300,36	198.820,59	1.648.120,95
30010400 100 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	583.052,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	583.052,56	2.204.263,09	2.787.315,65
30010500 100 / Lehrer/innenbildung	957.091,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	957.091,75	3.375.910,85	4.333.002,60
30010601 100 / Lebenslanges Lernen-Zentralstelle	22.653,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.653,48	153.268,91	175.922,39
30010602 100 / Bundesinstitut für Erwachsenenbildung	1.142.947,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.947,88	234.650,18	1.377.598,06
30010700 100 / Förderungen und Transfers	2.691.636,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.691.636,68	1.675.411,52	4.367.048,20
30020100 100 / Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	15.542.801,22	0,00	0,00	15.542.800,00	0,00	0,00	1,22	2.110.891,10	2.110.892,32
30020200 100 / AHS-Sekundarstufe I	1.617.486,45	0,00	0,00	1.617.400,00	0,00	0,00	86,45	4.333.568,09	4.333.654,54
30020300 100 / Pflichtschulen Sekundarstufe II	1.821.801,43	0,00	0,00	1.821.800,00	0,00	0,00	1,43	1.296.065,04	1.296.066,47
30020400 100 / AHS-Sekundarstufe II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30020500 100 / Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.684.079,57	0,00	0,00	1.684.000,00	0,00	0,00	79,57	0,00	79,57
30020600 100 / Bildungsanstalten für Kindergarten- und Sozialpädagogik	2.565.568,25	0,00	0,00	2.565.500,00	0,00	0,00	68,25	55.527,54	55.595,79
30020800 100 / Auslandsschulen	2.156.935,53	0,00	0,00	2.156.900,00	0,00	0,00	35,53	319.040,49	319.076,02
30020900 100 / Heime sowie besondere Einrichtungen	854.819,00	0,00	0,00	854.800,00	0,00	0,00	19,00	313.920,82	313.939,82
30021000 100 / Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	583.023,78	0,00	0,00	77.800,00	0,00	0,00	505.223,78	108.883,69	614.107,47
30050100 100 / Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	312,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	312,30	0,00	312,30
Summe der Detailbudget-RL	41.843.828,09	0,00	0,00	26.321.000,00	0,00	0,00	15.522.828,09	17.779.919,79	33.302.747,88
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30010100 400 / Zentralstelle	19.271,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.271,58	3.682,80	22.954,38
30010400 400 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	253.946,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	253.946,09	88.864,24	342.810,33
30010500 400 / Lehrer/innenbildung	4.753.263,79	0,00	0,00	2.450.000,00	0,00	0,00	2.303.263,79	2.545.569,11	4.848.832,90
30020100 400 / Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30020700 400 / Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	31.652.214,66	0,00	0,00	1.470.000,00	0,00	0,00	30.182.214,66	3.201.034,63	33.383.249,29
30020900 400 / Bundesheime	661.895,27	0,00	0,00	71.000,00	0,00	0,00	590.895,27	184.682,95	775.578,22
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	37.340.591,39	0,00	0,00	3.991.000,00	0,00	0,00	33.349.591,39	6.023.833,73	39.373.425,12
Summe UG 30 - alle RL	79.184.419,48	0,00	0,00	30.312.000,00	0,00	0,00	48.872.419,48	23.803.753,52	72.676.173,00
<b>UG 31 "Wissenschaft und Forschung"</b>									
31010100 100 / Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	51.528.845,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.528.845,24	1.996.645,98	53.525.491,22
31020100 100 / Universitäten	180.684.998,02	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	177.684.998,02	24.606.346,15	202.291.344,17
31020200 100 / Fachhochschulen	14.586.866,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.586.866,94	234.922,42	14.821.789,36
31020300 100 / Services und Förderungen für Studierende	27.270.736,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.270.736,18	465.386,95	27.736.123,13
31020400 100 / Studienbeihilfenbehörde	552.967,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552.967,33	433.570,94	986.538,27
31030100 100 / Projekte und Programme	40.739.716,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.739.716,46	4.487.806,90	45.227.523,36
31030201 100 / Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	2.535.133,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.535.133,12	1.573.204,36	4.108.337,48
31030202 100 / Geologische Bundesanstalt	873.896,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	873.896,61	461.020,79	1.334.917,40
31030203 100 / Wissenschaftliche Anstalten	755.537,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-755.537,95	0,00	0,00	0,00
31030204 100 / Forschungsinstitutionen	32.334.750,76	0,00	0,00	0,00	0,00	755.537,95	33.090.288,71	19.351.632,09	52.441.920,80
Summe der Detailbudget-RL	351.863.448,61	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	348.863.448,61	53.610.536,58	402.473.985,19
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31030201 400 / Zentralanst. f. Met. u. Geod.	1.162.253,71	0,00	0,00	546.054,12	0,00	0,00	616.199,59	98.656,00	714.855,59
31030202 400 / Geolog. Bundesanst.	284.684,16	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	249.684,16	4.999,10	254.683,26
31030203 400 / Österr. Archäolog.Inst./Inst. f. öst. Geschichtsf.	37.724,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.724,67	0,00	37.724,67
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	1.484.662,54	0,00	0,00	581.054,12	0,00	0,00	903.608,42	103.655,10	1.007.263,52
Summe UG 31 - alle RL	353.348.111,15	0,00	3.000.000,00	581.054,12	0,00	0,00	349.767.057,03	53.714.191,68	403.481.248,71
<b>UG 32 "Kunst und Kultur"</b>									
32010100 100 / Kunstförderung	3.124.848,56	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00	0,00	1.774.848,56	20.369,10	1.795.217,66
32010201 100 / Transferzahlungen Kunst und Kultur	3.040.195,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.040.195,14	67.626,96	3.107.822,10
32020300 100 / Denkmalschutz	1.382.033,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.382.033,49	353.146,24	1.735.179,73
32020400 100 / Besondere Kultureinrichtungen	1.020.237,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020.237,72	119.193,91	1.139.431,63
32030100 100 / Bundesmuseen	19.016.138,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.016.138,59	58.496,14	19.074.634,73
32030200 100 / Bundestheater	1.525.161,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.525.161,97	90.921,13	1.616.083,10
Summe der Detailbudget-RL	29.108.615,47	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00	0,00	27.758.615,47	709.753,48	28.468.368,95
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32010201 400 / Transferzahlungen Kunst und Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32010202 400 / Besondere Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32020300 400 / Denkmalschutz	4.323.381,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.323.381,78	430.885,40	4.754.267,18
32020400 400 / Besondere Kultureinrichtungen	970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00	970,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.324.351,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.324.351,78	430.885,40	4.755.237,18
Summe UG 32 - alle RL	33.432.967,25	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00	0,00	32.082.967,25	1.140.638,88	33.223.606,13
<b>UG 33 "Wirtschaft (Forschung)"</b>									
33010100 100 / Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	9.398.300,44	0,00	0,00	4.661.000,00	0,00	0,00	4.737.300,44	164,91	4.737.465,35
33010200 100 / Innovation, Technologietransfer	5.797.968,73	0,00	0,00	5.312.000,00	0,00	0,00	485.968,73	0,00	485.968,73
33010300 100 / Gründung innovativer Unternehmen	3.766.189,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.766.189,33	289,26	3.766.478,59
Summe der Detailbudget-RL	18.962.458,50	0,00	0,00	9.973.000,00	0,00	0,00	8.989.458,50	454,17	8.989.912,67
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 33 - alle RL	18.962.458,50	0,00	0,00	9.973.000,00	0,00	0,00	8.989.458,50	454,17	8.989.912,67
<b>UG 34 "Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)"</b>									
34010100 100 / Internationale Kooperation	17.755.009,61	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	13.755.009,61	118.216,30	13.873.225,91
34010200 100 / FTI-Infrastruktur	19.586.306,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.586.306,11	120.192,44	19.706.498,55
34010300 100 / FTI-Förderung	297.564.147,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	297.564.147,13	2.396.025,24	299.960.172,37
Summe der Detailbudget-RL	334.905.462,85	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	330.905.462,85	2.634.433,98	333.539.896,83
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 34 - alle RL	334.905.462,85	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	330.905.462,85	2.634.433,98	333.539.896,83



	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG 2018	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammen- führung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>Rubrik 4</b>									
<b>UG 40 "Wirtschaft"</b>									
40010100 100 / Zentralstelle	71.790.840,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.790.840,21	1.250.184,59	73.041.024,80
40010200 100 / Bundesmobilenverwaltung	1.684.231,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.684.231,16	400.450,39	2.084.681,55
40010300 100 / Bundeswettbewerbsbehörde	1.714.549,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.714.549,99	1.068.367,74	2.782.917,73
40010400 100 / Beschusswesen	632.099,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	632.099,74	79.026,13	711.125,87
40020100 100 / Wirtschaftsförderung	189.460.777,78	0,00	8.060.000,00	0,00	0,00	16.250.000,00	197.650.777,78	172.986.125,08	370.636.902,86
40020200 100 / Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	31.760.341,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.760.341,52	2.192.576,03	33.952.917,55
40030100 100 / Eich- und Vermessungswesen	16.298.686,28	0,00	0,00	6.900.000,00	0,00	0,00	9.398.686,28	427.101,79	9.825.788,07
40040100 100 / Burghauptmannschaft Österreich	3.394.120,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.394.120,05	75.358,67	3.469.478,72
40040200 100 / Bau u. Liegenschaftsmanagement	19.648.209,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.648.209,57	1.022.148,25	20.670.357,82
40050100 100 / Digitalisierung	0,00	0,00	0,00	2.928.787,00	0,00	23.073.973,00	20.145.186,00	37.266,55	20.182.452,55
Summe der Detailbudget-RL	336.383.856,30	0,00	8.060.000,00	9.828.787,00	0,00	39.323.973,00	357.819.042,30	179.538.605,22	537.357.647,52
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000000 400 / Veräußerung Generalsanierung BMF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40020100 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40040200 400 / Kulturbauten Baukostenbeiträge	323.120,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.120,30	96.069,46	419.189,76
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	323.120,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.120,30	96.069,46	419.189,76
Summe UG 40 - alle RL	336.706.976,60	0,00	8.060.000,00	9.828.787,00	0,00	39.323.973,00	358.142.162,60	179.634.674,68	537.776.837,28
<b>UG 41 "Verkehr, Innovation und Technologie"</b>									
41010100 100 / Zentralstelle	58.326.296,08	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	56.326.296,08	2.916.158,75	59.242.454,83
41010200 100 / Klima- und Energiefonds (KLI-EN)	149.892.740,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.892.740,52	0,00	149.892.740,52
41010300 100 / Österreichisches Patentamt	44.270.495,55	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	43.470.495,55	7.106.715,19	50.577.210,74
41020100 100 / Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	168.457.682,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.457.682,78	13.300,54	168.470.983,32
41020200 100 / Schiene	113.205.283,22	0,00	0,00	4.810.000,00	0,00	0,00	108.395.283,22	43.104,90	108.438.388,12
41020300 100 / Telekommunikation	389.003.435,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	389.003.435,47	1.264.680,79	390.268.116,26
41020401 100 / Bundesanstalt für Verkehr	11.005.665,44	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.005.665,44	0,00	0,80	0,80
41020402 100 / Straße	80.348.052,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.348.052,52	4.610.576,85	84.958.629,37
41020403 100 / Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes	567.358,15	0,00	0,00	0,00	0,00	11.005.665,44	11.573.023,59	453.826,93	12.026.850,52
41020500 100 / Luft	15.237,28	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.015.237,28	1.645,29	2.016.882,57
41020601 100 / Schifffahrtsaufsicht	3.003.907,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.003.907,37	736.507,05	3.740.414,42
41020602 100 / Wasserstraßen	37.421.173,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.421.173,26	261.598,91	37.682.772,17
41020700 100 / Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	663.013.573,19	0,00	135.000.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	526.513.573,19	1.380.615,83	527.894.189,02
Summe der Detailbudget-RL	1.718.530.900,83	0,00	135.000.000,00	7.110.000,00	0,00	0,00	1.576.420.900,83	18.788.731,83	1.595.209.632,66
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41010100 400 / Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	315.188,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	315.188,32	0,00	315.188,32
41010100 401 / Geldstrafen/BMWIT	5.262,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.262,65	0,00	5.262,65
41020100 400 / Zlg. § 8b ASfinag-Ges. Nachhh. Verkehrsgestaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020200 400 / KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020200 401 / Brenner Basistunnel Querfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020402 400 / ASFINAG-Veräußerungserlöse	2.594.565,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.594.565,88	0,00	2.594.565,88
41020402 401 / Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	7.859.302,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.859.302,58	0,00	7.859.302,58
41020402 402 / Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	7.105.807,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.105.807,23	527,92	7.106.335,15
41020402 403 / Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	9.348.303,92	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	8.548.303,92	2.197.380,15	10.745.684,07
41020602 400 / Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4.776.504,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.776.504,19	0,00	4.776.504,19
41020602 402 / Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	200.077.628,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.077.628,89	28.867.716,62	228.945.345,51
41020602 403 / Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	232.083.163,66	0,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	231.283.163,66	31.065.624,69	262.348.788,35
Summe UG 41 - alle RL	1.950.614.064,49	0,00	135.000.000,00	7.910.000,00	0,00	0,00	1.807.704.064,49	49.854.356,52	1.857.558.421,01
<b>UG 42 "Landwirtschaft, Natur und Tourismus"</b>									
42010100 100 / Zentralstelle	13.107.585,38	0,00	0,00	5.600.000,00	0,00	0,00	7.507.585,38	3.120.812,21	10.628.397,59
42010200 100 / Beteiligungen	55.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.593,00	1.501.160,00	1.556.753,00
42020102 100 / Ländliche Entwicklung - Bund	135.936.044,13	0,00	0,00	29.430.000,00	0,00	0,00	106.506.044,13	334.208,46	106.840.252,59
42020202 100 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - Bund	2.930.710,28	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	930.710,28	385.435,22	1.316.145,50
42020300 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen	2.520.826,19	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.020.826,19	230.023,89	1.250.850,08
42020401 100 / Landwirtschaftliche Schulen	6.170.872,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.170.872,56	51.629,93	6.222.502,49
42020402 100 / Landwirtschaftliche Hochschule	540.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.150,00	3.573,39	543.723,39
42020403 100 / Landwirtschaftliche Bundesanstalten	1.786.616,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.786.616,35	18.584,24	1.805.200,59
42020404 100 / Bundesgärten	992.004,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	992.004,12	199.573,16	1.191.577,28
42020405 100 / Bundesanstalt f. alpenländ. Milchwirtschaft Rotholz	2.594.045,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.594.045,12	167.086,03	2.761.131,15
42020501 100 / HBLA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg	1.117.870,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.117.870,57	56.871,06	1.174.741,63
42020502 100 / Bundesamt für Weinbau	1.799.330,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.799.330,22	294.182,91	2.093.513,13
42020503 100 / Bundeskellereinspektion	539.455,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	539.455,24	103.672,49	643.127,73
42030101 100 / Wildbach- und Lawinenverbauung - Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.346,02	12.346,02
42030102 100 / Wildbach- und Lawinenverbauungsdienst	252.818,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.818,84	195.498,47	448.317,31
42030103 100 / Forstschulen	1.410.874,39	0,00	0,00	1.410.874,39	0,00	0,00	0,00	142.856,67	1.428.566,67
42030104 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen Forst	1.772.954,48	0,00	0,00	1.772.954,48	0,00	0,00	0,00	310.418,33	310.418,33
42030201 100 / Schutzwasserbau	39.219,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.219,39	3.506,26	42.725,65
42030202 100 / Öffentliches Wassergut	2.336.197,36	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	1.936.197,36	0,00	1.936.197,36
42030203 100 / Notstandspolizeiliche Maßnahmen	74.180,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.180,30	362.325,51	436.505,81
42030204 100 / Planung, Forschung und Sonstige Maßnahmen	251.870,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251.870,40	621,72	252.492,12
42030205 100 / Bundesamt für Wasserwirtschaft	1.444.489,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.444.489,57	11.471,06	1.455.960,63
Summe der Detailbudget-RL	177.673.707,89	0,00	0,00	42.113.828,87	0,00	0,00	135.559.879,02	7.505.857,03	143.065.736,05
42020101 200 / Ländliche Entwicklung - EU, variabel	321.803.213,91	0,00	0,00	38.481.168,30	0,00	126.110.816,13	409.432.861,74	1.192.591,43	410.625.453,17
42020201 200 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - EU, variabel	15.831,70	0,00	0,00	15.831,70	0,00	0,00	0,00	10.140,29	10.140,29
Summe der variablen Ausgaben-RL	321.819.045,61	0,00	0,00	38.497.000,00	0,00	126.110.816,13	409.432.861,74	1.202.731,72	410.635.593,46
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammenführung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
42010100 400 / Geldstrafen	9.973,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.973,46	0,00	9.973,46
42010200 400 / Schäden Bundes-BM, Katf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 400 / Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsgesetz	157.846,85	0,00	0,00	20.584,87	0,00	0,00	137.261,98	8.059,45	145.321,43
42020202 401 / Überschussabgabe Milch	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	104.432,67	106.432,67
42020202 402 / Dürrehilfe; Kat. Fonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 403 / Frostschädenabgeltung (Kat.Fonds)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020300 400 / EU-Projekte LW und ländl. Raum	6.987,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.987,18	0,00	6.987,18
42020401 400 / Landwirtsch. Schulen - Schulraumüberlassung	2.613.773,04	0,00	0,00	98.000,00	0,00	0,00	2.515.773,04	300.922,44	2.816.695,48
42020402 400 / Hochschule Agrar-Umweltpädagogik	156.923,90	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	146.923,90	830,25	147.754,15
42020501 400 / HBLA Klosterneuburg - Schulraumüberlassung	13.284,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.284,63	6.598,40	19.883,03
42030101 400 / Wildbach- und Lawinenverbauung Projekte	6.213,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.213,63	109.576,67	115.790,30
42030101 401 / WLV-Kat.Fds.; HW- Sofortmaßnahmen u. Folgeprojekte	560,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560,49	734,47	1.294,96
42030103 400 / Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	750.027,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750.027,76	16.979,17	767.006,93
42030104 400 / EU-Projekte Forst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030104 401 / Forstgesetz 1975, Ersatzaufforstungen	6.094.762,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.094.762,06	400.661,56	6.495.423,62
42030201 400 / Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat.F	82.094,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.094,84	0,00	82.094,84
42030201 403 / Schutzwasser; Kat.Fonds	379,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379,64	478.671,98	479.051,62
42030201 404 / Interessentengewässer Kat.F.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030201 405 / Bundeswasser, KF; HW- Sofortmaßn. u. Folgeprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030202 400 / Liegenschaften öffentl. Wassergut (unbeb.)	1.786.732,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.786.732,48	0,00	1.786.732,48
42030204 400 / EU-Projekte Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>11.681.559,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>128.584,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.552.975,09</b>	<b>1.427.467,06</b>	<b>12.980.442,15</b>
<b>Summe UG 42 - alle RL</b>	<b>511.174.313,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>80.739.413,74</b>	<b>0,00</b>	<b>126.110.816,13</b>	<b>556.545.715,85</b>	<b>10.136.055,81</b>	<b>566.681.771,66</b>
<b>UG 43 "Umwelt, Energie und Klima"</b>									
43010100 100 / II/CDM - Programm	64.491.640,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.491.640,80	0,00	64.491.640,80
43010200 100 / Umweltförderung im Inland	156.799.025,92	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.250.000,00	126.549.025,92	231.597,49	126.780.623,41
43010300 100 / Klima- und Energiefonds	142.162.851,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.162.851,32	0,00	142.162.851,32
43010400 100 / Emissionshandel	283.937,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.937,72	695,20	284.632,92
43010500 100 / Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	4.945.277,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.945.277,28	134.932,01	5.080.209,29
43010600 100 / Strahlenschutz	16.041.079,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.041.079,05	555.173,25	16.596.252,30
43010700 100 / Energiepolitik	0,00	0,00	0,00	672.596,94	0,00	14.000.000,00	13.327.403,06	12.232.039,44	25.559.442,50
43020100 100 / Abfallwirtschaft und Chemie	6.657.419,14	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	5.157.419,14	219.487,29	5.376.906,43
43020200 100 / Altlastensanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 100 / Siedlungswasserwirtschaft	132.150,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.150,30	1.891,23	134.041,53
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>391.513.381,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.172.596,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.250.000,00</b>	<b>373.090.784,59</b>	<b>13.375.815,91</b>	<b>386.466.600,50</b>
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
43010500 400 / Transferzahlungen (EU)	504.565,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	504.565,24	0,00	504.565,24
43010500 401 / Kraftstoffgesetz	155.062,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.062,43	2.164,05	157.226,48
43010500 402 / Gasölbeprobung	8.043,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.043,00	2.298,00	10.341,00
43010600 400 / Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	27.098.322,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.098.322,90	3.172.553,80	30.270.876,70
43010600 401 / Strahlenschutz-Transferzahlungen EU	13.343,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.343,60	0,00	13.343,60
43010600 402 / Strahlenschutzpass-Gebühren	74.662,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.662,66	3.714,60	78.377,26
43010700 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.906,47	27.906,47
43020100 400 / Transferzahlungen (EU)	41.586,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.586,00	51.054,92	92.640,92
43020100 402 / Biozid-Produkte-Gesetz	590.563,24	0,00	0,00	590.500,00	0,00	0,00	63,24	438.952,31	439.015,55
43020100 403 / Veräuß. von Handelswaren (HalonbankVO)	49.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.500,00	0,00	49.500,00
43020200 404 / Altlastenbeitrag (UFG)	214.525.923,10	0,00	0,00	8.300.000,00	0,00	0,00	206.225.923,10	3.870.088,52	210.096.011,62
43020200 405 / Altlastenbeitrag (AISAG)	48.399.761,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.399.761,09	5.705.167,74	54.104.928,83
43020300 400 / Siedlungswasserwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 401 / SWW Abwicklungskosten	155,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155,35	0,00	155,35
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>291.461.488,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.890.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>282.570.988,61</b>	<b>13.273.900,41</b>	<b>295.844.889,02</b>
<b>Summe UG 43 - alle RL</b>	<b>682.974.870,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.063.096,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.250.000,00</b>	<b>655.661.773,20</b>	<b>26.649.716,32</b>	<b>682.311.489,52</b>
<b>UG 44 "Finanzausgleich"</b>									
44010400 100 / Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	111.484.835,53	0,00	89.103.000,00	6.704.000,00	0,00	0,00	15.677.835,53	2.490.877,85	18.168.713,38
44020200 100 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>111.484.835,53</b>	<b>0,00</b>	<b>89.103.000,00</b>	<b>6.704.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.677.835,53</b>	<b>2.490.877,85</b>	<b>18.168.713,38</b>
44010100 200 / Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010200 200 / Finanzzuweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010300 200 / Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	1.735.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.848,00	0,00	1.735.848,00
44020100 200 / Katastrophenfonds, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>1.735.848,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.735.848,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.735.848,00</b>
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
44020100 400 / Katastrophenfonds, zweckgebunden und variabel	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	30.000.000,00
44020100 401 / Katastrophenfonds, Landesstraßen B	65.390.531,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.390.531,08	9.162.222,86	74.552.753,94
44020200 400 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>95.390.531,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>95.390.531,08</b>	<b>9.162.222,86</b>	<b>104.552.753,94</b>
<b>Summe UG 44 - alle RL</b>	<b>208.611.214,61</b>	<b>0,00</b>	<b>89.103.000,00</b>	<b>6.704.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>112.804.214,61</b>	<b>11.653.100,71</b>	<b>124.457.315,32</b>

	Stand per 1.1.2018	Zuführung BFG	budgetierte Rücklagen gem. BFG 2018	Entnahme 2018	Auflösung 2018	Zusammen- führung 2018	Stand Ende 2018 vor Zuführung	Zuführung 2018	Stand nach Zuführung 2018
<b>UG 45 "Bundesvermögen"</b>									
45010100 100 / Ausfuhrförderungsgesetz	358.605.082,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358.605.082,75	0,00	358.605.082,75
45010100 190 / Haftungsübernahmen (AusfG) 9-12	41.006.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.006.000,00	0,00	41.006.000,00
45010200 100 / Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	30.081.300,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.081.300,33	1.917.550,75	31.998.851,08
45010200 190 / Haftungsübernahmen (AFFG) 9-12	126.533.415,64	0,00	20.500.000,00	0,00	0,00	0,00	106.033.415,64	0,00	106.033.415,64
45010300 100 / Sonstige Finanzhaftungen (fix)	261.924.352,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.924.352,77	11.810.903,41	273.735.256,18
45010300 190 / Sonstige Finanzhaftungen 9-12	84.190.792,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.190.792,06	0,00	84.190.792,06
45020100 100 / Kapitalbeteiligungen	8.692.401,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.692.401,78	3.838.062,29	12.530.464,07
45020100 190 / Kapitalbeteiligungen 9-12	364.835.027,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	364.835.027,99	0,00	364.835.027,99
45020200 100 / Bundesdarlehen	832.341,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	832.341,72	743.417,25	1.575.758,97
45020200 190 / Allgemeine UG-Rücklage 9-12	361.274.863,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.274.863,13	0,00	361.274.863,13
45020300 100 / Unbewegliches Bundesvermögen	54.223.932,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.223.932,55	57.937,80	54.281.870,35
45020300 112 / Liegenschaftserlöse BMeiA UG 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 113 / Liegenschaftserlöse BMJ UG 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 114 / Liegenschaftserlöse BMLV UG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 190 / Unbewegliches Bundesvermögen 9-12	3.125.502,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.125.502,08	0,00	3.125.502,08
45020400 100 / Besondere Zahlungsverpflichtungen	395.680.253,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	395.680.253,68	37.758.031,67	433.438.285,35
45020400 190 / Besondere Zahlungsverpflichtungen 9-12	843.055.570,48	0,00	21.030.000,00	61.324.000,00	0,00	0,00	760.701.570,48	0,00	760.701.570,48
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>2.934.060.836,96</b>	<b>0,00</b>	<b>41.530.000,00</b>	<b>61.324.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.831.206.836,96</b>	<b>56.125.903,17</b>	<b>2.887.332.740,13</b>
45010400 200 / Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	6.000,00	46.000,00
45020500 200 / European Stability Mechanism (variabel)	18.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.650.000,00	0,00	18.650.000,00
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>18.690.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.690.000,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>18.696.000,00</b>
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
45010100 400 / Haftungsübernahmen (AusfG)	761.762.057,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	761.762.057,44	0,00	761.762.057,44
45010200 400 / Haftungsübernahmen (AFFG)	118.213,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.213,23	288.123,89	406.337,12
45020100 400 / Einschmelzerl. zurückg. Silberm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>761.880.270,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>761.880.270,67</b>	<b>288.123,89</b>	<b>762.168.394,56</b>
<b>Summe UG 45 - alle RL</b>	<b>3.714.631.107,63</b>	<b>0,00</b>	<b>41.530.000,00</b>	<b>61.324.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.611.777.107,63</b>	<b>56.420.027,06</b>	<b>3.668.197.134,69</b>
<b>UG 46 "Finanzmarktstabilität"</b>									
46010100 100 / Partizipations-Kapitalbeteiligungen	1.770.435,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.770.435,63	16.435.723,26	18.206.158,89
46010100 190 / Leistungen gem. FinStaG 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46010200 100 / Haftungen (fix)	288.371.980,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288.371.980,53	111.503,91	288.483.484,44
46010200 190 / Haftungen gem. FinStaG 9-12	107.123.910,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.123.910,37	0,00	107.123.910,37
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>397.266.326,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>397.266.326,53</b>	<b>16.547.227,17</b>	<b>413.813.553,70</b>
46010300 200 / Haftungen (variabel)	177.066.839,79	0,00	0,00	629.919,00	0,00	0,00	176.436.920,79	138.624,60	176.575.545,39
46010400 200 / Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>177.066.839,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>629.919,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.436.920,79</b>	<b>138.624,60</b>	<b>176.575.545,39</b>
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
46010100 400 / Stabilitätsabgabe	811.580.743,09	0,00	0,00	46.402.614,00	1.019.395,70	0,00	764.158.733,39	0,00	764.158.733,39
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>811.580.743,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46.402.614,00</b>	<b>1.019.395,70</b>	<b>0,00</b>	<b>764.158.733,39</b>	<b>0,00</b>	<b>764.158.733,39</b>
<b>Summe UG 46 - alle RL</b>	<b>1.385.913.909,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.032.533,00</b>	<b>1.019.395,70</b>	<b>0,00</b>	<b>1.337.861.980,71</b>	<b>16.685.851,77</b>	<b>1.354.547.832,48</b>
<b>Rubrik 5</b>									
<b>UG 51 "Kassenverwaltung"</b>									
51010100 100 / Geldverkehr des Bundes	252.328.561,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.328.561,48	3.242.738,58	255.571.300,06
51010400 100 / Transfer von der EU	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>252.328.561,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>252.328.561,48</b>	<b>3.242.738,58</b>	<b>255.571.300,06</b>
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
51010400 302 / Europ. Sozialfonds Periode 2000-2006	69.829.589,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.829.589,24	0,00	69.829.589,24
51010400 303 / Europ. Sozialfonds Periode 2007-2013	13.881.877,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.881.877,22	0,00	13.881.877,22
51010400 304 / Europ. Sozialfonds Periode 2014-2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 306 / Europ. Regionalfonds Periode 2000-2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 307 / Europ. Regionalfonds Periode 2007-2013	29.674.110,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.674.110,14	0,00	29.674.110,14
51010400 308 / Europ. Regionalfonds Periode 2014-2020	81.727,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.727,08	0,00	81.727,08
51010400 310 / EAGFL-Ausrichtung Periode 2000-2006	105.212,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.212,46	0,98	105.213,44
51010400 311 / EAGFL-Garantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 312 / EAGFL-Garantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 313 / Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER)	33.309.662,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.309.662,20	0,00	33.309.662,20
51010400 314 / Europ. Fischereifonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 315 / Europ. Hilfsfonds (FEAD)	20,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,74	6,92	27,66
51010400 316 / Europ. Globalisierungsfonds	1.934.864,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.934.864,13	0,00	1.934.864,13
51010400 317 / EU-Solidaritätsfonds	14.440.033,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.440.033,33	0,00	14.440.033,33
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>163.257.096,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>163.257.096,54</b>	<b>7,90</b>	<b>163.257.104,44</b>
<b>Summe UG 51 - alle RL</b>	<b>415.585.658,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>415.585.658,02</b>	<b>3.242.746,48</b>	<b>418.828.404,50</b>
<b>UG 58 "Finanzierungen, Währungstauschverträge"</b>									
58010100 100 / Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	3.385.006.006,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.385.006.006,56	486.801.550,54	3.871.807.557,10
58010200 100 / Kurzfristige Verpflichtungen	44.279.208,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.279.208,25	0,00	44.279.208,25
<b>Summe der Detailbudget-RL</b>	<b>3.429.285.214,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.429.285.214,81</b>	<b>486.801.550,54</b>	<b>3.916.086.765,35</b>
<b>Summe der variablen Ausgaben-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der EU-Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe UG 58 - alle RL</b>	<b>3.429.285.214,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.429.285.214,81</b>	<b>486.801.550,54</b>	<b>3.916.086.765,35</b>
<b>Summe aller Detailbudget-RL (BUND)</b>	<b>12.209.523.276,05</b>	<b>0,00</b>	<b>341.711.000,00</b>	<b>507.089.238,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.360.723.037,71</b>	<b>1.037.239.664,59</b>	<b>12.397.962.702,30</b>
<b>Summe aller variablen Ausgaben-RL (BUND)</b>	<b>840.878.330,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.126.919,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>801.751.411,85</b>	<b>1.347.356,32</b>	<b>803.098.768,17</b>
<b>Summe aller EU-Einnahmen-RL (BUND)</b>	<b>163.257.096,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>163.257.096,54</b>	<b>7,90</b>	<b>163.257.104,44</b>
<b>Summe aller zweckgeb. Einnahmen-RL (BUND)</b>	<b>2.302.727.346,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.865.646,46</b>	<b>1.019.663,55</b>	<b>0,00</b>	<b>2.232.842.036,95</b>	<b>70.268.224,90</b>	<b>2.303.110.261,85</b>
<b>Summe aller UG - alle RL (BUND)</b>	<b>15.516.386.050,40</b>	<b>0,00</b>	<b>341.711.000,00</b>	<b>615.081.803,80</b>	<b>1.019.663,55</b>	<b>0,00</b>	<b>14.558.573.583,05</b>	<b>1.108.855.253,71</b>	<b>15.667.428.836,76</b>

# 5 Forderungsbericht – Verfügungen gem. § 73 BHG 2013

Im Finanzjahr 2018 wurden für Forderungen (über der Bagatellgrenze von 10.000 €) iHv. insgesamt 21,2 Mio. € Stundungen, Raten, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung genehmigt (Verfügungen gemäß § 73 BHG 2013). Dies entspricht 0,1% des Forderungsstands des Bundes gemäß BRA 2017 per 31. Dezember 2017 (19.403,2 Mio. €).

Tabelle 15: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstattung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
<b>Rechtstitel der Forderung</b>						
Schadenersatz	3,097	0,318	0,425	0,0	1,898	0,456
Bestandzins	0,578	0,000	0,578	0,0	0,000	0,000
Forderungen aus sonstigen Verträgen	16,584	5,809	5,708	1,5	0,706	4,361
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,157	0,000	0,000	0,0	0,000	0,157
Sonstige	0,788	0,001	0,056	3,0	0,123	0,608
<b>Summe</b>	<b>21,204</b>	<b>6,128</b>	<b>6,767</b>		<b>2,727</b>	<b>5,582</b>

Die Gesamthöhe der gestundeten Forderungen betrug 6,8 Mio. € (bzw. 32%). Für Forderungen iHv. 6,1 Mio. € (bzw. 29 %) wurden Ratenzahlungen genehmigt. Für 5,6 Mio. € (bzw. 26 %) wurde die Einziehung aufgrund erfolgloser Einziehungsmaßnahmen eingestellt. Bei Forderungen iHv. 2,7 Mio. € (bzw. 13%) wurde die Einbringung ausgesetzt.

Tabelle 16: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstattung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
10 Bundeskanzleramt	0,014					0,014
11 Inneres	3,228	0,318	0,556		1,898	0,456
12 Äußeres	4,737	0,116	3,714	1,5	0,706	0,201
14 Militärische Angelegenheiten und Sport	0,011					0,011
15 Finanzverwaltung	0,036					0,036
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,205	0,205				
20 Arbeit	10,276	5,488	0,509			4,279
23 Pensionen Beamtinnen und BeamteGesundheit	0,158					0,158
25 Familien und Jugend	0,024					0,024
40 Wirtschaft	1,989	0,001	1,988	3,0		
41 Verkehr, Innovation und Technologie	0,403					0,403
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	0,123				0,123	0,000
<b>Summe</b>	<b>21,204</b>	<b>6,128</b>	<b>6,767</b>		<b>2,727</b>	<b>5,582</b>

Mit 16,6 Mio. € (bzw. 78%) entfällt der Hauptteil der Verfügungen auf Forderungen aus sonstigen Verträgen. Dazu zählen beispielsweise Ersätze von Verfahrenskosten, Umschuldungsvereinbarungen oder Förderungsvereinbarungen. Bei Forderungen aus Schadenersatz (3,1 Mio. € bzw. 15%) handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz. Von untergeordneter Bedeutung sind die Verfügungen über sonstige Forderungen iHv. 788 TEURO (bzw. 4%), Forderungen aus Bestandzins (578 TEURO bzw. 3%) sowie Forderungen aus Regress gegen Bedienstete und Versicherungen (157 TEURO bzw. 0,7 %).

Die betragsmäßig höchsten Verfügungen entfallen mit insgesamt 10,3 Mio. € auf die UG 20 Arbeit und betreffen Forderungen aus zu Unrecht bezogenen und daher rückzufordernden Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung und aus Individualbeihilfen. Weitere 4,7 Mio. € entfallen auf die UG 12 Äußeres und betreffen eine vereinbarte Umschuldungsvereinbarung (Rückzahlung) mit der Republik Kuba, resultierend aus einem aus bilateralen EZA-Mitteln finanzierten EZA-Kredit aus dem Jahr 1984.

## Detailübersicht nach Untergliederungen

**UG 10 Bundeskanzleramt.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 9,1 Mio. €)

Einstellung der Rückforderung einer Förderung an einen Verlag (14 TEURO) aus dem Jahr 2012 aufgrund Uneinbringlichkeit sowie bereits eingetretener Verjährung.

Tabelle 17: Forderungen der UG 10 Bundeskanzleramt

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,014									0,014
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,014/100%

**UG 11 Inneres.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 48,4 Mio. €)

In der UG 11 handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz (WHG).

Tabelle 18: Forderungen der UG 11 Inneres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz	3,086	2018	0,318	2018	0,425	2019		1,898	2018	0,445
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,131	2019			0,131	2019				
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,011	2018								0,011
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Sonstige:</b>										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos									0,011/100 %	

**UG 12 Äußeres.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 25,3 Mio. €)

Die angeführten Forderungen von 4,6 Mio. € betreffen eine vereinbarte Umschuldungsvereinbarung (Rückzahlung) mit der Republik Kuba resultierend aus einem aus bilateralen EZA-Mitteln finanzierten EZA-Kredit aus 1984 (Ausrüstungsgegenstände für ein Bewässerungsprojekt), die ab 2016 bis 2033 rückerstattet wird.

Die offene Forderung über 157 TEURO resultiert aus irrtümlich zu hoch berechneten Nebengebühren gegenüber einem ehemaligen Bediensteten sowie aus behobenen, jedoch nicht abgerechneten Vorschüssen zur Erstattung medizinischer Kosten. Beide Forderungen werden von der Finanzprokuratur in Evidenz gehalten und betrieben.

Tabelle 19: Forderungen der UG 12 Äußeres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	4,580	2033	0,116	2033	3,714	2016-2020 (nur Zinsen)	1,50%	0,706	2016-2033	0,044
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,157									0,157
Sonstige										
1) Anm: wird von der Finanzprokuratur in Evidenz gehalten										
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
Verzicht auf Verzugszinsen f. 2016, 2017 und 2018 gem. vertraglicher Vereinbarung mit Kuba									0,026	
<b>Regress gegen Bedienstete und Versicherungen:</b>										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht									0,157	

**UG 14 Militärische Angelegenheiten und Sport.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 106,5 Mio. €)

Zu einer Abschreibung iHv. 11 TEURO kam es bei einer Schadenersatzforderung. Auf Empfehlung der Finanzprokuratur wurde von einer klagsweisen Geltendmachung der Forderung (aus einem Verkehrsunfall mit einem Heereskraftfahrzeug, Anm.) Abstand

genommen. Infolge der besonderen Umstände bestand ein erhöhtes Prozessrisiko („nicht abschließend einschätzbare Einzelfallentscheidung des Gerichts“).

Tabelle 20: Forderungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten und Sport

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... IIII	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... IIII	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... IIII	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis ... IIII	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz	0,011									0,011
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Schadenersatz:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe									0,011 Mio. € / 0,1%	

### UG 15 Finanzverwaltung. (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 107,8 Mio. €)

Die Einziehung der Forderungen iHv. 36 TEURO wurden aufgrund eines Schuldenregulierungsverfahrens bzw. einer Abschlagszahlungsvereinbarung (vermögenslose Gesellschaft in Liquidation, deren persönlich haftender Gesellschafter weitere hohe Kostenforderungen des Bundes über laufende Pensionspfändungen zu befriedigen hat) eingestellt.

Tabelle 21: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... IIII	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... IIII	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... IIII	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis ... IIII	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,036									0,036
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe									0,011	
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht									0,025	

### UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport. (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 0 TEURO)

Bei der Forderung über 205 TEURO handelt es sich um ausstehende Rückforderungsansprüche im Rahmen von Förderverträgen, für die eine Ratenvereinbarung getroffen wurde.

Tabelle 22. Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
<b>Rechtstitel der Forderung</b>										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,205	2014 bzw. 2015	0,205	Dez.23						
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
<b>Sonstige</b>										

**UG 20 Arbeit.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 84,8 Mio. €)

Die Forderungen von 10,3 Mio. € betreffen die Bereiche Arbeitslosenversicherung und Individualbeihilfen. Es handelt sich dabei um zu Unrecht vom Bund bezogene Leistungen, die zurückzufordern sind. Bei 5,5 Mio. € wurde eine Ratenvereinbarung getroffen; bei 509 TEURO wurde die Forderung gestundet. Über einen Betrag von 4,3 Mio. € musste hingegen die Einziehung der Forderung eingestellt werden.

Tabelle 23: Forderungen der UG 20 Arbeit

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
<b>Rechtstitel der Forderung</b>										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	10,276	2018	5,488	2022	0,509					4,279
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
<b>Sonstige</b>										
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe									ja, nicht quantifizierbar	
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht									ja, nicht quantifizierbar	
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos									ja, nicht quantifizierbar	

**UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 240,7 Mio. €)

Tabelle 24: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
<b>Rechtstitel der Forderung</b>										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
<b>Sonstige</b>										
	0,158									0,158
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Sonstige:</b>										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe									0,054	
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht									0,104	

Forderungen von 158 TEURO wurden abgeschrieben. Hierbei handelt es sich zum Großteil um die Abschreibung von Pflegegeldrückforderungen wegen Uneinbringlichkeit mangels Deckung im Nachlass. Darüber hinaus mussten gewisse Pflegegeldrückforderungen wegen Geringfügigkeit abgeschrieben werden.

**UG 25 Familien und Jugend.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 3.574,7 Mio. €)

Es handelt sich dabei um zwei konkursbedingte Forderungsabschreibungen, in der Höhe von 14 TEURO und 10 TEURO. Der Gesamtforderungsstand per 31.12.2017 steht im Zusammenhang mit der Familienbeihilfenapplikation.

Tabelle 25: Forderungen der UG 25 Familien und Jugend

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis ... JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
<b>Rechtstitel der Forderung</b>										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,024									0,024
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige										
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen</b>										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										

**UG 40 Wirtschaft.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 32,9 Mio. €)

Tabelle 26: Forderungen der UG 40 Wirtschaft

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis ... JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
<b>Rechtstitel der Forderung</b>										
Schadenersatz										
Bestandzins	0,578				0,578	31.12.2018				
Forderungen aus sonstigen Verträgen	1,354				1,354					
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,057	31.12.2020	0,001	31.12.2020	0,056	31.12.2020	3,0			
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
<b>Forderungen aus sonstigen Verträgen:</b>										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										

Von 2,0 Mio. €, bei denen Zahlungserleichterungen gewährt wurden, entfällt mit 1,4 Mio. € der Großteil auf Stundungen bei der unternehmensbezogenen Arbeitsmarktförderung. Die übrigen Forderungen von rund 635 TEURO betreffen Stundungen bei Miet- und Pachtzinsen im Bereich der Burghauptmannschaft Österreich. Hiervon wird bei einer Forderung iHv. 31 TEURO durch die Finanzprokuratur ein Exekutionsverfahren durchgeführt.



**UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 129,8 Mio. €)

Es wurden einerseits Forderungen iHv. 373 TEURO von der Republik Österreich betreffend das Bauvorhaben B 4 Hornerstraße „Umfahrung Mörtersdorf“ eingestellt. Andererseits mussten Forderungen für Frequenzuteilungsgebühren, Frequenznutzungsgebühren und Strafen bei Verwaltungsübertretungen gemäß TKG 2003 und TKGV 1998 abgeschrieben werden, da einige Firmen mittlerweile zahlungsunfähig wurden bzw. Bewilligungsinhaber verstorben sind (30 TEURO).

Tabelle 27: Forderungen der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,403									0,403
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
Sonstige:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht									0,403/100 %	

**UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus.** (Forderungen gemäß BRA per 31.12.2017: 3,3 Mio. €)

Tabelle 28: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstammung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Schadenersatz										
Bestandzins										
Forderungen aus sonstigen Verträgen										
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen										
Sonstige	0,123							0,123	bei Finanzprok. anhängig	
<b>Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:</b>									<b>Betrag in Mio. €/Prozent</b>	
Sonstige:										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										

Die Forderungen betreffen notstandspolizeiliche Maßnahmen, welche Gegenstand von Gerichtsverfahren oder Verhandlungen der Finanzprokuratur sind. Bei Gefahr im Verzug sind notstandspolizeiliche Maßnahmen zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen behördlich zu veranlassen. Die dabei entstehenden Kosten werden in weiterer Folge dem Verursacher oder Grundeigentümer vorgeschrieben und als Forderungen des Bundes erfasst.

## Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

Tabelle 29: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

In Mio €	2017	2018	Differenz
<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>547,7</b>	<b>485,9</b>	<b>-61,7</b>
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,0	0,0	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	0,0	0,0	0,0
11 Inneres	2,4	1,4	-1,0
12 Äußeres	0,0	0,0	0,0
13 Justiz und Reformen	0,1	0,4	0,4
14 Militärische Angelegenheiten	0,3	0,5	0,2
15 Finanzverwaltung	0,4	0,1	-0,3
16 Öffentliche Abgaben	544,5	481,2	-63,3
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,0
18 Asyl/Migration	0,0	2,3	2,3
<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>24,9</b>	<b>25,4</b>	<b>0,5</b>
20 Arbeit	9,4	8,1	-1,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	1,0	1,1	0,2
22 Pensionsversicherung	0,0	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	0,3	0,2	-0,2
24 Gesundheit	0,0	0,0	0,0
25 Familien und Jugend	14,2	16,0	1,8
<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>
30 Bildung und Frauen	0,2	0,2	0,0
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	0,0	0,0
32 Kunst und Kultur		0,0	0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,0	0,0
<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>323,7</b>	<b>341,3</b>	<b>17,6</b>
40 Wirtschaft	0,0	0,0	0,0
41 Verkehr, Innovation und Technologie	0,1	0,2	0,1
42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	4,9	9,1	4,2
43 Umwelt, Energie und Klima	0,3	13,0	12,7
44 Finanzausgleich	0,0	0,0	0,0
45 Bundesvermögen	37,7	66,6	28,9
46 Finanzmarktstabilität	280,7	252,4	-28,3
<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>
51 Kassenverwaltung	0,0	1,8	1,8
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>896,5</b>	<b>854,7</b>	<b>-41,9</b>

Insgesamt waren 2018 Wertberichtigungen und Abgänge von Forderungen iHv. 854,7 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Stand ist als vorläufig zu betrachten, da nach dem Zeitpunkt der Datenabfrage noch Wertberichtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen für

das Finanzjahr 2018 vorgenommen werden können. Die betraglich bedeutendsten Untergliederungen waren die UG 16 und 46:

- UG 16 Abgaben: Es wurden 2018 481,2 Mio. € an Abgabeforderungen abgeschrieben. Details sind im Kapitel 2 zur UG 16 nachzulesen.
- UG 45 Bundesvermögen: Im Ausfuhrförderungsverfahren ergaben sich im Jahr 2018 Abschreibungen von Forderungen iHv. 66,6 Mio. €. Details sind im Kapitel 2 zur UG 45 zu finden.
- UG 46 Finanzmarktstabilität: Die wesentlichen Abschreibungen betreffen die HETA. Details sind im Kapitel 2 zur UG 46 zu finden.

# 6 Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets

Tabelle 30: Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>9,5</b>	<b>10,3</b>	<b>0,7</b>	<b>7,7%</b>	<b>9,2</b>	<b>10,2</b>	<b>1,0</b>	<b>11,4%</b>
01.01 Präsidentschaftskanzlei	9,5	10,3	0,7	7,7%	9,2	10,2	1,0	11,4%
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	9,5	10,3	0,7	7,7%	9,2	10,2	1,0	11,4%
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>227,1</b>	<b>190,1</b>	<b>-37,0</b>	<b>-16,3%</b>	<b>187,6</b>	<b>177,9</b>	<b>-9,7</b>	<b>-5,1%</b>
02.01 Bundesgesetzgebung	227,1	190,1	-37,0	-16,3%	187,6	177,9	-9,7	-5,1%
02.01.01 Nationalrat	55,0	52,0	-3,0	-5,4%	55,0	52,9	-2,0	-3,7%
02.01.02 Bundesrat	7,4	7,2	-0,1	-1,9%	7,4	7,2	-0,2	-2,9%
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	24,1	23,5	-0,6	-2,3%	24,0	23,6	-0,4	-1,6%
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	76,9	73,5	-3,4	-4,4%	78,7	74,3	-4,4	-5,5%
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	8,0	7,2	-0,8	-10,1%	8,0	7,2	-0,8	-10,1%
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	55,8	26,6	-29,1	-52,2%	14,6	12,8	-1,8	-12,6%
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>15,9</b>	<b>15,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-3,4%</b>	<b>16,2</b>	<b>15,2</b>	<b>-1,0</b>	<b>-5,9%</b>
03.01 Verfassungsgerichtshof	15,9	15,4	-0,5	-3,4%	16,2	15,2	-1,0	-5,9%
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	15,9	15,4	-0,5	-3,4%	16,2	15,2	-1,0	-5,9%
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>20,4</b>	<b>20,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4%</b>	<b>20,7</b>	<b>20,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,8%</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,4	20,5	0,1	0,4%	20,7	20,6	-0,2	-0,8%
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	20,4	20,5	0,1	0,4%	20,7	20,6	-0,2	-0,8%
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>11,6</b>	<b>11,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>-4,4%</b>	<b>11,6</b>	<b>11,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-3,5%</b>
05.01 Volksanwaltschaft	11,6	11,1	-0,5	-4,4%	11,6	11,2	-0,4	-3,5%
05.01.01 Volksanwaltschaft	11,6	11,1	-0,5	-4,4%	11,6	11,2	-0,4	-3,5%
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>33,5</b>	<b>33,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>34,8</b>	<b>34,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,6%</b>
06.01 Rechnungshof	33,5	33,6	0,0	0,1%	34,8	34,3	-0,6	-1,6%
06.01.01 Rechnungshof	33,5	33,6	0,0	0,1%	34,8	34,3	-0,6	-1,6%
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>343,7</b>	<b>341,1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,7%</b>	<b>347,1</b>	<b>343,8</b>	<b>-3,3</b>	<b>-0,9%</b>
10.01 Steuerung, Koordination und Services	333,5	331,0	-2,5	-0,8%	336,9	333,7	-3,2	-1,0%
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	143,0	147,4	4,4	3,1%	143,0	146,5	3,5	2,4%
10.01.02 Zentralstelle	112,7	105,3	-7,4	-6,5%	115,6	108,6	-7,0	-6,0%
10.01.03 Informationstätigkeit	2,4	3,5	1,1	44,4%	2,4	3,5	1,1	45,0%
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	75,4	74,7	-0,7	-0,9%	75,9	75,0	-0,8	-1,1%
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,2	10,2	0,0	0,0%	10,2	10,2	0,0	0,0%
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	10,2	10,2	0,0	0,0%	10,2	10,2	0,0	0,0%
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel						-0,1	-0,1	k.A.*
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel						-0,1	-0,1	k.A.*
<b>11 Inneres</b>	<b>2.839,1</b>	<b>2.857,0</b>	<b>17,9</b>	<b>0,6%</b>	<b>2.814,5</b>	<b>2.830,0</b>	<b>15,5</b>	<b>0,6%</b>
11.01 Steuerung	87,9	91,9	4,0	4,6%	89,6	93,4	3,8	4,3%
11.01.01 Zentralstelle	48,9	52,8	4,0	8,1%	49,8	55,0	5,2	10,4%
11.01.02 Sicherheitsakademie	39,1	39,1	0,1	0,1%	39,8	38,4	-1,4	-3,4%
11.02 Sicherheit	2.386,2	2.396,3	10,1	0,4%	2.352,7	2.382,8	30,2	1,3%
11.02.01 Landespolizeidirektionen	2.090,2	2.123,3	33,1	1,6%	2.087,3	2.125,7	38,5	1,8%
11.02.02 Auslandseinsätze	12,8	9,6	-3,2	-24,8%	12,3	9,8	-2,5	-20,0%
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	87,6	87,8	0,2	0,2%	77,5	83,2	5,7	7,4%
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	9,6	5,3	-4,3	-45,1%	8,3	5,3	-3,0	-36,5%
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	8,0	8,1	0,1	0,7%	7,8	8,0	0,3	3,5%
11.02.06 Bundeskriminalamt	74,6	71,1	-3,5	-4,7%	73,9	71,5	-2,4	-3,2%
11.02.07 Flugpolizei	30,1	26,2	-3,9	-13,0%	17,5	17,7	0,3	1,5%
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	73,2	64,8	-8,4	-11,4%	68,2	61,5	-6,7	-9,8%
11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst	89,2	80,3	-8,9	-10,0%	102,9	83,2	-19,7	-19,2%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
11.03.04 Zivildienst	57,9	58,4	0,5	0,9%	58,1	58,4	0,3	0,6%
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	31,3	21,8	-9,5	-30,2%	44,9	24,8	-20,1	-44,7%
<b>11.04 Services/Kontrolle</b>	<b>275,8</b>	<b>288,5</b>	<b>12,7</b>	<b>4,6%</b>	<b>269,3</b>	<b>270,6</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5%</b>
11.04.01 Gedenkstättenwesen	4,2	4,3	0,1	2,1%	4,2	4,3	0,1	2,4%
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	0,0	9,4	-0,6	-6,2%	10,1	9,3	-0,9	-8,6%
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	103,5	95,2	-8,3	-8,0%	106,0	93,1	-12,9	-12,2%
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienste)	134,7	159,4	24,8	18,4%	125,6	144,0	18,4	14,7%
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	23,4	20,1	-3,2	-13,7%	23,3	19,8	-3,5	-15,0%
<b>12 Äußeres</b>	<b>502,6</b>	<b>510,4</b>	<b>7,8</b>	<b>1,6%</b>	<b>510,0</b>	<b>519,8</b>	<b>9,8</b>	<b>1,9%</b>
<b>12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination</b>	<b>247,4</b>	<b>245,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>-0,9%</b>	<b>254,3</b>	<b>254,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0%</b>
12.01.01 Zentralstelle	77,7	77,0	-0,8	-1,0%	77,4	78,5	1,1	1,4%
12.01.02 Vertretungsbehörden	169,7	168,2	-1,5	-0,9%	176,9	175,7	-1,2	-0,7%
<b>12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen</b>	<b>255,2</b>	<b>265,3</b>	<b>10,1</b>	<b>4,0%</b>	<b>255,7</b>	<b>265,6</b>	<b>9,9</b>	<b>3,9%</b>
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	107,5	112,5	5,0	4,6%	107,5	112,5	5,0	4,6%
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	96,6	103,3	6,7	7,0%	97,1	103,6	6,5	6,7%
12.02.03 Integration	51,1	49,5	-1,6	-3,0%	51,1	49,5	-1,6	-3,0%
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.575,2</b>	<b>1.642,0</b>	<b>66,8</b>	<b>4,2%</b>	<b>1.687,2</b>	<b>1.627,0</b>	<b>-60,2</b>	<b>-3,6%</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>112,7</b>	<b>112,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1%</b>	<b>119,1</b>	<b>113,2</b>	<b>-5,8</b>	<b>-4,9%</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	51,9	51,8	-0,1	-0,1%	58,1	52,3	-5,8	-10,0%
13.01.02 Erwachsenenschutz	50,9	50,8	-0,1	-0,2%	50,9	50,8	-0,1	-0,2%
13.01.03 Opferhilfe	7,9	7,9	0,0	-0,5%	7,9	7,9	0,0	-0,5%
13.01.04 Datenschutzbehörde	1,9	2,1	0,1	6,8%	2,1	2,2	0,1	6,2%
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>966,4</b>	<b>994,5</b>	<b>28,1</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.060,3</b>	<b>981,9</b>	<b>-78,4</b>	<b>-7,4%</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	18,3	18,2	-0,1	-0,4%	18,3	18,5	0,2	1,0%
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	405,1	414,1	9,0	2,2%	479,1	406,6	-72,5	-15,1%
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	161,2	162,4	1,2	0,7%	161,1	158,9	-2,2	-1,4%
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	146,8	151,4	4,6	3,1%	152,0	151,1	-0,9	-0,6%
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	99,8	99,0	-0,8	-0,8%	103,0	100,4	-2,6	-2,5%
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	66,1	84,3	18,2	27,5%	72,1	81,8	9,6	13,3%
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	69,0	65,1	-3,9	-5,7%	74,7	64,7	-10,0	-13,4%
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>496,1</b>	<b>534,9</b>	<b>38,7</b>	<b>7,8%</b>	<b>507,8</b>	<b>531,8</b>	<b>24,0</b>	<b>4,7%</b>
13.03.01 Justizanstalten	456,1	493,8	37,7	8,3%	467,7	490,7	22,9	4,9%
13.03.02 Bewährungshilfe	40,0	41,1	1,1	2,7%	40,0	41,1	1,1	2,7%
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>2.258,0</b>	<b>2.275,9</b>	<b>17,9</b>	<b>0,8%</b>	<b>2.351,8</b>	<b>2.272,4</b>	<b>-79,4</b>	<b>-3,4%</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>93,2</b>	<b>94,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4%</b>	<b>91,3</b>	<b>93,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4%</b>
14.04.01 Sektion I	93,2	94,5	1,3	1,4%	91,3	93,5	2,2	2,4%
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>2.164,8</b>	<b>2.181,4</b>	<b>16,6</b>	<b>0,8%</b>	<b>2.260,5</b>	<b>2.178,9</b>	<b>-81,7</b>	<b>-3,6%</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	146,9	134,1	-12,8	-8,7%	167,8	136,2	-31,6	-18,8%
14.05.02 Sektion III	899,1	930,4	31,2	3,5%	890,4	849,6	-40,7	-4,6%
14.05.03 Sektion IV	1.118,7	1.116,9	-1,8	-0,2%	1.202,4	1.193,0	-9,4	-0,8%
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>1.182,9</b>	<b>1.155,2</b>	<b>-27,7</b>	<b>-2,3%</b>	<b>1.208,4</b>	<b>1.157,9</b>	<b>-50,4</b>	<b>-4,2%</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>382,2</b>	<b>384,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,7%</b>	<b>391,8</b>	<b>382,9</b>	<b>-8,9</b>	<b>-2,3%</b>
15.01.01 Zentralstelle	349,6	351,6	2,0	0,6%	358,8	349,6	-9,2	-2,6%
15.01.02 Einhebungsvergütungen	0,9	0,7	-0,1	-15,1%	0,9	0,7	-0,1	-15,1%
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	21,4	22,5	1,1	5,1%	21,4	22,4	1,1	4,9%
15.01.04 Bundesfinanzakademie	10,4	10,0	-0,4	-3,9%	10,8	10,1	-0,7	-6,2%
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>756,4</b>	<b>728,8</b>	<b>-27,6</b>	<b>-3,6%</b>	<b>771,7</b>	<b>732,5</b>	<b>-39,2</b>	<b>-5,1%</b>
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	707,3	682,7	-24,6	-3,5%	720,8	686,2	-34,6	-4,8%
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	49,1	46,1	-3,0	-6,0%	50,9	46,3	-4,6	-9,0%
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>44,4</b>	<b>41,7</b>	<b>-2,7</b>	<b>-6,0%</b>	<b>44,8</b>	<b>42,5</b>	<b>-2,3</b>	<b>-5,2%</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	35,3	32,4	-2,9	-8,2%	35,4	33,0	-2,4	-6,9%
15.03.02 Finanzprokuratur	9,1	9,3	0,2	2,5%	9,4	9,5	0,1	1,0%
<b>16 Öffentliche Abgaben</b>					<b>750,0</b>	<b>481,2</b>	<b>-268,8</b>	<b>-35,8%</b>
<b>16.01 Öffentliche Abgaben</b>					<b>750,0</b>	<b>481,2</b>	<b>-268,8</b>	<b>-35,8%</b>
16.01.01 Bruttosteuern					750,0	481,2	-268,8	-35,8%
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>161,6</b>	<b>162,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4%</b>	<b>162,3</b>	<b>169,8</b>	<b>7,5</b>	<b>4,6%</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>32,9</b>	<b>25,7</b>	<b>-7,2</b>	<b>-21,8%</b>	<b>33,5</b>	<b>27,1</b>	<b>-6,4</b>	<b>-19,2%</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	32,9	25,7	-7,2	-21,8%	33,5	27,1	-6,4	-19,2%
<b>17.02 Sport</b>	<b>128,7</b>	<b>136,5</b>	<b>7,8</b>	<b>6,0%</b>	<b>128,8</b>	<b>142,7</b>	<b>14,0</b>	<b>10,8%</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	42,2	48,4	6,2	14,8%	42,3	54,7	12,4	29,4%
17.02.02 Besondere Sportförderung	80,0	81,1	1,1	1,4%	80,0	81,1	1,1	1,4%
17.02.03 Sportgroßprojekte	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	6,5	6,9	0,4	6,1%	6,5	6,9	0,4	6,1%
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>420,0</b>	<b>484,8</b>	<b>64,8</b>	<b>15,4%</b>	<b>455,0</b>	<b>455,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1%</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>420,0</b>	<b>484,8</b>	<b>64,8</b>	<b>15,4%</b>	<b>455,0</b>	<b>455,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1%</b>

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
18.01.01 Grundversorgung und Migration	299,1	375,3	76,2	25,5%	329,0	342,5	13,5	4,1%
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	114,1	102,6	-11,4	-10,0%	119,2	106,0	-13,2	-11,1%
18.01.03 Infrastruktur	6,8	6,8	0,0	0,0%	6,8	6,8	0,0	-0,4%
<b>20 Arbeit</b>	<b>8.323,9</b>	<b>8.315,8</b>	<b>-8,1</b>	<b>-0,1%</b>	<b>8.335,1</b>	<b>8.312,1</b>	<b>-23,0</b>	<b>-0,3%</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>8.290,4</b>	<b>8.282,5</b>	<b>-7,9</b>	<b>-0,1%</b>	<b>8.301,1</b>	<b>8.278,6</b>	<b>-22,4</b>	<b>-0,3%</b>
20.01.01 Arbeitsmarktdministration BMASGK	944,3	852,5	-91,8	-9,7%	944,3	852,5	-91,8	-9,7%
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	901,4	1.070,8	169,4	18,8%	902,1	1.066,5	164,4	18,2%
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.393,0	6.309,6	-83,4	-1,3%	6.402,5	6.309,9	-92,6	-1,4%
20.01.04 Arbeitsmarktdministration AMS	51,7	49,5	-2,2	-4,3%	52,1	49,7	-2,4	-4,7%
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>33,5</b>	<b>33,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,5%</b>	<b>34,1</b>	<b>33,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,9%</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	33,5	33,3	-0,2	-0,5%	34,1	33,4	-0,6	-1,9%
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>3.398,5</b>	<b>3.674,1</b>	<b>275,6</b>	<b>8,1%</b>	<b>3.431,1</b>	<b>3.624,8</b>	<b>193,7</b>	<b>5,6%</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>191,6</b>	<b>190,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,5%</b>	<b>200,3</b>	<b>190,7</b>	<b>-9,6</b>	<b>-4,8%</b>
21.01.01 Zentralstelle	112,1	113,6	1,5	1,3%	117,2	114,2	-3,0	-2,6%
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	60,4	55,5	-4,9	-8,1%	62,7	55,5	-7,2	-11,5%
21.01.03 KonsumentInnenchutz	4,1	4,6	0,5	12,7%	4,4	4,3	-0,1	-2,0%
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	15,0	16,9	1,9	12,7%	16,0	16,7	0,7	4,5%
<b>21.02 Pflege</b>	<b>3.001,2</b>	<b>3.279,3</b>	<b>278,1</b>	<b>9,3%</b>	<b>3.026,7</b>	<b>3.232,3</b>	<b>205,6</b>	<b>6,8%</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2.412,8	2.460,9	48,1	2,0%	2.438,3	2.414,0	-24,4	-1,0%
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	588,4	818,4	230,0	39,1%	588,4	818,4	230,0	39,1%
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>115,7</b>	<b>114,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,3%</b>	<b>114,1</b>	<b>111,7</b>	<b>-2,4</b>	<b>-2,1%</b>
21.03.01 Kriegsoferversorgung	69,9	67,3	-2,5	-3,6%	70,0	67,4	-2,7	-3,8%
21.03.02 Heeresversorgung, Partnerleistung	17,5	17,5	0,0	-0,2%	17,5	17,3	-0,2	-1,2%
21.03.03 Opferfürsorge	13,8	13,4	-0,4	-2,7%	14,0	13,4	-0,6	-4,1%
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	14,6	16,0	1,4	9,8%	12,6	13,7	1,1	8,5%
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>90,0</b>	<b>90,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	90,0	90,0	0,0	0,0%	90,0	90,0	0,0	0,0%
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>9.570,1</b>	<b>9.233,5</b>	<b>-336,6</b>	<b>-3,5%</b>	<b>10.065,4</b>	<b>9.841,1</b>	<b>-224,4</b>	<b>-2,2%</b>
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG var.</b>	<b>9.570,1</b>	<b>9.233,5</b>	<b>-336,6</b>	<b>-3,5%</b>	<b>10.065,4</b>	<b>9.841,1</b>	<b>-224,4</b>	<b>-2,2%</b>
22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel	8.511,1	8.187,1	-324,0	-3,8%	9.006,4	8.796,6	-209,8	-2,3%
22.01.02 Ausgleichszulagen variabel	991,8	976,5	-15,3	-1,5%	991,8	977,8	-14,0	-1,4%
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	67,2	69,9	2,7	4,0%	67,2	66,7	-0,6	-0,8%
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>9.249,3</b>	<b>9.396,1</b>	<b>146,8</b>	<b>1,6%</b>	<b>9.254,7</b>	<b>9.382,8</b>	<b>128,0</b>	<b>1,4%</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>9.028,3</b>	<b>9.177,9</b>	<b>149,6</b>	<b>1,7%</b>	<b>9.033,3</b>	<b>9.163,9</b>	<b>130,6</b>	<b>1,4%</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionier	4.115,6	4.173,4	57,7	1,4%	4.118,0	4.163,9	45,9	1,1%
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.213,1	1.219,4	6,3	0,5%	1.215,4	1.217,7	2,3	0,2%
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.992,3	2.018,2	25,9	1,3%	1.998,4	2.019,0	20,6	1,0%
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.707,2	1.767,0	59,7	3,5%	1.701,4	1.763,3	61,9	3,6%
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>221,0</b>	<b>218,2</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1,3%</b>	<b>221,5</b>	<b>218,9</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,2%</b>
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld	112,6	111,8	-0,8	-0,7%	112,9	112,4	-0,5	-0,4%
23.02.02 Post Pflegegeld	35,1	35,6	0,5	1,6%	35,2	35,6	0,4	1,2%
23.02.03 ÖBB Pflegegeld	47,5	45,7	-1,8	-3,8%	47,5	45,9	-1,6	-3,4%
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld	25,8	25,0	-0,8	-2,9%	25,9	25,0	-0,9	-3,3%
<b>24 Gesundheit</b>	<b>1.080,0</b>	<b>1.083,3</b>	<b>3,3</b>	<b>0,3%</b>	<b>1.086,6</b>	<b>1.083,7</b>	<b>-2,9</b>	<b>-0,3%</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>77,9</b>	<b>77,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,5%</b>	<b>82,1</b>	<b>77,4</b>	<b>-4,6</b>	<b>-5,6%</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	13,9	13,2	-0,7	-5,0%	18,1	13,2	-4,9	-27,1%
24.01.02 Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	64,0	64,2	0,3	0,4%	64,0	64,2	0,3	0,4%
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>	<b>928,3</b>	<b>934,5</b>	<b>6,2</b>	<b>0,7%</b>	<b>928,3</b>	<b>934,2</b>	<b>5,9</b>	<b>0,6%</b>
24.02.01 Krankenhausfinanzierung nach dem KAKuG, variabel	690,8	695,1	4,4	0,6%	690,8	694,8	4,0	0,6%
24.02.02 Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	83,5	84,0	0,5	0,6%	83,5	84,0	0,5	0,6%
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	154,0	155,4	1,4	0,9%	154,0	155,4	1,4	0,9%
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>73,9</b>	<b>71,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>-3,3%</b>	<b>76,3</b>	<b>72,1</b>	<b>-4,2</b>	<b>-5,5%</b>
24.03.01 Gesundh. fördg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmittelm.	67,3	65,9	-1,4	-2,0%	69,3	66,6	-2,7	-3,8%
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	6,6	5,5	-1,1	-16,6%	7,0	5,5	-1,5	-21,6%
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>7.307,0</b>	<b>7.185,8</b>	<b>-121,2</b>	<b>-1,7%</b>	<b>7.218,8</b>	<b>7.078,9</b>	<b>-139,9</b>	<b>-1,9%</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>7.213,4</b>	<b>7.094,3</b>	<b>-119,1</b>	<b>-1,7%</b>	<b>7.124,9</b>	<b>6.986,2</b>	<b>-138,7</b>	<b>-1,9%</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	3.517,0	3.515,7	-1,3	0,0%	3.518,6	3.513,0	-5,6	-0,2%
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	1.292,4	1.234,6	-57,8	-4,5%	1.292,8	1.234,2	-58,6	-4,5%
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	551,5	537,4	-14,1	-2,6%	551,5	530,4	-21,1	-3,8%
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	1.636,0	1.593,0	-43,1	-2,6%	1.636,0	1.593,0	-43,1	-2,6%
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	82,0	80,7	-1,3	-1,6%	82,0	80,7	-1,3	-1,6%
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	134,5	132,9	-1,6	-1,2%	25,0	20,1	-4,9	-19,6%
25.01.07 Einnahmen des FLAF					19,0	14,8	-4,2	-22,1%
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>93,6</b>	<b>91,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>-2,3%</b>	<b>93,9</b>	<b>92,7</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,3%</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	72,7	72,0	-0,7	-0,9%	72,7	72,1	-0,6	-0,9%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	8,9	8,7	-0,2	-2,4%	8,9	9,1	0,2	2,4%
25.02.03 Steuerung und Services	11,9	10,7	-1,3	-10,5%	12,3	11,5	-0,8	-6,3%
<b>30 Bildung</b>	<b>8.824,1</b>	<b>8.821,8</b>	<b>-2,3</b>	<b>0,0%</b>	<b>8.952,9</b>	<b>8.889,0</b>	<b>-63,9</b>	<b>-0,7%</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>1.119,7</b>	<b>1.078,3</b>	<b>-41,4</b>	<b>-3,7%</b>	<b>1.139,6</b>	<b>1.079,5</b>	<b>-60,1</b>	<b>-5,3%</b>
30.01.01 Zentralstelle	72,3	70,2	-2,2	-3,0%	74,4	71,4	-3,0	-4,0%
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	117,8	115,0	-2,8	-2,3%	118,9	115,4	-3,5	-2,9%
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	543,8	529,3	-14,5	-2,7%	556,6	527,0	-29,6	-5,3%
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	53,3	47,7	-5,5	-10,4%	53,3	47,4	-5,9	-11,0%
30.01.05 Lehrer/innenbildung	226,2	218,9	-7,3	-3,2%	229,9	221,1	-8,8	-3,8%
30.01.06 Lebenslanges Lernen	47,9	50,8	2,9	6,1%	48,0	50,7	2,7	5,5%
30.01.07 Förderungen und Transfers	58,5	46,4	-12,1	-20,7%	58,5	46,4	-12,1	-20,7%
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>7.704,4</b>	<b>7.743,5</b>	<b>39,1</b>	<b>0,5%</b>	<b>7.813,3</b>	<b>7.809,5</b>	<b>-3,7</b>	<b>0,0%</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	4.091,9	4.132,3	40,5	1,0%	4.094,6	4.136,6	42,0	1,0%
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	1.431,9	1.430,9	-1,0	-0,1%	1.476,7	1.450,0	-26,8	-1,8%
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	160,7	161,1	0,4	0,2%	162,1	161,9	-0,2	-0,1%
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.341,0	1.335,3	-5,8	-0,4%	1.383,4	1.368,8	-14,7	-1,1%
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	72,1	72,1	0,0	0,1%	73,7	73,1	-0,6	-0,8%
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	23,6	22,1	-1,4	-6,0%	22,1	21,1	-1,0	-4,6%
30.02.08 Auslandsschulen	27,7	27,2	-0,5	-1,9%	28,6	27,7	-1,0	-3,3%
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	28,0	28,3	0,3	1,1%	28,6	28,4	-0,2	-0,8%
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	527,5	534,1	6,6	1,3%	543,4	542,0	-1,4	-0,3%
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>4.463,0</b>	<b>4.412,0</b>	<b>-50,9</b>	<b>-1,1%</b>	<b>4.470,1</b>	<b>4.410,5</b>	<b>-59,6</b>	<b>-1,3%</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>56,8</b>	<b>56,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,0%</b>	<b>58,2</b>	<b>54,4</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,6%</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	56,8	56,2	-0,6	-1,0%	58,2	54,4	-3,8	-6,6%
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>3.896,4</b>	<b>3.870,7</b>	<b>-25,7</b>	<b>-0,7%</b>	<b>3.897,1</b>	<b>3.871,2</b>	<b>-25,9</b>	<b>-0,7%</b>
31.02.01 Universitäten	3.306,7	3.272,8	-33,9	-1,0%	3.306,7	3.273,5	-33,2	-1,0%
31.02.02 Fachhochschulen	305,4	314,5	9,1	3,0%	305,4	314,5	9,1	3,0%
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	275,7	274,1	-1,5	-0,6%	275,9	273,8	-2,1	-0,8%
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	8,6	9,3	0,7	7,6%	9,1	9,4	0,3	2,9%
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>509,8</b>	<b>485,2</b>	<b>-24,6</b>	<b>-4,8%</b>	<b>514,7</b>	<b>484,9</b>	<b>-29,8</b>	<b>-5,8%</b>
31.03.01 Projekte und Programme	51,1	46,8	-4,3	-8,3%	51,1	46,6	-4,5	-8,8%
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	458,7	438,4	-20,4	-4,4%	463,6	438,3	-25,3	-5,5%
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>456,6</b>	<b>454,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,4%</b>	<b>458,4</b>	<b>453,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>-1,0%</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>165,1</b>	<b>163,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,0%</b>	<b>166,8</b>	<b>162,4</b>	<b>-4,4</b>	<b>-2,7%</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	113,6	116,4	2,8	2,5%	113,4	115,1	1,7	1,5%
32.01.03 Denkmalschutz	38,3	35,7	-2,6	-6,8%	39,2	36,0	-3,2	-8,2%
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	13,2	11,4	-1,8	-13,9%	14,3	11,3	-2,9	-20,4%
<b>32.03 Kultureinrichtungen</b>	<b>291,5</b>	<b>291,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1%</b>	<b>291,5</b>	<b>291,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,1%</b>
32.03.01 Bundesmuseen	128,2	128,3	0,2	0,1%	128,2	128,3	0,2	0,1%
32.03.02 Bundestheater	163,4	163,0	-0,3	-0,2%	163,4	163,0	-0,4	-0,2%
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>101,0</b>	<b>111,0</b>	<b>10,0</b>	<b>9,9%</b>	<b>101,0</b>	<b>112,0</b>	<b>11,0</b>	<b>10,9%</b>
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>101,0</b>	<b>111,0</b>	<b>10,0</b>	<b>9,9%</b>	<b>101,0</b>	<b>112,0</b>	<b>11,0</b>	<b>10,9%</b>
33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	37,0	41,7	4,7	12,6%	37,0	41,8	4,8	12,9%
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	44,5	52,4	7,9	17,8%	44,5	53,4	8,9	19,9%
33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen	19,5	16,9	-2,6	-13,3%	19,5	16,9	-2,6	-13,3%
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>440,5</b>	<b>437,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-0,8%</b>	<b>445,5</b>	<b>431,1</b>	<b>-14,5</b>	<b>-3,2%</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>440,5</b>	<b>437,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-0,8%</b>	<b>445,5</b>	<b>431,1</b>	<b>-14,5</b>	<b>-3,2%</b>
34.01.01 Internationale Kooperation	62,1	62,0	-0,1	-0,2%	62,1	62,0	-0,1	-0,2%
34.01.02 FTI-Infrastruktur	86,5	71,2	-15,3	-17,7%	86,5	64,7	-21,8	-25,2%
34.01.03 FTI-Förderung	291,9	303,8	11,9	4,1%	296,9	304,4	7,4	2,5%
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>621,1</b>	<b>465,8</b>	<b>-155,3</b>	<b>-25,0%</b>	<b>667,6</b>	<b>503,9</b>	<b>-163,8</b>	<b>-24,5%</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>72,4</b>	<b>71,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,2%</b>	<b>73,7</b>	<b>71,6</b>	<b>-2,1</b>	<b>-2,8%</b>
40.01.01 Zentralstelle	64,4	63,3	-1,1	-1,7%	65,3	63,2	-2,1	-3,2%
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	3,6	3,6	0,0	-0,9%	3,7	3,5	-0,1	-3,4%
40.01.03 Bundeswettbewerbbehörde	3,6	3,8	0,2	7,0%	3,8	4,0	0,2	4,2%
40.01.04 Beschusswesen	0,9	0,9	0,0	1,6%	0,9	0,9	0,0	1,4%
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>378,2</b>	<b>203,9</b>	<b>-174,3</b>	<b>-46,1%</b>	<b>378,5</b>	<b>212,6</b>	<b>-165,9</b>	<b>-43,8%</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	378,2	204,5	-173,7	-45,9%	378,5	213,6	-164,9	-43,6%
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	0,0	-0,6	-0,6	k.A.*	0,0	-1,0	-1,0	k.A.*
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>84,2</b>	<b>91,6</b>	<b>7,4</b>	<b>8,8%</b>	<b>86,4</b>	<b>92,2</b>	<b>5,7</b>	<b>6,6%</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	84,2	91,6	7,4	8,8%	86,4	92,2	5,7	6,6%
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>42,5</b>	<b>43,0</b>	<b>0,6</b>	<b>1,3%</b>	<b>84,9</b>	<b>79,1</b>	<b>-5,9</b>	<b>-6,9%</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	8,9	9,3	0,4	4,1%	9,5	9,5	0,0	0,1%
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	33,6	33,8	0,2	0,6%	75,5	69,6	-5,9	-7,8%
<b>40.05 Digitalisierung</b>	<b>43,9</b>	<b>55,8</b>	<b>11,9</b>	<b>27,1%</b>	<b>44,1</b>	<b>48,4</b>	<b>4,4</b>	<b>9,9%</b>

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
40.05.01 Digitalisierung	43,9	55,8	11,9	27,1%	44,1	48,4	4,4	9,9%
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>3.825,4</b>	<b>3.806,5</b>	<b>-19,0</b>	<b>-0,5%</b>	<b>5.816,9</b>	<b>4.636,3</b>	<b>-1.180,7</b>	<b>-20,3%</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>140,6</b>	<b>141,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6%</b>	<b>155,6</b>	<b>138,3</b>	<b>-17,3</b>	<b>-11,1%</b>
41.01.01 Zentralstelle	70,9	71,0	0,1	0,1%	85,2	72,0	-13,2	-15,5%
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	47,0	47,0	0,0	0,0%	47,0	43,3	-3,7	-7,8%
41.01.03 Österreichisches Patentamt	22,7	23,4	0,7	3,3%	23,4	23,0	-0,4	-1,7%
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>3.684,9</b>	<b>3.665,1</b>	<b>-19,8</b>	<b>-0,5%</b>	<b>5.661,3</b>	<b>4.497,9</b>	<b>-1.163,4</b>	<b>-20,6%</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	115,2	109,6	-5,5	-4,8%	115,1	105,6	-9,5	-8,3%
41.02.02 Schiene	3.265,3	3.296,3	30,9	0,9%	5.235,3	4.128,4	-1.107,0	-21,1%
41.02.03 Telekommunikation	155,4	151,7	-3,7	-2,4%	155,4	151,3	-4,0	-2,6%
41.02.04 Straße	15,0	10,9	-4,1	-27,3%	15,2	11,0	-4,3	-28,0%
41.02.05 Luft	14,2	11,0	-3,2	-22,6%	14,2	11,0	-3,2	-22,6%
41.02.06 Wasser	112,6	77,2	-35,4	-31,4%	118,0	82,7	-35,3	-29,9%
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	7,2	8,5	1,3	17,7%	8,1	8,0	-0,1	-1,3%
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>2.218,0</b>	<b>2.324,7</b>	<b>106,7</b>	<b>4,8%</b>	<b>2.232,2</b>	<b>2.339,2</b>	<b>107,0</b>	<b>4,8%</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>194,5</b>	<b>190,7</b>	<b>-3,8</b>	<b>-2,0%</b>	<b>202,1</b>	<b>200,8</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,7%</b>
42.01.01 Zentralstelle	122,2	119,9	-2,3	-1,9%	123,8	130,0	6,1	5,0%
42.01.02 Beteiligungen	72,3	70,8	-1,5	-2,1%	78,3	70,8	-7,5	-9,6%
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>1.807,8</b>	<b>1.883,3</b>	<b>75,5</b>	<b>4,2%</b>	<b>1.808,9</b>	<b>1.887,4</b>	<b>78,5</b>	<b>4,3%</b>
42.02.01 Ländliche Entwicklung	879,9	892,2	12,4	1,4%	879,9	892,0	12,1	1,4%
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	673,8	737,6	63,8	9,5%	673,8	740,6	66,8	9,9%
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	67,6	65,4	-2,2	-3,2%	67,6	65,2	-2,4	-3,6%
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	100,0	100,0	0,0	0,0%	101,3	102,7	1,4	1,4%
42.02.05 Dienststellen/Wein	18,2	18,4	0,2	1,0%	18,0	17,4	-0,6	-3,3%
42.02.06 Tourismus	68,3	69,7	1,4	2,0%	68,3	69,5	1,2	1,7%
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>215,7</b>	<b>250,7</b>	<b>35,0</b>	<b>16,2%</b>	<b>221,2</b>	<b>251,1</b>	<b>29,9</b>	<b>13,5%</b>
42.03.01 Forst	122,0	140,0	17,9	14,7%	126,1	139,0	13,0	10,3%
42.03.02 Wasser	93,6	110,7	17,1	18,3%	95,1	112,1	16,9	17,8%
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>626,9</b>	<b>637,5</b>	<b>10,6</b>	<b>1,7%</b>	<b>629,6</b>	<b>650,6</b>	<b>21,0</b>	<b>3,3%</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>211,7</b>	<b>209,4</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1,1%</b>	<b>212,7</b>	<b>208,8</b>	<b>-3,9</b>	<b>-1,8%</b>
43.01.01 JI/CDM - Programm		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*
43.01.02 Umweltförderung im Inland	103,3	101,1	-2,2	-2,1%	103,3	101,2	-2,1	-2,0%
43.01.03 Klima- und Energiefonds	37,4	39,8	2,4	6,4%	37,4	39,8	2,4	6,4%
43.01.04 Emissionshandel		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	50,9	50,0	-0,9	-1,7%	51,9	49,9	-2,0	-3,9%
43.01.06 Strahlenschutz	18,4	16,2	-2,1	-11,6%	18,3	15,7	-2,6	-14,3%
43.01.07 Energiepolitik	1,7	2,2	0,5	31,2%	1,7	2,2	0,5	28,6%
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>415,3</b>	<b>428,1</b>	<b>12,8</b>	<b>3,1%</b>	<b>417,0</b>	<b>441,8</b>	<b>24,8</b>	<b>6,0%</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	12,1	13,7	1,6	13,3%	13,8	27,4	13,5	97,9%
43.02.02 Altlastensanierung	57,0	78,1	21,1	37,0%	57,0	78,1	21,1	37,1%
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	346,1	336,3	-9,8	-2,8%	346,1	336,3	-9,8	-2,8%
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>1.491,7</b>	<b>1.407,6</b>	<b>-84,1</b>	<b>-5,6%</b>	<b>1.491,7</b>	<b>1.407,6</b>	<b>-84,1</b>	<b>-5,6%</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>1.036,2</b>	<b>1.035,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0%</b>	<b>1.036,2</b>	<b>1.035,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0%</b>
44.01.01 Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	131,4	131,4	0,0	0,0%	131,4	131,4	0,0	0,0%
44.01.02 Finanzausweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, variabel	86,6	87,0	0,4	0,5%	86,6	87,0	0,4	0,5%
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,5	173,7	0,1	0,1%	173,5	173,7	0,1	0,1%
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	619,2	623,4	4,2	0,7%	619,2	623,4	4,2	0,7%
44.01.05 Bedarfszuweisung an Länder (variabel)	25,5	20,4	-5,1	-20,1%	25,5	20,4	-5,1	-20,1%
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>455,5</b>	<b>371,8</b>	<b>-83,7</b>	<b>-18,4%</b>	<b>455,5</b>	<b>371,8</b>	<b>-83,7</b>	<b>-18,4%</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	455,5	371,8	-83,7	-18,4%	455,5	371,8	-83,7	-18,4%
44.02.02 Katastrophenfonds, fix	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>846,8</b>	<b>871,2</b>	<b>24,4</b>	<b>2,9%</b>	<b>645,5</b>	<b>840,2</b>	<b>194,8</b>	<b>30,2%</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>457,6</b>	<b>430,8</b>	<b>-26,8</b>	<b>-5,9%</b>	<b>288,9</b>	<b>272,5</b>	<b>-16,4</b>	<b>-5,7%</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	325,7	274,1	-51,6	-15,8%	152,0	84,1	-67,9	-44,7%
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	120,2	156,5	36,2	30,1%	125,2	181,2	56,0	44,7%
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	11,6	0,2	-11,4	-98,2%	11,6	7,2	-4,5	-38,4%
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>389,2</b>	<b>440,4</b>	<b>51,2</b>	<b>13,1%</b>	<b>356,6</b>	<b>567,7</b>	<b>211,1</b>	<b>59,2%</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	58,6	53,1	-5,5	-9,3%	21,8	170,6	148,8	683,6%
45.02.02 Bundesdarlehen	0,0	0,0	0,0	-100,0%	0,0		0,0	k.A.*
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.	2,3	7,2	4,9	217,5%	2,3	8,2	5,9	261,0%
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	328,4	380,1	51,7	15,8%	332,6	389,0	56,4	17,0%
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>144,7</b>	<b>175,1</b>	<b>30,5</b>	<b>21,0%</b>	<b>203,7</b>	<b>322,7</b>	<b>119,1</b>	<b>58,5%</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>144,7</b>	<b>175,1</b>	<b>30,5</b>	<b>21,0%</b>	<b>203,7</b>	<b>322,7</b>	<b>119,1</b>	<b>58,5%</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	120,9	150,9	30,0	24,8%	20,9	51,3	30,3	144,9%



Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
46.01.02 Haftungen (fix)	0,0		0,0	k.A.*	19,0	153,2	134,2	706,4%
46.01.03 Haftungen (variabel)	23,8	24,2	0,5	2,1%	163,8	118,3	-45,5	-27,8%
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>16,3</b>	<b>12,9</b>	<b>-3,3</b>	<b>-20,6%</b>	<b>16,3</b>	<b>14,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-9,4%</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>16,3</b>	<b>12,9</b>	<b>-3,3</b>	<b>-20,6%</b>	<b>16,3</b>	<b>14,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-9,4%</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	16,3	12,9	-3,3	-20,6%	16,3	12,9	-3,3	-20,6%
51.01.04 Transfer von der EU			0,0			1,8	1,8	k.A.*
<b>58 Finanzierungen, Währungstauschverträge</b>	<b>5.930,0</b>	<b>5.445,7</b>	<b>-484,3</b>	<b>-8,2%</b>	<b>4.938,4</b>	<b>4.793,5</b>	<b>-144,9</b>	<b>-2,9%</b>
<b>58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge</b>	<b>5.930,0</b>	<b>5.445,7</b>	<b>-484,3</b>	<b>-8,2%</b>	<b>4.938,4</b>	<b>4.793,5</b>	<b>-144,9</b>	<b>-2,9%</b>
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	4.941,9	5.455,1	-486,8	-8,2%	4.950,3	4.802,9	-147,4	-3,0%
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen	-11,9	-9,4	2,5	-21,0%	-11,9	-9,4	2,5	-21,0%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>78.536,1</b>	<b>77.981,9</b>	<b>-554,2</b>	<b>-0,7%</b>	<b>81.028,0</b>	<b>79.255,0</b>	<b>-1.772,9</b>	<b>-2,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>170,1%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>353,6%</b>
<b>01.01 Präsidentschaftskanzlei</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>170,1%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>353,6%</b>
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,1	0,0	170,1%	0,0	0,1	0,1	353,6%
<b>02 Bundesgesetzgebung</b>	<b>2,3</b>	<b>1,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>-16,9%</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-7,5%</b>
<b>02.01 Bundesgesetzgebung</b>	<b>2,3</b>	<b>1,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>-16,9%</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-7,5%</b>
02.01.01 Nationalrat	1,3	1,0	-0,3	-23,3%	1,3	1,0	-0,3	-23,7%
02.01.02 Bundesrat	0,2	0,1	0,0	-18,9%	0,2	0,1	0,0	-18,9%
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	0,0	0,0	0,0	28,5%	0,0	0,0	0,0	28,4%
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	0,8	0,7	-0,1	-7,8%	0,7	0,9	0,2	22,3%
<b>03 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>228,3%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>175,6%</b>
<b>03.01 Verfassungsgerichtshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>228,3%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>175,6%</b>
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	0,1	0,3	0,2	228,3%	0,1	0,4	0,2	175,6%
<b>04 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,0%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-18,6%</b>
<b>04.01 Verwaltungsgerichtshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,0%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-18,6%</b>
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,0	0,0	-38,0%	0,1	0,1	0,0	-18,6%
<b>05 Volksanwaltschaft</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,2%</b>
<b>05.01 Volksanwaltschaft</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4%</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,2%</b>
05.01.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	1,4%	0,1	0,1	0,0	-2,2%
<b>06 Rechnungshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>4,2%</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,5%</b>
<b>06.01 Rechnungshof</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>4,2%</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,5%</b>
06.01.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,0	4,2%	0,3	0,3	0,0	-6,5%
<b>10 Bundeskanzleramt</b>	<b>3,6</b>	<b>4,5</b>	<b>1,0</b>	<b>26,8%</b>	<b>3,5</b>	<b>5,0</b>	<b>1,5</b>	<b>43,0%</b>
<b>10.01 Steuerung, Koordination und Services</b>	<b>3,6</b>	<b>4,5</b>	<b>1,0</b>	<b>26,8%</b>	<b>3,5</b>	<b>5,0</b>	<b>1,5</b>	<b>43,0%</b>
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	1,8	1,8	-0,1	-3,1%	1,8	1,8	-0,1	-3,0%
10.01.02 Zentralstelle	1,3	1,8	0,5	40,0%	1,2	2,1	0,9	75,2%
10.01.03 Informationstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-45,4%	0,0	0,0	0,0	-50,1%
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	0,4	0,9	0,5	127,4%	0,4	1,0	0,7	169,8%
<b>10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
<b>11 Inneres</b>	<b>136,3</b>	<b>147,4</b>	<b>11,2</b>	<b>8,2%</b>	<b>143,7</b>	<b>148,1</b>	<b>4,4</b>	<b>3,0%</b>
<b>11.01 Steuerung</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-13,4%</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-6,8%</b>
11.01.01 Zentralstelle	0,5	0,4	-0,1	-27,6%	0,6	0,6	0,0	-3,5%
11.01.02 Sicherheitsakademie	0,8	0,8	0,0	-4,0%	0,9	0,8	-0,1	-9,2%
<b>11.02 Sicherheit</b>	<b>121,6</b>	<b>132,3</b>	<b>10,7</b>	<b>8,8%</b>	<b>127,7</b>	<b>132,4</b>	<b>4,7</b>	<b>3,7%</b>
11.02.01 Landespolizeidirektionen	101,7	105,2	3,5	3,4%	107,9	108,7	0,8	0,8%
11.02.02 Auslandsinsätze	2,9	2,9	0,0	1,0%	2,9	2,9	0,0	1,5%
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	0,4	2,5	2,1	458,1%	0,8	2,5	1,6	194,1%
11.02.04 Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	3,7	5,0	1,3	34,8%	3,7	5,0	1,2	33,4%
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	3,7	3,7	0,0	0,7%	3,7	3,8	0,0	0,8%
11.02.06 Bundeskriminalamt	0,2	0,7	0,5	276,8%	0,5	0,9	0,4	75,1%
11.02.07 Flugpolizei	2,5	3,4	0,9	36,4%	0,0	1,0	1,0	k.A.*
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	6,4	8,7	2,3	36,0%	8,1	7,7	-0,4	-4,7%
<b>11.03 Recht/Wahlen/Zivildienst</b>	<b>4,4</b>	<b>3,9</b>	<b>-0,5</b>	<b>-10,6%</b>	<b>5,1</b>	<b>4,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>-7,9%</b>
11.03.04 Zivildienst	3,8	3,9	0,1	2,1%	3,8	3,9	0,1	1,8%
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	0,6	0,0	-0,5	-92,6%	1,3	0,8	-0,5	-36,4%
<b>11.04 Services/Kontrolle</b>	<b>9,0</b>	<b>10,1</b>	<b>1,1</b>	<b>12,6%</b>	<b>9,4</b>	<b>9,5</b>	<b>0,2</b>	<b>1,7%</b>
11.04.01 Gedenkstättenwesen	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
11.04.02 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	0,0	0,0	0,0	-27,3%	0,0	0,0	0,0	36,1%
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	0,3	0,4	0,1	50,2%	0,3	0,4	0,1	30,2%
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienst)	8,5	9,5	1,0	11,4%	8,8	8,9	0,1	0,8%
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	0,1	0,1	0,0	14,9%	0,2	0,2	0,0	-6,4%
<b>12 Äußeres</b>	<b>8,8</b>	<b>10,9</b>	<b>2,1</b>	<b>23,9%</b>	<b>9,3</b>	<b>17,0</b>	<b>7,6</b>	<b>81,7%</b>
<b>12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination</b>	<b>6,5</b>	<b>6,6</b>	<b>0,1</b>	<b>1,8%</b>	<b>7,1</b>	<b>7,6</b>	<b>0,6</b>	<b>8,4%</b>
12.01.01 Zentralstelle	3,6	2,8	-0,8	-21,1%	3,8	3,6	-0,2	-4,6%
12.01.02 Vertretungsbehörden	3,0	3,8	0,9	29,2%	3,3	4,0	0,8	23,3%
<b>12.02 Außen- und integrationspolitische Maßnahmen</b>	<b>2,3</b>	<b>4,3</b>	<b>2,0</b>	<b>87,3%</b>	<b>2,3</b>	<b>9,3</b>	<b>7,0</b>	<b>307,9%</b>
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	0,0	0,3	0,3	k.A.*	0,0	5,1	5,1	k.A.*
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*
12.02.03 Integration	2,3	4,0	1,7	74,8%	2,3	4,0	1,7	74,8%
<b>13 Justiz und Reformen</b>	<b>1.262,6</b>	<b>1.338,7</b>	<b>76,2</b>	<b>6,0%</b>	<b>1.328,0</b>	<b>1.520,9</b>	<b>192,9</b>	<b>14,5%</b>
<b>13.01 Steuerung und Services</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>56,4%</b>	<b>1,2</b>	<b>3,0</b>	<b>1,8</b>	<b>148,6%</b>
13.01.01 Strategie, Legistik	0,2	0,4	0,2	145,9%	1,0	2,8	1,8	184,6%
13.01.04 Datenschutzbehörde	0,2	0,2	0,0	-1,0%	0,2	0,2	0,0	2,5%
<b>13.02 Rechtsprechung</b>	<b>1.200,1</b>	<b>1.274,7</b>	<b>74,6</b>	<b>6,2%</b>	<b>1.249,7</b>	<b>1.453,3</b>	<b>203,5</b>	<b>16,3%</b>
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	0,1	0,6	0,5	k.A.*	0,1	0,6	0,5	k.A.*

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	547,9	623,3	75,4	13,8%	552,1	800,2	248,1	44,9%
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	218,5	216,8	-1,7	-0,8%	220,7	217,2	-3,5	-1,6%
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	205,7	196,2	-9,5	-4,6%	208,5	197,2	-11,2	-5,4%
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	168,3	172,9	4,7	2,8%	168,7	173,8	5,1	3,0%
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	58,6	64,2	5,6	9,6%	98,6	63,6	-35,0	-35,5%
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	1,0	0,6	-0,4	-43,0%	1,0	0,6	-0,5	-46,0%
<b>13.03 Strafvollzug</b>	<b>62,1</b>	<b>63,4</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1%</b>	<b>77,1</b>	<b>64,7</b>	<b>-12,4</b>	<b>-16,1%</b>
13.03.01 Justizanstalten	62,1	63,4	1,3	2,1%	77,1	64,7	-12,4	-16,1%
<b>14 Militärische Angelegenheiten</b>	<b>50,0</b>	<b>55,8</b>	<b>5,8</b>	<b>11,6%</b>	<b>51,7</b>	<b>57,2</b>	<b>5,5</b>	<b>10,6%</b>
<b>14.04 Präsidiale, Personal und Support</b>	<b>14,0</b>	<b>14,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4%</b>	<b>13,2</b>	<b>12,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-6,9%</b>
14.04.01 Sektion I	14,0	14,1	0,1	0,4%	13,2	12,3	-0,9	-6,9%
<b>14.05 Landesverteidigung</b>	<b>36,0</b>	<b>41,8</b>	<b>5,7</b>	<b>15,9%</b>	<b>38,5</b>	<b>44,9</b>	<b>6,4</b>	<b>16,6%</b>
14.05.01 Generalstabsdirektion	1,4	0,3	-1,1	-75,4%	3,4	6,7	3,3	97,8%
14.05.02 Sektion III	20,3	25,6	5,3	26,3%	19,9	29,7	9,7	48,9%
14.05.03 Sektion IV	14,3	15,8	1,5	10,2%	15,2	8,5	-6,7	-43,8%
<b>15 Finanzverwaltung</b>	<b>162,5</b>	<b>159,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1,8%</b>	<b>164,5</b>	<b>199,5</b>	<b>35,1</b>	<b>21,3%</b>
<b>15.01 Steuerung &amp; Services</b>	<b>148,1</b>	<b>144,0</b>	<b>-4,2</b>	<b>-2,8%</b>	<b>148,8</b>	<b>177,5</b>	<b>28,7</b>	<b>19,3%</b>
15.01.01 Zentralstelle	84,9	88,8	3,8	4,5%	85,6	122,3	36,7	42,9%
15.01.02 Einhebungsvergütungen	60,8	52,8	-8,0	-13,2%	60,8	52,8	-8,0	-13,2%
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	2,4	2,3	0,0	0,0%	2,4	2,3	0,0	0,0%
15.01.04 Bundesfinanzakademie	0,0	0,0	0,0	14,6%	0,0	0,1	0,0	247,4%
<b>15.02 Steuer- &amp; Zollverwaltung</b>	<b>12,6</b>	<b>13,6</b>	<b>1,1</b>	<b>8,4%</b>	<b>13,9</b>	<b>19,8</b>	<b>5,9</b>	<b>42,9%</b>
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	12,3	13,4	1,1	8,7%	13,6	19,4	5,7	42,1%
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	0,2	0,2	0,0	-8,8%	0,2	0,5	0,2	88,9%
<b>15.03 Rechtsvertretung &amp; Rechtsinstanz</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>0,3</b>	<b>17,1%</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>	<b>0,5</b>	<b>26,3%</b>
15.03.01 Bundesfinanzgericht	0,1	0,0	0,0	-40,9%	0,1	0,1	0,0	16,2%
15.03.02 Finanzprokuratur	1,7	2,0	0,3	18,8%	1,7	2,2	0,5	26,7%
<b>16 Öffentliche Abgaben</b>	<b>52.949,1</b>	<b>53.239,7</b>	<b>290,6</b>	<b>0,5%</b>	<b>52.949,2</b>	<b>54.005,1</b>	<b>1.056,0</b>	<b>2,0%</b>
<b>16.01 Öffentliche Abgaben</b>	<b>52.949,1</b>	<b>53.239,7</b>	<b>290,6</b>	<b>0,5%</b>	<b>52.949,2</b>	<b>54.005,1</b>	<b>1.056,0</b>	<b>2,0%</b>
16.01.01 Bruttosteuern	86.675,0	88.203,6	1.528,6	1,8%	86.675,1	88.609,8	1.934,7	2,2%
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-27.288,9	-27.694,3	-405,4	1,5%	-27.288,9	-27.694,6	-405,7	1,5%
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	-3.537,0	-3.633,2	-96,2	2,7%	-3.537,0	-3.633,0	-96,0	2,7%
16.01.04 EU Abüberweisungen II	-2.900,0	-3.636,3	-736,3	25,4%	-2.900,0	-3.277,1	-377,1	13,0%
<b>17 Öffentlicher Dienst und Sport</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-14,1%</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>7,2%</b>
<b>17.01 Steuerung und Services</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-15,6%</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>0,1</b>	<b>6,1%</b>
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	0,6	0,5	-0,1	-15,6%	1,4	1,5	0,1	6,1%
<b>17.02 Sport</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>38,6%</b>
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	0,0	0,0	0,0	5,5%	0,0	0,1	0,0	38,6%
<b>18 Asyl/Migration</b>	<b>24,6</b>	<b>24,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,7%</b>	<b>27,6</b>	<b>25,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-6,7%</b>
<b>18.01 Asyl/Migration</b>	<b>24,6</b>	<b>24,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,7%</b>	<b>27,6</b>	<b>25,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-6,7%</b>
18.01.01 Grundversorgung und Migration	18,5	18,3	-0,2	-0,9%	21,0	17,3	-3,7	-17,8%
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl	6,1	5,9	-0,2	-3,9%	6,6	8,5	1,9	28,4%
<b>20 Arbeit</b>	<b>7.297,5</b>	<b>7.301,4</b>	<b>3,9</b>	<b>0,1%</b>	<b>7.301,2</b>	<b>7.297,1</b>	<b>-4,1</b>	<b>-0,1%</b>
<b>20.01 Arbeitsmarkt</b>	<b>7.296,9</b>	<b>7.300,9</b>	<b>4,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>7.299,9</b>	<b>7.296,4</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0%</b>
20.01.01 Arbeitsmarktdministration BMASGK	321,4	381,9	60,5	18,8%	321,4	381,9	60,5	18,8%
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	6.975,5	6.919,0	-56,5	-0,8%	6.977,5	6.913,8	-63,7	-0,9%
20.01.04 Arbeitsmarktdministration AMS	0,1	0,0	0,0	-18,0%	1,1	0,8	-0,3	-26,5%
<b>20.02 Arbeitsinspektion</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,5%</b>	<b>1,2</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,6</b>	<b>-46,4%</b>
20.02.01 Arbeitsinspektion	0,6	0,6	0,0	-7,5%	1,2	0,7	-0,6	-46,4%
<b>21 Soziales und Konsumentenschutz</b>	<b>374,3</b>	<b>616,7</b>	<b>242,4</b>	<b>64,7%</b>	<b>379,1</b>	<b>617,6</b>	<b>238,5</b>	<b>62,9%</b>
<b>21.01 Steuerung und Services</b>	<b>4,1</b>	<b>5,5</b>	<b>1,4</b>	<b>33,1%</b>	<b>9,0</b>	<b>6,6</b>	<b>-2,3</b>	<b>-26,1%</b>
21.01.01 Zentralstelle	3,9	4,9	0,9	24,1%	7,5	5,7	-1,9	-24,8%
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	0,2	0,3	0,0	19,1%	1,4	0,6	-0,9	-60,0%
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	0,0	0,4	0,4	k.A.*	0,0	0,4	0,4	k.A.*
<b>21.02 Pflege</b>	<b>367,4</b>	<b>608,3</b>	<b>240,9</b>	<b>65,6%</b>	<b>367,4</b>	<b>608,3</b>	<b>240,9</b>	<b>65,6%</b>
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	1,4	2,3	0,9	61,1%	1,4	2,3	0,9	61,1%
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	366,0	606,0	240,0	65,6%	366,0	606,0	240,0	65,6%
<b>21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>0,1</b>	<b>4,5%</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-2,8%</b>
21.03.01 Kriegsofferversorgung	1,7	1,4	-0,2	-13,5%	1,7	1,5	-0,2	-9,8%
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
21.03.03 Opferfürsorge	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	1,1	1,4	0,4	34,4%	1,0	1,1	0,1	10,4%
<b>21.04 Maßnahmen für Behinderte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
<b>22 Pensionsversicherung</b>	<b>39,5</b>	<b>42,4</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3%</b>	<b>39,5</b>	<b>42,4</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3%</b>

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG var.</b>	<b>39,5</b>	<b>42,4</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3%</b>	<b>39,5</b>	<b>42,4</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3%</b>
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	39,5	42,4	2,9	7,3%	39,5	42,4	2,9	7,3%
<b>23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte</b>	<b>2.233,2</b>	<b>2.214,9</b>	<b>-18,3</b>	<b>-0,8%</b>	<b>2.233,1</b>	<b>2.211,3</b>	<b>-21,8</b>	<b>-1,0%</b>
<b>23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV</b>	<b>2.228,2</b>	<b>2.209,9</b>	<b>-18,3</b>	<b>-0,8%</b>	<b>2.228,1</b>	<b>2.206,3</b>	<b>-21,8</b>	<b>-1,0%</b>
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensioner	1.361,9	1.361,0	-0,9	-0,1%	1.361,7	1.360,2	-1,5	-0,1%
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	202,5	194,9	-7,6	-3,7%	202,5	194,9	-7,6	-3,7%
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	377,0	375,3	-1,7	-0,5%	377,2	372,9	-4,3	-1,1%
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	286,8	278,7	-8,1	-2,8%	286,8	278,3	-8,4	-2,9%
<b>23.02 Pflegegeld</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
23.02.02 Post Pflegegeld	5,0	5,0	0,0	0,0%	5,0	5,0	0,0	0,0%
<b>24 Gesundheit</b>	<b>49,4</b>	<b>59,1</b>	<b>9,6</b>	<b>19,5%</b>	<b>49,4</b>	<b>59,1</b>	<b>9,6</b>	<b>19,5%</b>
<b>24.01 Steuerung Gesundheitssystem</b>	<b>7,6</b>	<b>7,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-3,1%</b>	<b>7,6</b>	<b>7,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-3,2%</b>
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	0,3	0,1	-0,2	-78,7%	0,3	0,1	-0,2	-80,5%
24.01.02 Betellig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	7,3	7,3	0,0	0,0%	7,3	7,3	0,0	0,0%
<b>24.02 Gesundheitssystemfinanzierung</b>		<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>k.A.*</b>
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen		10,0	10,0	k.A.*		10,0	10,0	k.A.*
<b>24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit</b>	<b>41,9</b>	<b>41,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,3%</b>	<b>41,9</b>	<b>41,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,3%</b>
24.03.01 Gesundh. fördg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmittelm.	41,4	41,3	-0,1	-0,2%	41,4	41,3	-0,1	-0,2%
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	0,5	0,4	0,0	-5,3%	0,5	0,4	0,0	-5,2%
<b>25 Familien und Jugend</b>	<b>6.919,7</b>	<b>6.805,3</b>	<b>-114,5</b>	<b>-1,7%</b>	<b>7.141,2</b>	<b>7.118,3</b>	<b>-22,8</b>	<b>-0,3%</b>
<b>25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</b>	<b>6.919,7</b>	<b>6.805,1</b>	<b>-114,6</b>	<b>-1,7%</b>	<b>6.847,3</b>	<b>6.828,9</b>	<b>-18,5</b>	<b>-0,3%</b>
25.01.01 Familienbeihilfe	0,2	0,2	0,0	0,0%	0,2	4,0	3,8	k.A.*
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	2,0	3,4	1,4	69,8%	2,0	4,6	2,6	130,5%
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	13,9	14,6	0,7	4,9%	13,9	14,5	0,6	4,4%
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,0	0,0	0,0	-87,1%	0,0	0,0	0,0	-97,9%
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	82,4	86,8	4,4	5,3%	10,0	17,1	7,1	70,5%
25.01.07 Einnahmen des FLAF	6.821,2	6.700,1	-121,1	-1,8%	6.821,2	6.788,7	-32,5	-0,5%
<b>25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>k.A.*</b>	<b>293,8</b>	<b>289,5</b>	<b>-4,4</b>	<b>-1,5%</b>
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	-97,6%	293,7	289,2	-4,5	-1,5%
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	0,0	0,2	0,1	k.A.*	0,0	0,2	0,1	k.A.*
25.02.03 Steuerung und Services	0,0	0,0	0,0	-44,8%	0,2	0,1	0,0	-27,1%
<b>30 Bildung</b>	<b>84,0</b>	<b>84,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4%</b>	<b>101,0</b>	<b>99,6</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,4%</b>
<b>30.01 Steuerung und Services</b>	<b>34,5</b>	<b>33,2</b>	<b>-1,3</b>	<b>-3,9%</b>	<b>36,0</b>	<b>35,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-1,5%</b>
30.01.01 Zentralstelle	1,4	1,5	0,0	1,2%	1,7	1,7	0,0	1,4%
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	25,9	18,3	-7,6	-29,5%	26,4	17,7	-8,7	-33,1%
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	0,7	0,7	0,0	-1,2%	0,7	2,7	2,0	293,4%
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	0,2	0,3	0,1	29,4%	0,2	0,3	0,1	44,7%
30.01.05 Lehrer/innenbildung	1,6	3,1	1,5	93,3%	2,4	3,7	1,3	56,6%
30.01.06 Lebenslanges Lernen	4,7	9,4	4,7	100,9%	4,7	9,4	4,7	101,6%
30.01.07 Förderungen und Transfers		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*
<b>30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal</b>	<b>49,5</b>	<b>51,2</b>	<b>1,7</b>	<b>3,5%</b>	<b>65,0</b>	<b>64,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,3%</b>
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	0,4	0,4	0,0	-2,5%	0,4	0,4	-0,1	-11,5%
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	10,6	11,8	1,2	11,0%	15,8	16,9	1,1	7,0%
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	0,0	0,0	0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	k.A.*
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1,5	1,5	0,0	-2,6%	8,9	6,3	-2,6	-29,7%
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	0,8	0,8	0,0	-4,7%	1,2	1,2	-0,1	-5,1%
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	23,6	23,9	0,3	1,3%	23,7	24,2	0,5	2,2%
30.02.08 Auslandsschulen	0,8	0,6	-0,2	-24,6%	0,9	0,7	-0,2	-22,8%
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	11,3	11,9	0,6	5,2%	11,5	12,0	0,5	4,7%
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	0,4	0,4	-0,1	-14,1%	2,6	2,6	-0,1	-2,0%
<b>31 Wissenschaft und Forschung</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3</b>	<b>2,3</b>	<b>207,2%</b>	<b>1,4</b>	<b>4,0</b>	<b>2,6</b>	<b>190,8%</b>
<b>31.01 Steuerung und Services</b>	<b>0,6</b>	<b>2,0</b>	<b>1,4</b>	<b>235,5%</b>	<b>0,4</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>	<b>460,3%</b>
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	0,6	2,0	1,4	235,5%	0,4	2,2	1,8	460,3%
<b>31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>26,2%</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0%</b>
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	0,1	0,0	-0,1	-76,7%	0,2	0,1	-0,1	-34,9%
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	0,1	0,2	0,1	114,1%	0,1	0,2	0,1	50,6%
<b>31.03 Forschung und Entwicklung</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	<b>238,5%</b>	<b>0,6</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>127,7%</b>
31.03.01 Projekte und Programme		0,2	0,2	k.A.*		0,2	0,2	k.A.*
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	0,3	1,0	0,6	174,1%	0,6	1,2	0,6	91,0%
<b>32 Kunst und Kultur</b>	<b>6,2</b>	<b>4,8</b>	<b>-1,4</b>	<b>-22,9%</b>	<b>6,3</b>	<b>5,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-21,7%</b>
<b>32.01 Kunst und Kultur</b>	<b>6,2</b>	<b>4,8</b>	<b>-1,4</b>	<b>-22,9%</b>	<b>6,3</b>	<b>5,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-21,7%</b>
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	0,4	0,4	0,1	16,6%	0,4	0,4	0,0	10,4%
32.01.03 Denkmalschutz	5,4	4,2	-1,2	-22,7%	5,5	4,2	-1,3	-23,1%
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	0,4	0,2	-0,3	-60,9%	0,4	0,3	-0,1	-32,5%
<b>33 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>33.01 Wirtschaft (Forschung)</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*
<b>34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>-86,1%</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>k.A.*</b>
<b>34.01 Forschung, Technologie und Innovation</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>-86,1%</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>k.A.*</b>
34.01.01 Internationale Kooperation						0,0	0,0	k.A.*
34.01.02 FTI-Infrastruktur						5,7	5,7	k.A.*
34.01.03 FTI-Förderung	1,0	0,1	-0,9	-86,1%	0,0	0,3	0,3	k.A.*
<b>40 Wirtschaft</b>	<b>44,2</b>	<b>56,4</b>	<b>12,2</b>	<b>27,7%</b>	<b>48,4</b>	<b>61,2</b>	<b>12,8</b>	<b>26,5%</b>
<b>40.01 Steuerung und Services</b>	<b>2,1</b>	<b>3,7</b>	<b>1,5</b>	<b>73,4%</b>	<b>2,0</b>	<b>4,1</b>	<b>2,0</b>	<b>101,4%</b>
40.01.01 Zentralstelle	1,0	1,3	0,3	31,2%	0,9	1,7	0,8	89,4%
40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung	0,2	0,6	0,4	153,4%	0,2	0,6	0,4	164,4%
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	0,7	1,5	0,8	117,2%	0,7	1,5	0,8	120,0%
40.01.04 Beschusswesen	0,2	0,2	0,0	26,9%	0,2	0,2	0,0	8,5%
<b>40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft</b>	<b>1,0</b>	<b>10,0</b>	<b>9,0</b>	<b>k.A.*</b>	<b>0,6</b>	<b>8,2</b>	<b>7,6</b>	<b>k.A.*</b>
40.02.01 Wirtschaftsförderung	1,0	8,5	7,5	k.A.*	0,6	7,9	7,3	k.A.*
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	0,0	1,6	1,6	k.A.*	0,0	0,3	0,3	k.A.*
<b>40.03 Eich- und Vermessungswesen</b>	<b>8,7</b>	<b>9,1</b>	<b>0,4</b>	<b>4,7%</b>	<b>8,5</b>	<b>10,0</b>	<b>1,4</b>	<b>16,7%</b>
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	8,7	9,1	0,4	4,7%	8,5	10,0	1,4	16,7%
<b>40.04 Historische Objekte</b>	<b>32,3</b>	<b>33,6</b>	<b>1,2</b>	<b>3,8%</b>	<b>37,2</b>	<b>38,8</b>	<b>1,5</b>	<b>4,1%</b>
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	0,9	1,0	0,1	16,4%	0,9	1,1	0,2	25,0%
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	31,5	32,5	1,1	3,4%	36,4	37,7	1,3	3,6%
<b>40.05 Digitalisierung</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>k.A.*</b>		<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>k.A.*</b>
40.05.01 Digitalisierung		0,0	0,0	k.A.*		0,2	0,2	k.A.*
<b>41 Verkehr, Innovation und Technologie</b>	<b>483,5</b>	<b>456,7</b>	<b>-26,9</b>	<b>-5,6%</b>	<b>483,4</b>	<b>464,7</b>	<b>-18,7</b>	<b>-3,9%</b>
<b>41.01 Steuerung und Services</b>	<b>35,4</b>	<b>43,5</b>	<b>8,2</b>	<b>23,1%</b>	<b>35,3</b>	<b>45,4</b>	<b>10,1</b>	<b>28,5%</b>
41.01.01 Zentralstelle	0,4	1,5	1,1	252,1%	0,4	3,2	2,8	k.A.*
41.01.03 Österreichisches Patentamt	34,9	42,0	7,1	20,2%	34,9	42,1	7,2	20,7%
<b>41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>448,2</b>	<b>413,1</b>	<b>-35,0</b>	<b>-7,8%</b>	<b>448,1</b>	<b>419,3</b>	<b>-28,8</b>	<b>-6,4%</b>
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	170,0	170,0	0,0	0,0%	170,0	170,0	0,0	0,0%
41.02.02 Schiene	32,0	44,8	12,8	40,0%	32,0	45,3	13,3	41,4%
41.02.04 Straße	71,5	74,1	2,6	3,7%	71,5	75,4	3,9	5,5%
41.02.05 Luft	0,0		0,0	k.A.*	0,0	0,0	0,0	319,2%
41.02.06 Wasser	89,4	90,3	0,8	0,9%	89,4	94,7	5,3	6,0%
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	85,2	33,9	-51,3	-60,2%	85,2	33,9	-51,3	-60,2%
<b>42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus</b>	<b>184,2</b>	<b>209,0</b>	<b>24,8</b>	<b>13,5%</b>	<b>198,8</b>	<b>224,7</b>	<b>25,9</b>	<b>13,0%</b>
<b>42.01 Steuerung und Services</b>	<b>23,6</b>	<b>13,5</b>	<b>-10,1</b>	<b>-43,0%</b>	<b>35,4</b>	<b>19,0</b>	<b>-16,4</b>	<b>-46,3%</b>
42.01.01 Zentralstelle	0,9	1,0	0,1	12,8%	11,6	6,5	-5,1	-43,8%
42.01.02 Beteiligungen	22,8	12,5	-10,3	-45,1%	23,8	12,5	-11,3	-47,5%
<b>42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus</b>	<b>16,8</b>	<b>18,9</b>	<b>2,1</b>	<b>12,2%</b>	<b>17,3</b>	<b>24,4</b>	<b>7,1</b>	<b>40,9%</b>
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	0,4	0,8	0,4	87,5%	0,4	0,8	0,4	92,1%
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	0,2	0,4	0,2	105,9%	0,2	0,4	0,2	105,9%
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	13,4	14,5	1,1	8,0%	13,8	20,0	6,2	45,0%
42.02.05 Dienststellen/Wein	2,8	3,3	0,4	14,8%	2,9	3,2	0,3	10,1%
42.02.06 Tourismus						0,0	0,0	k.A.*
<b>42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement</b>	<b>143,7</b>	<b>176,6</b>	<b>32,9</b>	<b>22,9%</b>	<b>146,1</b>	<b>181,3</b>	<b>35,2</b>	<b>24,1%</b>
42.03.01 Forst	72,3	88,0	15,8	21,8%	74,5	90,6	16,1	21,7%
42.03.02 Wasser	71,4	88,6	17,1	24,0%	71,6	90,7	19,1	26,6%
<b>43 Umwelt, Energie und Klima</b>	<b>624,3</b>	<b>662,3</b>	<b>38,0</b>	<b>6,1%</b>	<b>624,3</b>	<b>679,0</b>	<b>54,7</b>	<b>8,8%</b>
<b>43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik</b>	<b>277,0</b>	<b>324,6</b>	<b>47,6</b>	<b>17,2%</b>	<b>277,0</b>	<b>333,3</b>	<b>56,3</b>	<b>20,3%</b>
43.01.02 Umweltförderung im Inland		0,0	0,0	k.A.*		0,0	0,0	k.A.*
43.01.04 Emissionshandel	105,8	210,4	104,6	98,9%	105,8	210,4	104,6	98,9%
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	0,2	0,2	0,0	-21,4%	0,2	0,2	0,0	-12,2%
43.01.06 Strahlenschutz	2,4	3,7	1,3	55,3%	2,4	4,3	1,9	81,0%
43.01.07 Energiepolitik	168,6	110,3	-58,3	-34,6%	168,6	118,4	-50,2	-29,8%
<b>43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie</b>	<b>347,3</b>	<b>337,7</b>	<b>-9,6</b>	<b>-2,8%</b>	<b>347,3</b>	<b>345,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,5%</b>
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	1,3	1,5	0,2	18,6%	1,3	9,5	8,2	k.A.*
43.02.02 Altlastensanierung	0,0	0,0	0,0	158,3%	0,0	0,0	0,0	158,3%
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	346,0	336,2	-9,8	-2,8%	346,0	336,2	-9,8	-2,8%
<b>44 Finanzausgleich</b>	<b>629,0</b>	<b>642,8</b>	<b>13,8</b>	<b>2,2%</b>	<b>629,0</b>	<b>642,8</b>	<b>13,8</b>	<b>2,2%</b>
<b>44.01 Transfers an Länder und Gemeinden</b>	<b>173,5</b>	<b>261,9</b>	<b>88,3</b>	<b>50,9%</b>	<b>173,5</b>	<b>261,9</b>	<b>88,3</b>	<b>50,9%</b>
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	173,5	173,7	0,1	0,1%	173,5	173,7	0,1	0,1%
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	0,0	88,2	88,2	k.A.*	0,0	88,2	88,2	k.A.*
<b>44.02 Katastrophenfonds</b>	<b>455,5</b>	<b>380,9</b>	<b>-74,5</b>	<b>-16,4%</b>	<b>455,5</b>	<b>380,9</b>	<b>-74,5</b>	<b>-16,4%</b>
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	455,5	380,9	-74,5	-16,4%	455,5	380,9	-74,5	-16,4%
44.02.02 Katastrophenfonds, fix	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %	Mio. €	Mio. €	Diff.	Diff. in %
<b>45 Bundesvermögen</b>	<b>1.426,9</b>	<b>1.346,4</b>	<b>-80,5</b>	<b>-5,6%</b>	<b>1.138,2</b>	<b>1.129,4</b>	<b>-8,8</b>	<b>-0,8%</b>
<b>45.01 Haftungen des Bundes</b>	<b>629,7</b>	<b>543,8</b>	<b>-85,9</b>	<b>-13,6%</b>	<b>355,1</b>	<b>321,1</b>	<b>-34,1</b>	<b>-9,6%</b>
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	544,1	419,4	-124,7	-22,9%	239,1	185,6	-53,5	-22,4%
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	81,6	120,0	38,4	47,1%	91,9	109,4	17,5	19,1%
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	3,9	4,3	0,4	9,8%	24,2	26,1	1,9	7,8%
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	0,0		0,0	k.A.*	0,0		0,0	k.A.*
<b>45.02 Bundesvermögensverwaltung</b>	<b>797,3</b>	<b>802,6</b>	<b>5,4</b>	<b>0,7%</b>	<b>783,1</b>	<b>808,4</b>	<b>25,3</b>	<b>3,2%</b>
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	655,1	606,1	-49,0	-7,5%	655,1	623,5	-31,6	-4,8%
45.02.02 Bundesdarlehen	6,4	7,1	0,7	11,2%	3,2	3,3	0,1	2,2%
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermö.	31,4	47,9	16,5	52,4%	20,4	40,1	19,7	96,4%
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	104,3	141,5	37,2	35,6%	104,3	141,4	37,1	35,6%
<b>46 Finanzmarktstabilität</b>	<b>40,3</b>	<b>40,7</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0%</b>	<b>229,5</b>	<b>272,2</b>	<b>42,7</b>	<b>18,6%</b>
<b>46.01 Finanzmarktstabilität</b>	<b>40,3</b>	<b>40,7</b>	<b>0,4</b>	<b>1,0%</b>	<b>229,5</b>	<b>272,2</b>	<b>42,7</b>	<b>18,6%</b>
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	26,5	26,7	0,2	0,9%	22,5	99,5	77,1	343,2%
46.01.02 Haftungen (fix)	13,8	14,0	0,1	0,8%	67,1	67,1	0,0	0,1%
46.01.03 Haftungen (variabel)	0,0	0,1	0,0	k.A.*	140,0	105,6	-34,4	-24,6%
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	0,0		0,0	k.A.*			0,0	
<b>51 Kassenverwaltung</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.348,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.357,1</b>	<b>19,2</b>	<b>1,4%</b>
<b>51.01 Kassenverwaltung</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.348,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.337,9</b>	<b>1.357,1</b>	<b>19,2</b>	<b>1,4%</b>
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	1,0	0,9	-0,1	-10,6%	1,0	0,9	-0,1	-10,6%
51.01.04 Transfer von der EU	1.336,9	1.347,1	10,1	0,8%	1.336,9	1.356,2	19,3	1,4%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>76.377,0</b>	<b>76.878,6</b>	<b>501,6</b>	<b>0,7%</b>	<b>76.623,7</b>	<b>78.274,7</b>	<b>1.651,0</b>	<b>2,2%</b>

\*k.A. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorläufiger Gebarungserfolg 2018 im Überblick	7
Tabelle 2: Finanzierungs- und Ergebnishaushaltsrechnung nach Rubriken und Untergliederungen	10
Tabelle 3: Unterschiede im Finanzierungs- und Ergebnisrechnung im Überblick	12
Tabelle 4: Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im vorläufigen Erfolg	14
Tabelle 5: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2018 zur Budgeterstellung und im März 2019	16
Tabelle 6: Vorläufiger Erfolg und Einhaltung des Bundesfinanzrahmens 2018	17
Tabelle 7: Finanzschulden des Bundes	18
Tabelle 8: Überleitung von den Auszahlungen zu den Aufwendungen	20
Tabelle 9: Überleitung von den Einzahlungen zu den Erträgen	25
Tabelle 10: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick	85
Tabelle 11: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Detail	91
Tabelle 12: Überleitung der Rücklagen anlässlich der BMG Novelle 2017	92
Tabelle 13: Stand und Veränderungen der Untergliederungs-Rücklagen 2018	94
Tabelle 14: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget	95
Tabelle 15: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel	105
Tabelle 16: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen	105
Tabelle 17: Forderungen der UG 10 Bundeskanzleramt	106
Tabelle 18: Forderungen der UG 11 Inneres	107
Tabelle 19: Forderungen der UG 12 Äußeres	107
Tabelle 20: Forderungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten und Sport	108
Tabelle 21: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung	108
Tabelle 22: Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	109
Tabelle 23: Forderungen der UG 20 Arbeit	109
Tabelle 24: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	109
Tabelle 25: Forderungen der UG 25 Familien und Jugend	110
Tabelle 26: Forderungen der UG 40 Wirtschaft	110
Tabelle 27: Forderungen der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie	111
Tabelle 28: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus	111
Tabelle 29: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen	112
Tabelle 30: Vorläufiger Erfolg nach Untergliederungen, Global- und Detailbudgets	114









**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)